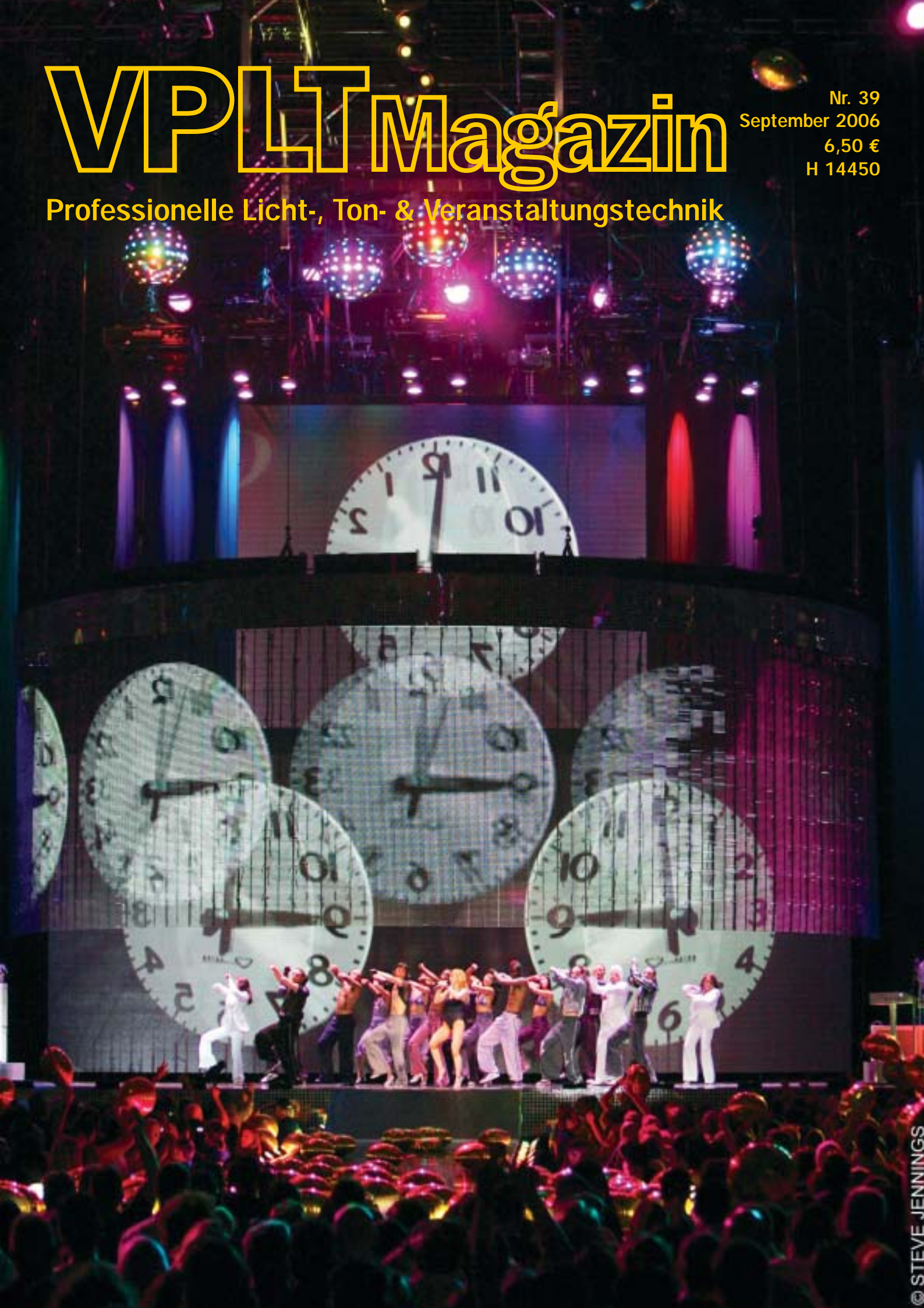


# VPLT Magazin

Nr. 39  
September 2006  
6,50 €  
H 14450

Professionelle Licht-, Ton- & Veranstaltungstechnik



# Jvu[v | y'Hyyh,

Hr{p ""Kmp{hs""Zr hsp yi hy



## Kl yH rz{bn'pikp'Spnl 'Hyh 'Rshztl

Khz ul | l'hr{p}l'Jvu[v|y'Hyyh ' 'zjosp{f'kp'Sg'rl' f-pzj ol urvu}lu{puls ul'VHZ z{lt lu |uk'ny'fl'ul' Spnl 'Hyh z5Zrhpyi hy}vt 'Jsi 4n{lsq ul z{lt 'i pz f{t 'nl'vml ul u'NssZyfl 'Hyh 't'lj o'1zSpnl 'Hyh' [lj ouvsnp' d{f'hlj o'ny'svrhshpy uk' 'Yl u'fhs Jvt whupz |uk'v|y'ukl 'Jv}lyi hukz'wvyn'p'hl's5

OM'juzvnt lyzvnl ul i p 'Jvu[v|y'Hyyh' rny' @lyhml ukl 'K, uht p~p'kl yrh'l' |uk'uh'@spol' Rshun'yl |l'sLy8 il u'Zp'3-p'l'pnhj o'' |uk' rsh'p'lskhz Jvu[v|y'Hyyh' l'puf'zl'4 fl' u'p'z' |uk' |ly' p'ail' hyl u'Zp' d{f'f'oy' u'wyz'@spol' u' Kl't v'fl'yt' p'ail'



5F3 #8T

Ru{l'ny'p'yl' 'KKV4y' Kmp{h'j'v'v'v's'l'y8 s'p'z' |urzz{h'yl' 'J'3vz4 K'Lukz' |rhi' |uk' JVOLKYH 'H'j'v'z{p'Sl'uz'



=a\_ bS}f 3dBk



EiS' VsdV 3dBk



8g'Zil' W8dBk



CONCERT SOUND

~~~5rh| kp'3d  
ORH'kp' "Wz{nj o'8'7@" ==@'Z'5^'luk's

Wer die Fachpresse in den vergangenen Jahren aufmerksam gelesen hat, dem wird nicht entgangen sein, dass es immer wieder mal kleine Sticheleien oder Scharmützel zwischen den Branchenverbänden gab.

**W**as hingegen zumeist nicht bemerkt wird, ist das Ausbleiben solcher schlechten Nachrichten. Genau deshalb möchte ich Sie heute einmal darauf aufmerksam machen, dass sich die Verbände-Zusammenarbeit in den letzten Jahren ausgesprochen positiv entwickelt hat. Der VPLT pflegt freundschaftliche Kontakte und intensive sachliche Zusammenarbeit auf den unterschiedlichsten Ebenen mit Fachverbänden wie der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft (DTHG), dem Europäischen Verband der Veranstaltungs- und Congresscentren (EVVC) oder dem Verband Direkte

## Mehr Miteinander

Wirtschaftskommunikation (FAMAB) – um nur einige zu nennen. Die Mitglieder der befreundeten deutschsprachigen Verbände erhalten übrigens auch regelmäßig das VPLT-Magazin.

Auch auf der internationalen Ebene gibt es Weiterentwicklung. Der Weltverband World Entertainment Technology Federation (WORLD-ETF) hat sich um den spanischen Verband secartis und die japanische JASST erweitert und repräsentiert damit nun bereits sechs Länder mit Gewicht. Neben den genannten Spanien und Japan sind dies: Großbritannien, Italien, die USA und natürlich Deutschland.

Sinn solcher Verbindungen und Kooperationen ist eine effiziente und vernünftige Abstimmung, zum Beispiel bei Normungsvorhaben oder auch im einheitlichen Verhalten gegenüber Messgesellschaften.

Natürlich klappt so etwas nicht über Nacht, und immer wieder gibt es Sand im Getriebe, wenn das eigene Land oder das Innenleben des eigenen Verbandes die übergreifenden Aktivitäten in den Hintergrund drängen. Doch die Zusammenarbeit wird immer enger, immer selbstverständlicher und klappt immer reibungsloser. Die Schaffung gemeinsamer Gremien, etwa bei Projekten zu Branchenstandards oder zu Aus- und Weiterbildung, wird ein logischer nächster Schritt sein, zu dem ich schon heute alle Beteiligten und Interessierten herzlich einlade!



FLORIAN VON HOFEN  
Geschäftsführer VPLT e.V.

**PS** Enorm viel Resonanz auf unser Editorial „Klauen statt kreativ sein“ in der letzten Ausgabe. Doch bewirkt man wirklich etwas? - Auf der PLASA-Show in London stellte Martin Professional ein Produkt vor, das selbst erfahrene Messebesucher für einen „Original G-LEC-Frame“ hielten. Nun darf man einmal mehr gespannt sein auf den Kampf des kleinen kreativen „David“ gegen den großen und mächtigen „Goliath“.



## VPLTMagazin

Das VPLT Magazin erscheint viermal jährlich als offizielles Organ des Verbands für Professionelle Licht- und Tontechnik e.V. (VPLT), Walsroder Straße 159, 30853 Langenhagen, Telefon (05 11) 270 74-74, Telefax -777, E-mail: info@vplt.org, [www.vplt.org](http://www.vplt.org)

**Chefredakteur:** Florian von Hofen (v.i.S.d.P.)

**Redaktion:** Stephan Kwiecinski, Anke Lohmann, Christopher „Chrickel“ Diedrich, Louise Hill, RA Sebastian Pichel

**Fotos:** Stephan Kwiecinski, Messe Frankfurt, Louise Stickland, Steve Jennings (Madonna), Luz Marina von Hofen-Rincon, Stage Entertainment, VPLT-Archiv

**Art Director:** Stephan Kwiecinski, kwie.medien · info@kwie.de

**Anzeigenleitung:** Ellen Kirchof · **Druck:** Leinebergland, Alfeld

# CHAIN-MASTER

## New VARIO LIFT



**BGV-C1 125 kg - 42 m/min**  
**BGV-C1 200 kg - 35 m/min**

- 5-Taschen Kettenrad
- 2 unabhängige Bremsen
- Getriebeendecher
- Exakte Kettenführung
- Textilkettenspeicher
- Lastkette nach EN 818-7
- Geräuscharmer Betrieb
- Stufenlose Geschwindigkeit
- Frei programmierbare Start/Stop-Rampen
- Wendefahrten ohne STOP
- Inkrementalgeber
- Absolutwertgeber optional
- Positioniergenauigkeit <math>\lt; \pm 1\text{mm}</math>
- Analogeingang für Lasterfassung
- Absetzbare Controlbox optional
- BGV-D8 Modelle auf Anfrage

**WWW.CHAINMASTER.DE**

Chain Master Bühnentechnik GmbH  
D-04838 EILENBURG, UFERSTRASSE 23  
TEL.: +49 (0) 3423 - 69 22 0  
FAX: +49 (0) 3423 - 60 69 03  
SALES@CHAINMASTER.DE



**STEPHAN KWIECINSKI** (41) schlug schon früh eine journalistische und kaufmännische Laufbahn ein: Er volontierte beim Keppler Verlag in Heusenstamm und beim Stroetmann Verlag in Hannover. Dort erlernte er neben dem journalistischen Handwerk auch alles, was man zur technischen Erstellung von Medien aller Art benötigt. Nach seiner Ausbildung arbeitete er als fester Freier weiter für den Stroetmann Verlag und baute dort unter anderem das Vertriebsnetz für das Stadtmagazin „magaScene“ auf. 1987 erfolgte der Einstieg und die Übernahme des Verlagshaus Kwiecinski (kwie.medien) inklusive angeschlossener Full Service Agentur: Dort herausgegebene und betreute Titel sind neben dem VPLT.Magazin u.a. „ACCESS! Musik-Magazin“ (seit 1994) und die „Norddeutschen Hotel- und Gaststätten Nachrichten“ (NHGN, seit 1949) sowie diverse Objekte im Kundenauftrag, von der Visitenkarte über die komplette CD-Produktion bis hin zur kleinen Website. Von 1987 bis 1996 studierte Stephan Kwiecinski Wirtschaftswissenschaften per Fernstudium. In den Folgejahren machte er Ausbildungen zum Finanzbuchhalter sowie zum Mediengestalter (AEVO für die Berufe „Verlagskaufmann“ und „Mediengestalter“). Seit 2005 ist er auch als Veranstalter von gastronomischen Events (Beispiel: [www.festival-der-sinne.org](http://www.festival-der-sinne.org)) und kleineren Fachmessen. „Nebenbei“ arbeitet „Kwie“ ständig als freier Fotograf mit dem Schwerpunkt der Live- und Konzertfotografie, auf Wunsch weltweit und tourbegleitend. Er ist aktiver Musiker, verheiratet mit Claudia und Vater von Julia (7) und Laura (2) – nicht zu vergessen: eine Boxerhündin und zwei Katzen.



## Helfen tut gut

Der Seele, den Armen, der Schöpfung, dem Herzen, der Hoffnung. Weil Liebe die Welt bewegt.

Sie wollen Gutes tun?

Rufen Sie an: 0241 / 442-125

[www.misereor.de](http://www.misereor.de)

Spendenkonto 52100  
Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00

**MISEREOR**  
DAS HILFSWERK

Eine  
**Mitgliedschaft**  
im VPLT lohnt  
sich immer.  
Wenden Sie sich  
an unsere  
**Geschäftsstelle**

Wir beraten Sie gern!

Tel. (05 11) 270 74-74.

**litestructures**  
CREATIVE SOLUTIONS IN ALUMINIUM

TRAVERSEN PLANUNG VERMIETUNG

Tel: 0 25 72/95 410-0 [www.litestructures.de](http://www.litestructures.de)





**27 DAS WEISSE IM AUGE...**  
...tränengefüllt, zum Abschied  
des Teams Forum Neues Mu-  
siktheater, Staatsoper Stuttgart



**28 20 JAHRE MUSICALS**  
Die Stage Holding zeigt bei-  
spielhaft, wie „man's macht“.  
Ein kleiner Rückblick.



**35 DEA AKADEMIE 04-2006**  
2007 steht vor der Tür, Zeit  
für einen kompletten Über-  
blick des kommenden Jahres



**51 MOIN MOIN!**  
Diesmal im Portrait: Ham-  
burgs Unternehmen Audio  
Service Ulrich Schierbecker

**03 EDITORIAL · IMPRESSUM**

**04 FORUM** Who is Stephan Kwiecinski?

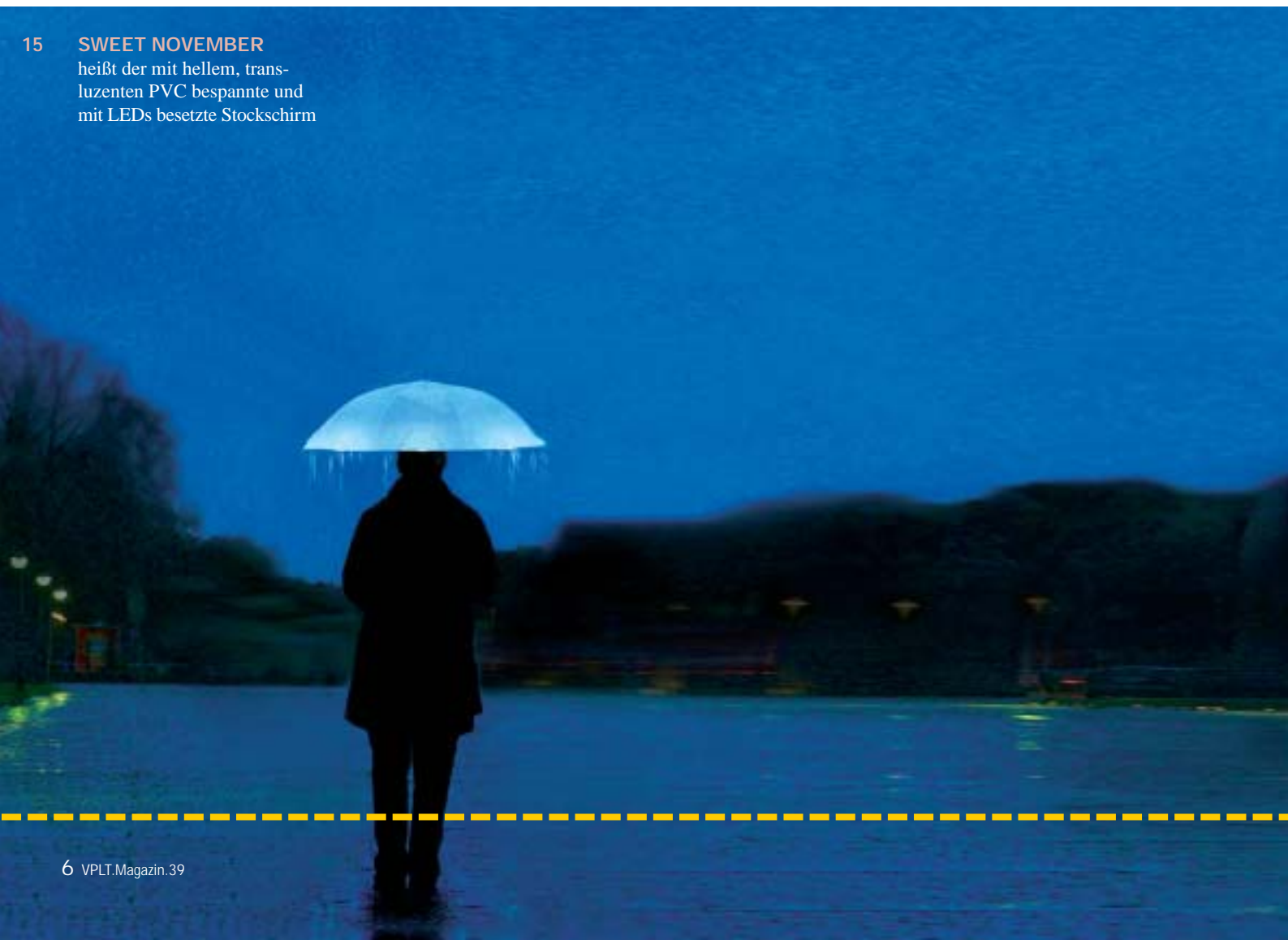
**08 BULLETIN** Kurz und gut und aktuell.

**14 EQUIPMENT** Was gibt es Neues? Hier lesen und informieren.

**20 BUSINESS** Die Branche bewegt sich, und wir sind mit dabei.

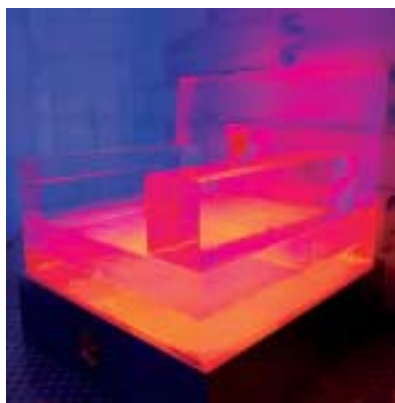
**34 LEUTE** So viele Leute, viel zu viel (für eine Zeile), Chrickels Quotes.

**15 SWEET NOVEMBER**  
heißt der mit hellem, trans-  
luzenten PVC bespannte und  
mit LEDs besetzte Stockschild





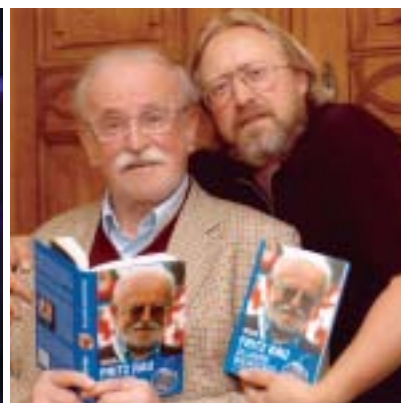
**54 WELTMEISTER...**  
... der Technik sind wir natürlich auch, wie der WM-Nachschlag zeigt.



**64 EISKALT**  
Mehr als nur ein Gag und nicht nur in Grönland schwer im Kommen: die Ice-Hotels



**74 LA PUTA MADONNA...**  
... schrien einige Spanier erbost über den Kreuz-Frevel. Sie hat's nicht so gemeint!



**80 50 JAHRE BACKSTAGE**  
Eigentlich waren es gefühlte 100 Jahre – mindestens. Fritz Rau erinnert sich.

**54 MEDIA SYSTEMS** Schwerpunkt: in und um und um die WM herum.

**60 INSTALLATIONEN** Kleiner Rundumschlag der letzten Wochen.

**67 RECHT** Great White (Serie/Fortsetzung...) und weitere Urteile.

**71 BOOKSHOP** Vom VPLT geprüfte und für gut befundene Bücher.

**74 RENTAL** aus aller Welt – nicht nur Rück-, sondern auch Ausblick

**81 STELLENMARKT** Auf der Suche: Robinson, G+B und andere.

Kalender

20.09.-22.09.2006  
Popkomm 2006, Berlin

23.09.2006  
German Reggae Awards 2006,  
Ludwigshafen

26.09.2006  
KOMED, Media-Park Köln

26.-27.09.2006  
Architekturseminar von martin architectural, Lüdenscheid, Gastreferenten: Lichtdesigner Gustavo Avilés, Mexiko, Lichtkünstler Xavier de Richemont, Frankreich

10.10.-11.10.2006  
Media-Tech Showcase & Conference 2006, Long Beach, Kalifornien

12.10.2006  
2. John Peel Day. BBC Radio One feiert auch in diesem Jahr den Geburtstag des 2004 verstorbenen John Peel. Zahlreiche Bands, Musiker und DJs treten in Clubs zu Ehren des legendären Radio-DJs auf. Radio One wird live von diversen Events berichten und einige klassische John-Peel-Sessions übertragen. Zudem plant die Radio-station zwischen dem 25. und 29. Oktober eine „John Peel Night“. Beim „John Peel Day 2005“ fanden mehrere hundert Musikveranstaltungen in ganz Europa statt.

12.-13.10.2006  
53. Bühnentechnische Tagung (BTT) der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft (DTHG), Hamburg

16.-20.10.2006  
Musiker Camp, CD-Kaserne, Celle. Dozenten u.a. Henning Rümenapp, Ex-Gitarrist der Guano Apes, Jens Krause (Die Prinzen, Peppermint Park) und Thomas Klemm (Geschäftsführer mks-Veranstaltungstechnik). Zudem gibt es Kurse zu Themen wie Marketing und Booking, Bühnendesign, Veranstaltungstechnik und Public Relations. Ehrengast am 17. Oktober: Fritz Rau, der aus seinem Leben berichten und den angehenden Musikern und jungen Bands Ratschläge für die Begegnung mit der Musikindustrie geben wird.

18.10.-19.10.2006  
7.DVD Entertainment-Bran-chenforum, München

22.10.2006  
Echo Klassik 2006, München

25.10.-29.10. 12.2006  
WOMEX 2006 – Worldwide Music Expo, Sevilla, Spanien

# Keine Sommerpause

Die junge Verwertungsgesellschaft VGWM konnte nach ihrem operativen Start Anfang 2005 ihr Leistungsportfolio und Repertoire entsprechend der starken Nachfrage deutlich erweitern. Damit einher geht der Ausbau des Teams im Bereich Lizenzmanagement und Administration. Auch das Management der VGWM wurde seit Juni professionell verstärkt: Die erfahrene Medienmanagerin Dr. Kristin Hanusch-Linser übernimmt die kaufmännische Führung des Unternehmens. Sie wird gemeinsam mit Dr. Nadja Kaeding den Ausbau der VGWM konsequent vorantreiben. „Das Konzept einer nutzungskonformen und transparenten Wahrnehmungspraxis bietet auch eine logische Antwort auf die aktuellen Trends im Musikmarkt und seiner neuen Bedürfnisse“, so Kristin Hanusch-Linser. Um dies nach außen stärker zu verdeutlichen, bringt die neue Geschäftsführerin einen frischen Markenauftritt als Einstiegsgeschenk gleich mit: Das Redesign der VGWM wurde gleich genutzt, um die eigene Homepage [www.vgwerbung.de](http://www.vgwerbung.de) auszubauen und den Service-Bereich zu erweitern.



Die VG Werbung + Musik (VGWM) ist im Bild (v.l.): Kristin Hanusch-Linser, Nadja Kaeding, Katharina Werth

## Die U-Bahn als Laufsteg

Mitte Juli wurden live in der Berliner U-Bahn Linie 5 Kollektionen aus dem Underground-Fashion Segment bei einer schrillen Modenschau präsentiert. „Außergewöhnliche Mode braucht auch eine außergewöhnliche Präsentation“ – so das Motto der Veranstalter, und so wandelte man den ungewöhnlichen Ort zu einem Treffpunkt der alternativen Fashion Szene. Models der Agentur Vicious Faces präsentierten Appetithäppchen der neuesten Kollektionen von angesagten Underground-Fashion Labels aus den Bereichen Gothic, Rock’n’Roll, Punk, Cyberwear und Fetisch.

„Der Begriff ‘Underground’ nimmt so eine spannende Doppelbedeutung an. Die Berliner U-Bahn ist mit ihren neuen Zugmodellen des Typs H besonders geeignet, da diese auf fast 100 Metern von vorn bis hinten durchgängig begehrbar sind“, so Veranstalter Alexander von Hessen. Verantwortlich war die Alternative Media & Event GbR, die vorrangig als Medien- und Veranstaltungsagentur in Fashion und Lifestyle Segmenten abseits des Mainstream tätig ist, mehr unter [www.underground-catwalk.com](http://www.underground-catwalk.com).



**SOMMER CABLE**  
PRESENTS:  
**CARDINAL DVM**  
Zuverlässige Endstufen für die Beschallungs- & Installationstechnik  
5 YEARS WARRANTY  
Generalvertretung: SOMMER CABLE GmbH  
Audio - Video - Broadcast - Medientechnik - HiFi  
[info@sommercable.com](mailto:info@sommercable.com) - [www.sommercable.com](http://www.sommercable.com)

## CBGB schließt

Der legendäre New Yorker Club CBGB schließt am 30. September endgültig seine Pforten. Clubbesitzer Hilly Kristal bereitet derzeit seinen Umzug nach Las Vegas (!) vor. In den vergangenen Monaten war ein Streit mit dem Vermieter des Gebäudes eskaliert. In Las Vegas will Kristal nun die Marke CBGB umfangreich aufbauen. So will er das CBGB in New York größtenteils ab- und in Las Vegas wieder aufbauen – inklusive der Bars, Türen und sogar der Toiletten. Man will die Tradition des Clubs als Talentscout bewahren und Aufbauarbeit für junge Künstler leisten.

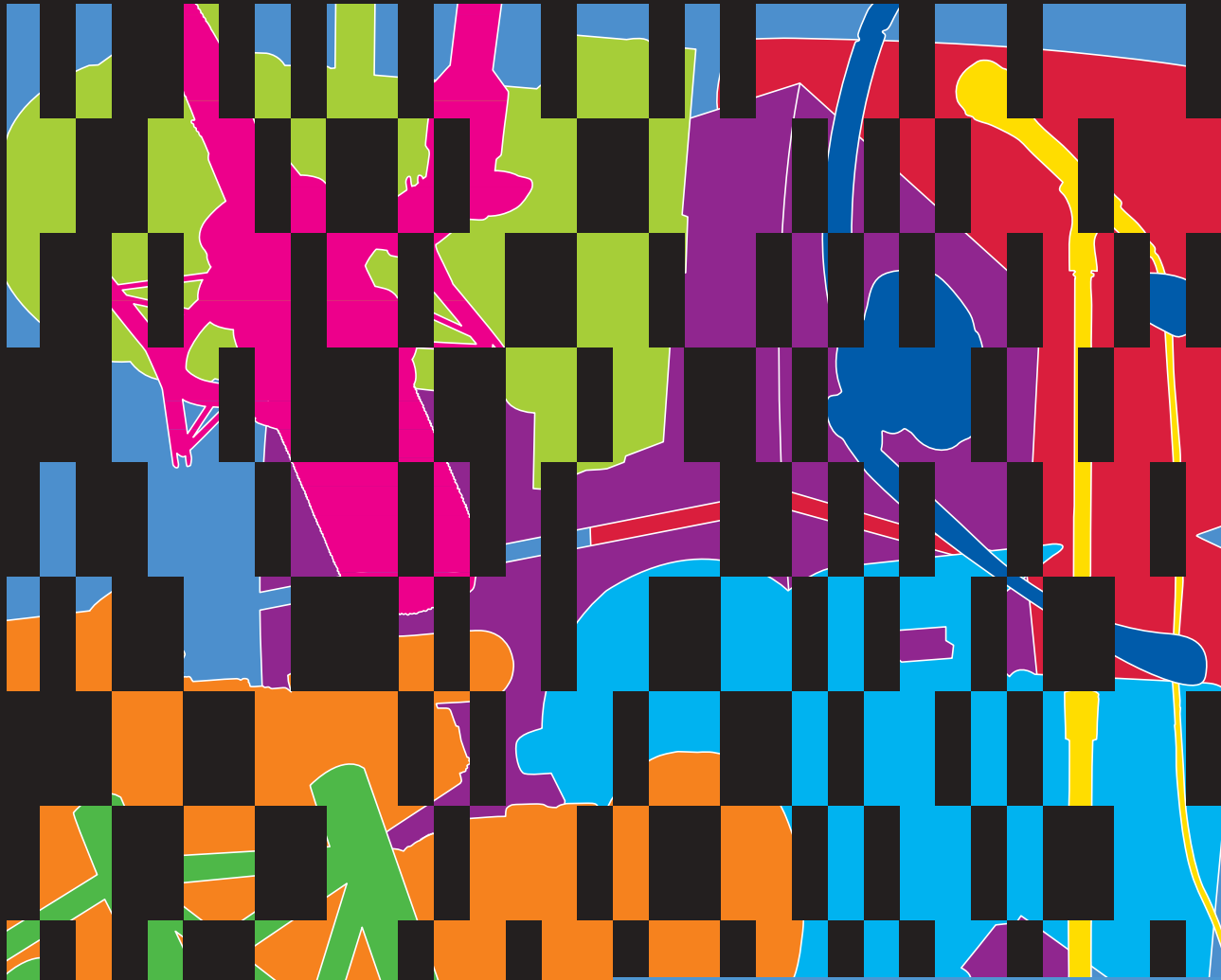
Das CBGB wurde im Dezember 1973 gegründet, der Name „country bluegrass blues“ war Programm, später kam die Unterzeile Omfug hinzu: „other music for uplifting gormandizers“.



# prolight+sound

28. – 31. 3. 2007

creating emotions



Veranstaltungen jeder Größe haben eines gemeinsam: Nur durch die optimale Abstimmung zwischen Show und Technik kann die Aufführung den größten Erfolg erzielen. Dabei werden gerade die technischen Anforderungen stetig komplexer. Eine ähnliche Entwicklung ist bei der Medientechnik und Systemintegration zu beobachten: Neue Produkte kommen dank der hohen Innovationskraft der Hersteller immer schneller auf den Markt. Hier die Übersicht zu wahren, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil für jeden Branchenangehörigen. Die Prolight + Sound als internationale Leitmesse für Veranstaltungs- und Kommunikationstechnik, AV-Produktion und Entertainment zeigt Ihnen alle wichtigen Branchen-Trends, damit Sie den notwendigen Überblick behalten um erfolgreich zu bleiben.

Unterstützt durch VPLT – Der Verband für Licht-, Ton- und Veranstaltungstechnik und EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungszentren e.V.

[www.prolight-sound.com](http://www.prolight-sound.com)



**HICON<sup>®</sup>**  
CONNECTORS

**Qualitätssteckverbinder für die Audio- und Videotechnik**

Generalvertretung: **SOMMER CABLE GmbH**  
Phone +49 (0) 7082 / 491 33-0 · Fax 491 33-11  
info@sommercable.com · www.sommercable.com

## Erfolgreicher Start für Geo D Französischer Lautsprecherhersteller Nexo verkauft fünf Systeme

In Deutschland werden die Lautsprecher des französischen Herstellers ausschließlich über Camco vertrieben. Durch eine gute Beratung und Betreuung der deutschen Kunden gehört das Wendener Unternehmen zu den erfolgreichsten Distributoren von Nexo. Ein erfolgreicher Start in den deutschen Markt gelang Camco mit dem neuen Nexo Geo D System: Nach der ersten öffentlichen Vorführung konnte Camco bereits fünf Aufträge verbuchen.

Für die Vorstellung des Nexo Geo D Systems bietet Camco speziell auf das Produkt abgestimmte Seminare an. Mitte Mai fand in Wenden die erste Vorführung statt: Reinhard

Steger, bei Camco zuständig für den Rental-Bereich Deutschland, konnte mehr als 20 Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. Camco bietet allen Interessierten die Teilnahme an einem kostenlosen Geo-Seminar mit dem neuen D System an. Anmeldungen bitte per Email bei Reinhard Steger unter sales@camco.de



## Bildung vs. Politik

Bill Clinton – US-Präsident von 1992 bis 2000 – wird da sein, Bundesfinanzminister Peer Steinhilber, ebenso der Kanzler der Oxford University Chris Patten sowie Ralph Weyler aus dem Vorstand der Audi AG und viele andere bedeutende Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft. Beim Campus Symposium 2006 in Iserlohn. Umso mehr erfreute Michael Hosang, Geschäftsführer des IST-Studieninstituts für Kommunikation in Düsseldorf, die Nachricht, dass auch das IST-



Studieninstitut für Kommunikation als Kooperationspartner beratend vor Ort sein wird, wenn es am 28. und 29. September gilt, Veränderungen und Herausforderungen Deutschlands im Zuge der Globalisierung zu betrachten und zu diskutieren. Maßgeblich bestehend aus Studenten, war das Organisationsteam vor wenigen Wochen zu Gast im Fernsehmagazin „Stern TV“, moderiert von Günther Jauch. Natürlich, um darüber zu berichten, wie sie Bill Clinton als Referenten für das Campus Symposium in Iserlohn gewinnen konnten. Denn der im Ursprung zunächst spontan gefassten Idee folgte eine Zeit harter Arbeit und detaillierter Planung. Entsprechend groß war die Freude, als aus New York die Zusage für den Besuch des Ex-Präsidenten und Träger des Bambi in der Kategorie Charity (Wohltätigkeit) kam. Schon im letzten Jahr fand das Campus-Symposium auf dem Gelände der privaten Hochschule Business and Information Technology School (BITS) auf dem Campus Seilersee erfolgreich statt. Da die Organisatoren mit hohen Besucherzahlen rechnen, wird es bei Erscheinen dieses VPLT-Magazins kaum noch Karten geben. www.campus-symposium.de.

Studieninstitut für Kommunikation als Kooperationspartner beratend vor Ort sein wird, wenn es am 28. und 29. September gilt, Veränderungen und Herausforderungen Deutschlands im Zuge der Globalisierung zu betrachten und zu diskutieren. Maßgeblich bestehend aus Studenten, war das Organisationsteam vor wenigen Wochen zu Gast im Fernsehmagazin „Stern TV“, moderiert von Günther Jauch. Natürlich, um darüber zu berichten, wie sie Bill Clinton als Referenten für das Campus Symposium in Iserlohn gewinnen konnten. Denn der im Ursprung zunächst spontan gefassten Idee folgte eine Zeit harter Arbeit und detaillierter Planung. Entsprechend groß war die Freude, als aus New York die Zusage für den Besuch des Ex-Präsidenten und Träger des Bambi in der Kategorie Charity (Wohltätigkeit) kam. Schon im letzten Jahr fand das Campus-Symposium auf dem Gelände der privaten Hochschule Business and Information Technology School (BITS) auf dem Campus Seilersee erfolgreich statt. Da die Organisatoren mit hohen Besucherzahlen rechnen, wird es bei Erscheinen dieses VPLT-Magazins kaum noch Karten geben. www.campus-symposium.de.

## 25 Jahre Alte Oper

Frankfurt feiert den Wiederaufbau

Die Alte Oper Frankfurt feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum als Konzert- und Kongresszentrum seit dem Wiederaufbau 1981. Anlässlich der Feierlichkeiten stehen mehrere hochkarätige Veranstaltungen auf dem Plan.

Die Alte Oper wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Seit 1880 zählte das Haus zu den markantesten Adressen der Stadt. Erst Ende der siebziger Jahre verwandelte sich – dank der Unterstützung durch die regionale Wirtschaft und vor allem der Bürger – Frankfurts berühmteste Kriegsrue, das ehemalige Opernhaus, in ein modernes Konzert- und Kongresszentrum. Der Wiederaufbau des alten Opernhauses zum modernen Konzert- und Kongresszentrum dauerte bis 1981 und kostete rund 160 Millionen Mark. Heute bietet der Große Saal Platz für 2500 Besucher, im Mozart-Saal stehen 700 Plätze zur Verfügung.

Ein detailliertes Programm der Festkon-

zerte findet man unter [www.alteoper.de](http://www.alteoper.de). doch nicht nur musikalische Highlights werden zum Jubiläum zu erleben sein, es wird auch diverse publizistische Sonderprojekte geben, u.a. einen Bildband „25 Klassiker“, eine Festschrift „25 Jahre Alte Oper Frankfurt“, eine Foto-Ausstellung „Bilder einer Ausstellung: Lutz Kleinhans – Wiederaufbau und 25 Jahre Alte Oper Frankfurt“. In den Wandelgängen der Alten Oper können die Besucher des Hauses noch bis Ende 2006 eine Foto-Ausstellung besichtigen, die in Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde der Alten Oper Frankfurt durchgeführt wird.

Darüber hinaus berichtet auch das Fernsehen: in der 3sat-Filmdokumentation „Die Alte Oper Frankfurt“ von Dieter Schneider, einer 45-minütigen Filmdokumentation; mit vielen Bildern, vor allem auch hinter den Kulissen, zeigt der Film den Facettenreichtum, die Vielfalt und die einzigartige Multifunktionalität des Hauses.





## Wo man hinhört, Sennheiser RF Wireless



**Sound ohne Grenzen:** Auf drahtlose Mikrofonsysteme von Sennheiser ist immer und überall Verlass. Denn für Sennheiser spielt es keine Rolle, wie komplex die Aufgabe ist und wie schwierig die Übertragungsbedingungen sind. Einer unserer Kunden brachte es auf den Punkt: „Sennheiser Drahtlostechnik funktioniert auch dann noch, wenn andere bereits aufgegeben haben.“ Testen Sie den unglaublich kleinen und robusten Taschensender SK 5212 zusammen mit dem preisgekrönten Mikrofon SKM 5200 und erleben Sie so die perfekte Kombination für jede Broadcast- oder Bühnensituation. Sennheiser bietet das umfangreichste Hochfrequenz-Produktprogramm weltweit an – mit Mikrofonen und Sendern jeglicher Art, stationären und portablen Empfängern, einer riesigen Bandbreite an Zubehör sowie maßgeschneiderten Extras und weltweitem Service. Außerdem sind unsere neuesten Produktentwicklungen immer auch kompatibel mit bestehenden Systemen. So bleibt Sennheiser eine wertvolle Investition in die Zukunft. [www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com)

# PALA India - ein neuer Markt ruft

Erstmals seit langer Zeit organisiert der VPLT wieder eine Gruppenbeteiligung auf einer Auslandsmesse.

Die PALA India findet vom 05. bis 07. Oktober in Mumbai statt.



Louise Brooks Exhibitions Director PALA India. Nach dem Rebranding wird aus der PALA India im Jahr 2007 die PALME India

Mumbai (früher Bombay) ist möglicherweise die pulsierendste Metropole des immer schneller erwachenden Riesens, dessen Dynamik im Westen erst langsam bemerkt wird. Dabei wird Mumbai oft als das „Shanghai Indiens“ bezeichnet, während die Regierungsmetropole New Delhi eher dem vergleichsweise verschlafenen Peking ähnelt. Allerdings – im Vergleich mit Westeuropa – sind auch Städte wie Peking oder New Delhi noch ausgesprochen lebhaft. Vergleiche mit China werden gern herangezogen, wenn es um die aktuelle Entwicklung in Indien geht. Eine ähnliche Bevölkerungsgröße und eine ähnliche Entwicklung vom Schwellenland zum ernst zu nehmenden Industriegiganten legen das nahe.

Doch gibt es auch erhebliche Unterschiede. Kulturell steht Indien Mitteleuropa wesentlich näher als China. Es gibt mehr gemeinsame Werte, ein demokratisches Regierungssystem und mehr sprachliche Verbundenheit: Englisch ist eine Sprache, mit der man das Land ohne nennenswerte Schwierigkeiten bereisen und Geschäftsgespräche ohne Dolmetscher führen kann.

**Das große Nadelör Indiens** ist die Infrastruktur. Selbst einfachste Transportaufgaben werden hier zu scheinbar unlösbaren Abenteuern, das fängt bereits beim Zustand der Flughäfen an. Das Problem ist erkannt, doch es braucht - gerade in einem demokratischen Land – Zeit, bis Vereinbarungen mit Grundstückseigentümern und Kleinbauern getroffen und umgesetzt werden können.

Dennoch: Der Zeitpunkt, jetzt den Zugang zum Markt zu suchen, scheint richtig zu sein. Die deutsche Delegation auf der PALA India, bestehend aus zunächst sechs Firmen (siehe Anzeige rechts) will jetzt erste Pflöcke einschlagen und Verbindungen aufbauen. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von der Deutsch-Indischen Handelskammer, übrigens mit 6500 Mitgliedern die größte aller Außenwirtschaftskammern.

## Vorurteile vergessen

Selbst Mitarbeiter der deutschen Botschaft zweifeln gelegentlich an der Reformfähigkeit des indischen Kastensystems, das früher mit der Herkunft zumeist auch den weiteren Lebensweg vorzeichnete. Doch die jungen Inder sehen das entspannter. Wir sprachen mit **Ritu Wadhwa**, Mitarbeiterin der Hotelkette Shangri-La in New Delhi.



**VM: Hat Ihre Kaste Ihren beruflichen Weg vorbestimmt?**

**Ritu:** Natürlich ist es für Kinder aus wohlhabenden Familien höherer Kasten einfacher, einen Zugang zu guter Ausbildung zu finden. Auf der anderen Seite sind aber die meisten Eltern in unserem Land sehr bemüht, ihren Kindern eine gute Ausbildung und damit meist auch späteres berufliches Fortkommen zu finanzieren. Meine Eltern haben mich in Sachen „Ausbildung“ sehr unterstützt.

**VM: Aber wir hören immer wieder, dass man sein ganzes Leben in der Kaste bleiben muss, in der man geboren wurde.**

**Ritu:** Das ist Unsinn! Wir sind das junge Indien, und wir jungen Inder gehen unseren Weg. Wenn wir beruflich viel erreichen wollen, dann arbei-

ten wir eben besonders hart und engagieren uns in der Weiterbildung. Mich hat in meinem Job noch nie jemand gefragt, welcher Kaste ich angehöre.

**VM: Sind Heiraten zwischen verschiedenen Kasten möglich?**

**Ritu:** Offiziell ist das natürlich gar kein Problem. In der Praxis würde für mich die größte Rolle spielen, ob mein „Zukünftiger“ auch bei meinen Eltern ankommt. Das Einverständnis der Familie ist für uns sehr wichtig. Aber ich glaube, das ist überall auf der Welt so, dass man lieber eine Ehe in Harmonie mit der ganzen Familie schließt, oder? Würde es hier unterschiedliche Meinungen geben, müsste ich mich vielleicht entscheiden zwischen meinen Eltern und meinem Freund. Das hat dann aber mit dem Respekt vor den Eltern zu tun, nicht mit meiner Kaste.

**VM: Wie stellen Sie sich Ihre berufliche Zukunft vor?**

**Ritu:** Ich arbeite in einer internationalen Hotelkette und habe hier alle Aufstiegsmöglichkeiten. Meine Herkunft spielt dabei überhaupt keine Rolle, nur meine Leistungsbereitschaft und mein Engagement.



# Germany meets India

**VPLT.** The Professional Lighting and Sound Association of Germany is the Association of leading German Manufacturers, Distributors, Suppliers and Equipment Hire/Rental companies of the Professional Lighting and Sound Industry in Germany.

**VPLT.** – PALA INDIA group organizer  
info@vplt.org · www.vplt.org



**MBN EVENTPRODUCTS**, founded in 1988, is a leading manufacturer of special effects. MBN manufactures the well known MBN foam generators, snow and confetti cannons. MBN is also producing a wide range of inflatable products, flame effects and PROLED LED products. All MBN products are made in Germany and correspond to the highest quality standards. The MBN products are used all over the world.



Since 1985, **SCHULZ KABEL**

(www.schulz-kabel.de) is established as a well-known manufacturer of:

- Microphone cables
- Guitar cables
- Speaker cables
- Multipair cables
- Audio cables



**SMOKE FACTORY**

is the leading innovator and manufacturer of high quality fog machines. Made in Germany, they are designed for efficiency, and are sophisticated, feature-packed and reliable, ensuring their owners a high return on their investment. Smoke Factory machines offer everything the technical professional is looking for.

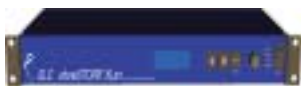


**PROCON** provides as a technical full-service-supplier the whole palette of event engineering technology in the areas of lighting, sound, video, camera technology as well as stage-building. With our area wide networks we are internationally represented. With 400 employees PROCON is one of the biggest know-how carriers of the industry and has one of the most powerful equipment pools at his disposal.



**KLING & FREITAG SOUND SYSTEMS**

is one of Europe's leading manufacturers of top quality loudspeaker systems for professional sound reinforcement. The company was founded in 1985 and is headed now as then by the founders Martin Kling and Jürgen Freitag.



**ELC Showstore  
XLAN 2048**

Seit kurzem ist über Cast in Hagen der neue ELC Showstore XLAN 2048 DMX Recorder zu beziehen. Bis zu 2048 Kanäle (= 4 DMX Universen) können direkt aus dem Artnet/Ethernet Netzwerk und aus den 2 DMX XLR5 Eingangs-Anschlüssen aufgezeichnet werden, 24 Stunden lang. Weiterhin arbeitet er im Stand-Alone Betrieb wie ein DMX-Pult und kann durch seine 4 DMX Anschlüsse als Artnet Node genutzt werden.



**Radial Engineering  
DI-Box ProD8**

Die achtkanalige, 19"-fähige DI-Box ProD8 wurde speziell für die Einbindung von Keyboards und vorproduzierten Backing-Spuren in das PA-System entwickelt. Dabei verfügt die DI-Box zusätzlich über redundante Eingänge, um Ausfälle beim Live-Einsatz abzusichern. Die ProD8 ist ab sofort lieferbar. Deutschland-Vertrieb: Mega Audio



**Radial Engineering  
8ox Mikrofonweiche**

Die 8-kanalige Mikrofonweiche 8ox wurde speziell für den Einsatz von Mehrkanal-Mitschnitten bei Live-Applikationen oder für die aufwendige Distribution von Mikrofonsignalen konzipiert. Die 8ox ist vollständig passiv aufgebaut und benötigt daher keine Stromversorgung. Der Radial 8ox ist ab sofort lieferbar. Deutschland-Vertrieb: Mega Audio



**Klotz digital  
Vadis 212 Router**

Zur Installation in einer geräuschsensiblen Umgebung bestens geeignet ist der neue Vadis 212 Router von Klotz Digital, da lüfterlose und dadurch völlig geräuschlos arbeitende Netzteile zum Einsatz kommen. Der Platzbedarf wurde ohne Einbußen von bisher fünf auf drei Höheneinheiten reduziert. Der Vadis 212 ist zu sämtlichen Produkten von Klotz Digital kompatibel.

**Gemini  
CS-02 Clubmixer**

Mit dem CS-02 stellt Gemini einen Clubmixer mit fünf Kanälen vor, der neben Ausstattung und Klang auch mit Ausstattungsdetails glänzen kann, die man bei Clubmixern so bislang kaum gesehen hat. Jeder der fünf Kanäle verfügt über einen Gain-Regler und einen 3-Band-Equalizer mit Drehreglern, sowie eine Pegelanzeige für die optimale Aussteuerung. Die insgesamt 3 Mikrofon-, 10 Line- und 3 zwischen Phono und Line umschaltbaren Eingänge können dabei sehr flexibel den verschiedenen Kanälen mittels Drehschalter zugewiesen werden. Eine Flexibilität, die sich in der Praxis bewährt. Zusätzlich gibt es auf der Oberseite einen Cinch-Rec-Ausgang und Aux-Eingang, sodass sich auch im fest eingebauten Zustand ohne weiteres externe Player oder Aufnahmegeräte anschließen lassen.



**iKey Audio  
iKey Plus**

Mit dem iKey Plus gibt es jetzt eine erweiterte Version des iKey USB-Wandlers, der einen Mikrofoneingang, Phonoeingänge, Kopfhöreranschluss und einiges mehr bietet. Nach wie vor unterstützt der iKey Plus nahezu jedes USB-Speichermedium, ob USB 2.0, 1.1 oder 1.0, man muss es nur an den iKey Plus anschließen und schon kann man darauf aufnehmen. Auch der iPod von Apple wird direkt unterstützt, was den iKey Plus zur idealen Ergänzung für Apples Musicplayer macht, um auf diesen auch aufnehmen zu können. Man kann u.a. einen kompatiblen Flash-Speicher, Festplatte, iPod oder einen anderen MP3-Player an den USB-Port des iKey Plus anschließen. Gewünschtes digitales Audioformat (WAV oder MP3) wählen, Bit-Rate einstellen Rec-Taste drücken, aufnehmen...



**Klotz Digital  
Xenon**

Xenon ist eine stand-alone Broadcast Konsole, die alle Vorteile der digitalen Technik in sich vereint, wie zum Beispiel integrierte Mikrophon-Vorverstärker mit DSP Voice-Prozessoren (EQs und Dynamics), integriertes Signal Routing sowie frei konfigurierbare GPIs.



**Sommer Cable  
Leiterglättung**

Gleiche elektrische Vorteile wie bei Massivdraht erreicht Sommer Cable durch konzentrisch verselte Litzen mit Leiterglättung aus hoch verdichtetem Carbon. Dabei entfallen beim Carbocab die „massiven“ Nachteile wie die geringe Dehnbarkeit, Stauchung der Kupfer-Oberfläche bereits bei leichtem Biegen und auch die hohen Zugkräfte auf die Pins. Weitere Features: Hervorragende Schirmung, niedrige Kapazität und der hohe Leitwert.



**CYBERHOIST**  
with INMOTION3D  
the revolution in motion control

Die Lightcompany GmbH verfügt (übrigens als erster und zurzeit einziger Veranstaltungstechniker in Deutschland) über das weltweit fortschrittlichste Bewegungkontrollsystem der

**Cyberhoist  
Service Point**  
www.cyberhoist.de

**LIGHTCOMPANY®**  
Veranstaltungstechnik

Unterhaltungsindustrie. Machen Sie sich ein Bild von den atemberaubenden Möglichkeiten, die diese Spitzentechnologie bietet! Mehr Infos unter: [www.lightcompany.de](http://www.lightcompany.de)

**Get what you need !**

**Das Versorgungswerk bietet**

- Angestellten
- Freiberuflern
- Selbständigen/Unternehmern

zuverlässige, z.T. rabattierte private und betriebliche Versorgungslösungen.

Von der Altersvorsorge, Betriebshaftpflicht-, Berufsunfähigkeits- und Krankenversicherung bis zur Allgefahren-Equipmentversicherung

**Versorgungswerk der dt. Medien- u. Veranstaltungswirtschaft**  
Köbelingerstr. 1 • 30159 Hannover  
Tel (05 11) - 33 65 29 90  
Fax (05 11) - 33 65 29 99  
info@vdmv.de  
www.vdmv.de

**VDMV**  
DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH



## Sweet November

Der Rand des mit hellem, transluzentem PVC bespannten Stockschirms ist mit LEDs besetzt. Sanft abgeschirmt, wird ihr Lichtstrahl nach unten, also in Fließrichtung des Regenwassers gelenkt. Die Stromversorgung erfolgt durch in Kunststoffkanälen zur Schirmmitte verlegte und durch den Stock geführte Kabel. Der schlichte, gerade Schirmknopf verbirgt die leistungsstarken NiMH-Akkus, aus denen die Leuchten gespeist werden. Griffbereit befindet sich hier auch der An-/Ausschalter. Durch sein Leuchten verwandelt **Sweet November** melancholisches Regenwetter in ein spannendes Spiel aus Wasser und Licht, ein Knopfdruck zaubert einen hellen Schimmer auf den eben noch so trübsinnig stimmenden Regen, der außen am Schirm herunterrinnt. So spendet Sweet November (fast) alles, was das herbstgeplagte Gemüt sich wünscht: Trockenheit, Schutz, Licht und ein kleines bisschen Poesie im Grau der Tage. Dafür gab es den 1. Preis beim europäischen Innovationspreis für Lichtdesign „Nachlux“ 2005 – produziert wurde der ausgefallene Schirm bislang nicht. Interessenten erwünscht!

Stageco Giant Arch „Drei Orchester & Stars“

**... more than just staging**

**STAGECO**  
DEUTSCHLAND GMBH

D-86343 Königsbrunn  
Schäfflerstraße 13  
Tel: 49 (0) 8 21/4 40 22 0  
Fax: 49 (0) 8 21/4 40 22 22

D-12681 Berlin  
Rhinstraße 46  
Tel: 49 (0) 30/54 98 72 40  
Fax: 49 (0) 30/54 98 72 44

[www.stageco.com](http://www.stageco.com)

**MBN SCHAUMMASCHINEN / MBN SCHAUMFLUID**

Der MBN Schaum wurde durch die Firma *proderm* dermatologisch getestet. Sehr gute Hautverträglichkeit.

[www.mbngermany.de](http://www.mbngermany.de)

Weitere Produkte:

- AIRCONE
- AIRDOME
- FIRE EFFECT
- LED-PRODUKTE
- SCHNEE-MASCHINEN
- KONFETTI-PRODUKTE
- HUNGARO-FLASH
- DIMMER

**MBN F-630**

**MBN F-300**

**MBN JUNIORFOAM**

**MBN FC-500**  
(Kartone)

**MBN FC-400**  
(Kartone)

**MBN EVENTPRODUCTS**

MBN Eventproducts GmbH · Engelschalkstr. 5 · D-86316 Friedberg  
Tel. 08 21/6 00 99-0 · Fax 08 21/6 00 99-99  
E-Mail [info@mbngermany.de](mailto:info@mbngermany.de) · Internet [www.mbngermany.de](http://www.mbngermany.de)

Audio-Technica

Neue Artist Mikrofone

Audio-Technica stellte jetzt die neue Artist Mikrofon-Serie vor: Die neuen Modelle bieten hohen Frequenzgang und extrem niedrige Handlinggeräusche. Die Gesangsmikrofone umfassen das ATM710 Kondensatormikrofon mit Nierencharakteristik, das ATM610 dynamische Mikrofon mit Hypernieren-Element sowie das dynamische Mikrofon ATM410 mit Nierencharakteristik. Die Artist Serie bietet zwei vollständig neue Modelle: Das dynamische Mikrofon ATM650 mit Hypernierencharakteristik, das ATM450 Nieren-Kondensatormikrofon und ein Clipmikrofon, das ATM350 Nieren-Kondensatormikrofon. Für die Drums hat sich Audio-Technica am AE2500 orientiert und das neue ATM250DE entwickelt – ein Dual-Element Kick-Drum Mikrofon mit zwei perfekt positionierten Kapseln – eine Kondensator und eine dynamische Hyperniere – in einem Gehäuse. Das ATM250DE eignet sich auch für Toms, Gitarre- und Bassboxen, für Blechblasinstrumente und Klaviere. Deutschland-Vertrieb: Audio-Technica



RAM Audio

Endstufe S4044

Die neue Endstufe S-4044 hat eine Bauhöhe von 2 Höheneinheiten, wiegt dank modernster Bauweise, u.a. Schaltteil und Klasse-H-Technik nur 8,5 kg, bietet eine Leistung von 975 Watt pro Kanal an 4 Ohm und 690 Watt an 8 Ohm. Die Bautiefe beträgt nur 31 cm. Das Endstufengain ist schaltbar: 26, 32 oder 38 dB. Der Störspannungsabstand beträgt breitbandig 113 dB. Die Kanäle können paarweise gebrückt werden.



Electro-Voice

Tour Grade Series

Die beiden neuen Endstufen TG5 und TG7 stellen Leistungen von 2 x 3500 Watt (TG7) und 2 x 1900 Watt (TG5) im 2 HE-Gehäuse bei weniger als 15 kg Gewicht bereit. Die Verstärker verfügen über eingebaute Mikrocontroller und beleuchtete LCD-Displays, mit deren Hilfe die Verwaltung der gigantischen Leistungen erleichtert wird. Zusätzlich besitzen die Endstufen Modulslots für IRIS-Net DSP Module.



Monacor

ESP Boxen

Die neuen ESP-Boxen von Monacor sehen laut Hersteller „nicht nur besonders gut aus, die verwendete Technik gehört in den Top-Bereich verfügbarer Lautsprechertechnik und macht diese Boxen zu Highlights in der Beschallungstechnik.“ Gastronomie- oder Saal-Beschallung, Konferenzraum- und Präsentationstechnik sind Aufgaben, die sich mit den Lautsprechern ESP-6HQ lösen lassen sollen. Die Boxen bieten sich darüber hinaus auch für den Home-Hifi- und Heimkino-Einsatz an (8 Ohm-Betrieb möglich). Ausgestattet sind die 2-Wege-Systeme im Bassreflex-Gehäuse mit einem 16-cm-Tieftöner und 30-mm-WaveGuide-Kalottenhoctöner (ESP-6HQ) bzw. die kompaktere ESP-5HQ mit einem 13-cm-Tieftöner und Hochtöner. Belastbar sind sie mit 100 W RMS im 8-Ohm-Betrieb bzw. 35/25/15 W RMS im 100-Volt-Betrieb, die ESP-5HQ mit 50 WRMS bzw. 16/8/4 WRMS.



BSS Audio

HiQnet London Architect 1.10 Software

Mit dem neuen HiQnet London Architect v1.10 stellt BSS Audio eine Software Version vor, die es Planern und System-Ingenieuren ermöglicht, die immer anspruchsvolleren Wünsche ihrer Kunden schnell und Kosten sparend zu realisieren. Positiv ist auch die Zusammenarbeit mit AMX und Crestron: Für beide Mediensteuerungssysteme gibt es fertige Softwaremodule im Internet, mit denen die gängigsten Funktionen eines BSS Soundweb London Netzwerkes gesteuert werden können. Die Kommunikation kann über IP oder RS232 Schnittstellen uni- oder bidirektional erfolgen. Die Software ist kostenlos unter [www.soundweb-london.com](http://www.soundweb-london.com) erhältlich.



HHC Audio

Ohm Cred Mk 2

Der neue Ohm Cred Mk 2 mit 96kHz und 24 Bit liefert ein grundlegendes und umfassendes Arsenal digitaler Werkzeuge für das Systemdesign von Beschallungsanlagen. Das komplett neue Lautsprecher Management System benötigt lediglich eine HE im Rack, ermöglicht dem Systemdesigner dabei jedoch volle Kontrolle über sämtliche Systemparameter. Die digitale Struktur erlaubt dem Nutzer den Zugriff auf Delay, Gain sowie 6 vollparametrische Equalizer und je einen Hoch- und Tiefpass für beide Eingänge und -modellabhängig – vier oder sechs Ausgänge incl. Crossover-Frequenzen mit unterschiedlichsten Filtertypen und Flankensteilheiten. Der Ohm Cred Mk 2 ist ausgestattet mit Voreinstellungen für die Planet Suite-, BR- und TRS-Systeme.



dBLuX

TA-500 Lautsprecher

Turbosound erweitert die Erfolgsstory Aspect, und stellt die Neue TA-500 vor. Sie ist ein 3 Wege Full Range Lautsprecher, bestückt mit speziell entwickelten Neodym Lautsprechern welche an das Konzept der großen Aspect TA-880/890 anknüpft. Aufgebaut ist sie mit einem horngeladenen 15° Neodym LS, der für die Frequenzen von 30Hz-250Hz zuständig ist. Die Mitten 250Hz-5kHz werden von einem 10° LS bearbeitet, der direkt auf dem Polyhorn sitzt. Der 50 mm Dome ist für den Hochton zuständig und sitzt ebenso direkt auf einem Polyhorn mit 36 gleichschenkligen Hörnern, welche eine phasenkonvergente Wellenfront bilden. Das Abstrahlverhalten der TA-500 ist 50°H x 25°V und wird daher auch bei einer großen Aspect Anwendung als side fills und in fills verwendet. Angesteuert wird das System über ein Digitales Soundmanagement System.



DPA

Stereo Mikrofon Kit SMK 4061

Auf der AES in Paris stellte der dänische Hersteller DPA das Stereo Mikrofon-Kit SMK 4061 vor, das eine kostengünstige und flexible Lösung für Stereoaufnahmen, speziell für Projektstudios, bietet. Das SMK 4061 kombiniert zwei DPA 4061 Miniatur-Kugel-Mikrofone mit einer umfangreichen Zubehörpalette. Dazu gehört das Grenzflächen-Mikrofongehäuse BLM 6000, das in Verbindung mit dem 4061 auf einer reflektierenden Oberfläche platziert werden kann. Zum Zubehör gehört auch die flexible Gummihalterung DMM 0007. Damit können die Mikrofone bei allen Instrumenten in die für die Aufnahme optimale Position gebracht werden. Außerdem gehören zwei DAD6001-BC Adapter mit Gürtelhalterungen zur serienmäßigen Ausstattung. Vertrieb: Mega Audio





## Zuwachs in der Osram-Lampenwelt

Osram erweitert die erfolgreichen XBO Xenon-Kurzbogenlampen um die XBO LA (Lumen Advanced). Diese neue Lampenserie zeichnet sich gegenüber den bisherigen XBO Lampen durch eine gesteigerte Leuchtdichte aus und eignet sich für konventionelle und digitale Kinoprojektoren der neuesten Generation. Im Vergleich zu den Standard XBO Lampen besitzt die XBO LA Serie über ihre gesamte Lebensdauer eine noch höhere Leuchtdichte, bei der XBO 6000W/HSLA sind es 160.000 cd/cm<sup>2</sup>.

Die LA Serie (Bild links unten) ist äußerlich baugleich mit den bisherigen Modellen und kann daher problemlos gegen diese ausgetauscht werden. Auch ansonsten gelten für die XBO LA die Produktspezifikationen der übrigen „Familienmitglieder“, wie eine Tageslicht-Farbtemperatur von ca. 6000 K, der hohe Farbwiedergabeindex bei konstanter Lichtfarbe sowie ein umfangreicher Kundenservice und technischer Support. Derzeit ist die XBO LA als XBO 6000 W/HSLA Lampe mit einer Nennleistung von 6000 W erhältlich, weitere Wattagen – 3000 und 4500 W – folgten im dritten Quartal.

Die QXL Quick eXchange (Bild rechts unten) ist die neueste Ergänzung zu den bewährten Halogen-Hochleistungslampen der HPL Familie. Durch den einzigartigen Twist-and-Lock-Sockel lässt sich die Lampe auswechseln, ohne die Leuchte zu öffnen – ohne Werkzeug. Die neue QXL Quick eXchange ist in Standardausführung und als Long-Life Version

erhältlich, die mit durchschnittlich 1500 Stunden über eine fünf-fach höhere Brenndauer verfügt.

Für Robustheit und Ausfallsicherheit sorgt die eXtreme Seal Technology, durch die die Fassung Quetschungstemperaturen von bis zu 450° C mühelos verkraftet. Beide Lampentypen sind für eine Spannung von 77 V ausgelegt und haben eine Nennleistung von 750 W. Der erzeugte Lichtstrom ist bei der Standard QXL ungefähr um ein Viertel höher als bei der Long-Life. Dank ihres ultra-kompakten Wendeldesigns zeichnet sich die QXL wie alle Lampen der HPL Familie durch eine hohe Lichtausbeute aus.

Die HPL Lampen sind für den Einsatz in der Bühnentechnik und Fernsehstudios sowie andere Anwendungen im Entertainmentbereich konzipiert. Durch die neuen Long-Life Varianten und die damit verbundenen längeren Wartungsintervalle eignen sich die HPL Lampen jetzt auch hervorragend für die inszenierende Architekturbeleuchtung. Die QXL-Lampe wurde durch ETC speziell für die automatisierten Leuchten der „Source Four Revolution“ entwickelt, die auf Theaterbühnen und in der Studioteknik zum Einsatz kommen. Der in dieser Leuchtserie eingebaute universelle Transformator ermöglicht den weltweiten Einsatz ohne Umrüstung des Scheinwerfers oder Austausch des Leuchtmittels.



Energy for your event...  
...powered by [ttt-filmservice.de](http://ttt-filmservice.de)

Wir versorgen Sie mit dem kompletten Batterie-Sortiment der folgenden Hersteller: • Duracell 9V Procell/ AA Procell Mignon • Rayovac 9V Alkaline • Varta 9V Industrial Typ 4022 + AA Typ 4006 • CardioCell Alkaline 9V + AA • Ansmann-Artikel bitte anfragen. Weitere Batterien, Akkus und Ladegeräte auf Anfrage. Besuchen Sie unseren Webshop.

**TTT-FILMSERVICE**

Gabriele Westenberger • Industrie-Großhandel

Wannenäckerstraße 47  
74078 Heilbronn  
Tel. 07131 - 20392-0  
info@ttt-filmservice.de  
www.ttt-filmservice.de



CARDIOCELL – unsere neueste Hochleistungs-Markenbatterie

Cast

## Chroma ColorWeb

Das Chroma Q ColorWeb mit seiner hohen Flexibilität und zahlreichen kreativen Möglichkeiten für den Lichtdesigner ist einfach zu handhaben und platzsparend zu verstauen. Es bietet ein ideales visuelles Gestaltungspotential und bietet Abwechslung in jedem Mietpark. Unabhängig ansteuerbare LED Zellen verzaubern Bühnenhintergründe und schaffen Emotionen, aber verdecken dabei nicht das Equipment dahinter. Ein modular aufgebautes Netz, pro 1qm 16 LEDs, kann an allen vier Seiten einfach verclippt werden - Modular, transparent und DMX-ansteuerbar.



Gahrens + Battermann

## LCD3210/LCD4010

Die Multitalent-Displays NEC Multi-Sync LCD3210 und LCD4010 bieten mit 16,7 Millionen Farben und einer nativen Auflösung von 1366 x 768 Pixel im Format 16:9 eine brillante Bildqualität. Der LCD3210 hat eine Diagonale von 32-Zoll, der LCD4010 wartet mit 40-Zoll Display auf.



Zero 88

## Betapack 3

Neu bei Zero 88: der Betapack 3, aktuelle Version des Dimmers mit neuen Features: Absicherung der Kanäle ausschließlich über Sicherungsautomaten, Temperaturüberwachung, Überhitzungssicherung und isolierte DMX-Anschlüsse, LED-Display mit Menüsteuerung für Einstellungen wie Softpatch, Preheat, Topset und Dimmerkurven.

Clay Paky

## Alpha Spot Easy 1200

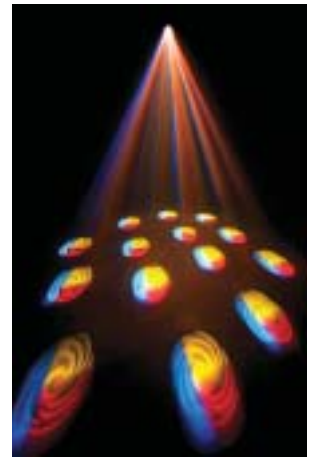
Mit der Alpha Serie präsentiert Clay Paky eine der ausgereiftesten Linien innovativer Multifunktionsscheinwerfer. Jüngstes Mitglied der Familie, die insbesondere in den vergangenen Monaten sukzessiv ausgebaut wurde, ist in der Hochleistungsklasse der neue Alpha Spot Easy 1200. Charakteristisch für ihn sind neben seinem 1.200 W Leuchtmittel der lineare, elektronische Zoom (15°-40°), 14 Gobos (sechs davon rotierend), jeweils zwei Farbkorrekturfilter (CTO, CTB), zwei Farbräder a sechs Farben, zwei Frostfilter, Prisma (9fach), Iris, 0-100 % Dimmer, Stop-/Strobe-Effekt sowie magnetisches Vorschaltgerät. Seine hohe Lichtstärke wird durch die Kombination einer optischen Einheit mit einem 1.200 W Leuchtmittel erzielt. Deutschland-Vertrieb: Lightpower



Martin Professional

## Mania EFX700

Der Mania EFX700 kombiniert die besten Effekte der Ego- und der Mania-Serie zu einem visuellen, Energie geladenen Flower-Erlebnis. Er ist ein sehr heller Lichteffekt mit 150 W Entladungslampe. Er erzeugt mit seinem drehbaren Parabolreflektor einen breit strahlenden, bunten Effekt. Der Flower-Effekt arbeitet mit 12 Gobos und Strobe-Effekten.



JB Lighting

## VaryLED 3\*84

Die Firma Sinus Event Technik hat sich entschieden, VaryLED 3\*84 anzuschaffen, leichte und kompakte Washlights mit leuchtenden Farben und einem schnellen Farbwechsel bei geringem Stromverbrauch. Bei fast allen Farben erreichen diese Moving-Heads die Helligkeit von 575W-Entladungslampen. Sie sind sehr leise und deshalb vielseitig einsetzbar. Die einzelnen Lampen sind über DMX-512 ansteuerbar und verfügen über eine schnelle RGB-Farbmischung. Die Dimmung erfolgt elektronisch und ist farzunabhängig.

Publitec

## Pegasus-Flugrahmen

Publitec liefert ab sofort den neuen Pegasus-Flugrahmen mit BGV-C1/BGG 912-Einzelprüfung. Der Frame ist für den Einsatz mit Projektoren von Sanyo, Eiki und Christie konzipiert. Der eingesetzte Projektor lässt sich um drei Drehachsen und zusätzlich vor-/ zurück feinjustieren.



Die **CT Creative Technology Gruppe** hat in ein weiteres LED Produkt für seinen professionellen internationalen Mietpark investiert: den 6 mm LED Screen ChromLED 6 (LVD-605G). Das Chromatek Processing, Helligkeit und Panel Design mit 6 mm Auflösung, unterstützen die Bildwiedergabe in flachen, gebogenen und sphärischen Anwendungen. Mit den leichtgewichtigen LED Streifen mit einer Breite von 96 mm und einer Höhe von 960 mm bietet CT ein LED Produkt für Messestände, Set-Design, Inszenierungen und professionelle Produktionen. Über 300 Panels stehen bei CT Germany im Mietpark zur Verfügung.

Neu im Vertrieb von **Feiner**: Corona Jalousie-Dimmerblenden, ein fernbedienbares mechanisches Dimmersystem für Scheinwerfer mit Entladungslampen. Das Antriebssystem wird über einen 16bit Mikroprozessor gesteuert, wodurch eine exakte Dimmung möglich wird. Die relativ große Anzahl der Einzelblenden schafft eine gleichmäßige Lichtverteilung und deren spezielle Legierung erlaubt den Betrieb auch unter extremer Temperaturbelastung. Die Ansteuerung erfolgt wahlweise über 0-10V oder DMX-512. Ebenfalls neu: Whisper Rollenfarbwechsler von Compulite; Features: Fertigungsqualität, schnelle Farbwechsel, intelligente Lüftersteuerung, geräuscharmer und zuverlässiger Betrieb.

Mit dem Lucas Performer ist es **HK Audio** gelungen, die Leistung im Vergleich zum Vorgängermodell durch Einsatz von Digitalendstufen und Neodym-Lautsprechern im Subwoofer wie in den Satelliten verbessern und das Systemgewicht auf 44 Kilogramm reduzieren. Somit hat der Entertainer 16 kg weniger zu transportieren. Hohe Leistungsreserven und schnelle Signalverarbeitung einerseits und gutes Schwingungsverhalten andererseits resultieren in einem ausgewogenen Klangbild, egal ob bei gedämpften Lautstärken oder am oberen Leistungsspektrum der Kompakt PA.

Mit der jüngsten Entwicklung aus dem Hause **Ayrton**, dem Dreampanel, sind interessante Farbspiele mit Videoinhalten möglich. Dank einer dezentralen, modularen Ansteuerung von Panel-Reihen und -Gruppen ist es beim Dreampanel möglich, verschieden große Systeme zusammenzustellen. Das Videosignal wird mittels DVI zum Videocontroller des LED-Systems gesendet. Das Ayrton Dreampanel hat eine Sicherheitsglasscheibe, die mit bis zu 300 kg/qm belastbar ist, so dass es als Bodenelement eingesetzt werden kann. Die LED-Panels eignen sich aber auch zur Wand- und Deckenmontage. Deutschland-Vertrieb:

**Lightpower**

Im Bereich der Videotechnik für TV- und Bühnenshows hat **LMP** sein Portfolio um den Hersteller Arkaas erweitert.

Die PC-basierte Lichtsteuerung **Martin LightJockey** ist jetzt mit neuem Martin Universal USB/DMX Interface verfügbar. Der Martin LightJockey ist als eine flexible und einfach zu bedienende Lichtsteuerung bekannt. Er kann alle existierenden und zukünftigen DMX-fähigen Geräte von Martin und Drittanbietern steuern.

Die Kölner **Showconcept** investiert jetzt in 22 Leistungsendstufen der DT Serie von **Ecler**.

Der Maxedia Digital Media Composer von **Martin Professional** hat einige von Anwendern gewünschte Updates erfahren: Die Auflösung des Ausgangs wurde erhöht, Keystoning, Framing und Maskierung überarbeitet. Die Medienbibliothek wurde erweitert. Die Wiedergabe von digitalen Medien wurde ebenso wie die Editiermöglichkeiten erweitert. Neue Überblendeffekte, Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit in Echtzeit und ohne Ruckeln sowie Unterstützung von Live-Kameras sind weitere Ergänzungen. Außerdem gab Martin bekannt, dass die Maxxyz Lichtsteuerung jetzt auch als PC-Version erhältlich ist.

Auf der AES in Paris hat der dänische Mikrofonhersteller **DPA** das neue Grenzflächenmikrofon BLM 4060 vorgestellt, das durch Design und Qualität für den Einsatz etwa bei Konferenzen oder Telekonferenzeinrichtungen geeignet ist. Das BLM 4060 arbeitet am besten, wenn es auf einem Tisch oder anderen harten und glatten Oberflächen platziert wird, die den Schall reflektieren. Das Wandlerelement ist ein vorpolarisiertes Miniatur-Kondensator-Mikrofon mit Kugelcharakteristik und einer 5.4 mm vertikalen Membran. Ein XLR-Adapter ist bereits im Lieferumfang enthalten. Deutschland-Vertrieb: **Mega Audio**.

## Glasfaser im Live-Einsatz

### D.A.I.S. MADI – die smarte Verbindung

**Fibre Road System**

- Große Verbindungsdistancen
- 64 Kanäle Audio
- 8 Kanäle Steuerdaten
- Alltagstauglich für Live-Aufnahme, Beschallung, Theater
- Fernsteuerbare Mic-PreAmps
- AES/EBU
- ADAT
- TDIF
- SDIF2
- AD/DA-Wandler

**Audio-Service Ulrich Schierbecker GmbH**  
 Schnackenburgallee 173 · 22525 Hamburg  
 Tel.: 040/8517700 · Fax.: 040/8512764  
 mail@audio-service.com · www.audio-service.com

# Music - Safe and Sound

Europäische Tagung zur Gehörprophylaxe in der Musik- und Unterhaltungsindustrie, 16. und 17. Januar 2007, Dortmund

**Zahlreiche Berufstätige** des Musik- und Unterhaltungssektors sind regelmäßig hohen Schallbelastungen ausgesetzt. Daraus ergeben sich Gehörschadensrisiken sowohl für Selbständige als auch für Arbeitnehmer z.B. in Diskotheken, bei Konzerten oder Theateraufführungen. Problematisch ist, dass diese Schallbelastungen durchaus erwünscht und häufig unverzichtbar sind aber dennoch gesundheitsgefährdend sein können. Die Erzeugung von Schall ist hier keine unerwünschte Begleiterscheinung, sondern wie z. B. bei Musikern gerade das Resultat ihres Schaffens. Allerdings sind damit potentielle Risiken für ihr wichtigstes Instrument – ihr Gehör – verbunden.

**Betroffene Berufsgruppen sind** u.a. Künstler, Diskjockeys, Techniker, Servicepersonal, Sanitäter oder Sicherheitspersonal, die häufig erheblichen Schallbelastungen ausgesetzt sind. Was für das Publikum Teil einer beeindruckenden Darbietung sein kann, stellt für Beschäftigte auf Dauer ein berufsbedingtes Gesundheitsrisiko dar.

Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber ergeben sich aus der EG-Richtlinie Physikalische Agentien, Lärm 2003/10/EG Verpflichtungen zur Vermeidung bzw. Minimierung lärmbedingter Gesundheitsgefährdungen. Für die praktische Realisierung dieser Forderungen sind spezifisch angepasste Strategien erforderlich. Diese Veranstaltung möchte den Informationsaustausch anregen und Konzepte für eine Umsetzung der Richtlinie 2003/10/EG aufzeigen.

Die „Music – Safe and Sound“ wird u.a. folgende Themen behandeln: Risiken für das Gehör (Risikogruppen, Exposition, Gehörschäden), Expositionsbegrenzung (Raumakustik, Beschallungstechnik, organisatorische Maßnahmen, Gehörschutz, Elektroakustik), Gehörvorsorgeprogramm (Gehörüberwachung, Früherkennung, medizinische Beratung), Forderungen der EG Richtlinie

**SOMMER CABLE**

Kabel & Zubehör für  
**AUDIO ■ VIDEO**  
**BROADCAST ■ HIFI**  
**MEDIENTECHNIK**

**GRATIS KATALOGE ANFORDERN!**

Phone +49 (0) 70 82 / 4 91 33-0 • Fax 491 33-11  
 info@sommercable.com • www.sommercable.com

2003/10/EG (Risikobewertung, Grenzwerte, Expositionsminde- rung, Gesundheitsüberwachung).

Die Veranstalter wenden sich an Arbeitsschutzexperten, Interessenverbände der Musik- und Unterhaltungsindustrie, Sicherheitsfachkräfte, Veranstalter, Intendanten, Musiker, Darsteller, DJs, Dienstleister für Tontechnik oder Catering usw. Der Veranstalter der Tagung ist die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA). Veranstaltungsort ist die DASA in Dortmund, in der zeitgleich die Ausstellung „Macht Musik“ stattfindet ([www.macht-musik.de](http://www.macht-musik.de)). Mehr Informationen bei der BAUA, Friedrich-Henkel-Weg 1– 25, 44149 Dortmund, Telefon (02 31) 90 71- 25 00, Fax - 22 94, E-Mail [safeandsound@baua.de](mailto:safeandsound@baua.de), [www.baua.de](http://www.baua.de).



## Hanspeter zu Besuch

TV-Entertainer Hape Kerkeling (41) stattete der Musical-Produktion „Elisabeth“ unlängst völlig überraschend einen Besuch ab. Zusammen mit seinem Begleiter Jörg Zenker kam er eigens für die Show von Düsseldorf nach Stuttgart gereist.

„Als ich hörte, dass Florian Silbereisen zurzeit den Tod im Musical spielt, wollte ich das unbedingt sehen. Und nachdem ich die Show zum ersten und bislang einzigen Mal bei der Uraufführung in Wien 1992 erlebt habe und begeistert war, ließ sich das perfekt mit einem erneuten Besuch verbinden.“ Nach dem Schlussapplaus überraschte Kerkeling Silbereisen auf der Seitenbühne des Apollo Theaters und beglückwünschte ihn zur gelungenen Vorstellung: „Große Hochachtung vor dieser Leistung! Ich kenne die CD von Elisabeth fast auswendig und singe zu Hause gerne auch mal mit. Aber diese anspruchsvolle Rolle eine ganze Show hindurch so spielen zu können, finde ich toll.“ Die beiden Showmaster kennen sich seit Februar 2006, als Kerkeling in Silbereisens Winterfest der Volksmusik als Star-Reporter Horst Schlämmer sein Liebeslied „Schätzelein“ zum Besten gab.

Für „Elisabeth“ fiel am 17. September 2006 der letzte Vorhang, damit „Die 3 Musketiere“ ab 12. November 2006 ihre Degen auf der Bühne des Apollo Theaters kreuzen können, mehr unter [www.3musketiere.de](http://www.3musketiere.de) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Diesmal nicht als Horst Schlämmer (v.l.): Kaiserin Elisabeth (Karin Seyfried), Jörg Zenker, Hape Kerkeling, der Tod (Florian Silbereisen)

# Deutschland macht den Event-Test

Mit der größten Online-Befragung über den deutschen Event-Markt gehen die staatlich anerkannte private Hochschule BiTS Business and Information Technology School und die Unternehmensberatung EventCampus an die Öffentlichkeit.

**Die Studie mit dem Titel „Event-Navigator 2007 – Chancen und Perspektiven von Event-Dienstleistern“** wird im Januar 2007 veröffentlicht. Erstmals werden die Faktoren der Wettbewerbsfähigkeit von Zulieferern der Event-Branche analysiert. Dazu werden die Auftraggeber (Unternehmen, Agenturen, Messebau) und die Geschäftsführer/-inhaber von Event-Dienstleistern getrennt befragt. Das ermöglicht interessante Vergleiche – Bewertungsunterschiede und die wechselseitige Wahrnehmung treten deutlich hervor.

**Die Themen im Mittelpunkt:** Kundenzufriedenheit, das Nachfrageverhalten der Auftraggeber sowie Stärken und Schwächen der Event-Dienstleister. Ziel der Studie ist nach Aussage der Autoren Prof. Dr. Roland Schröder von der BiTS und Event-Experte Wolf Rübner die Klärung der zukünftigen Anforderungen von Kunden hinsichtlich Leistungsspektrum, Personalqualifikation, Vertrieb und Marketing ihrer Zulieferer. Die Interpretation der Ergebnisse mündet in konkreten Empfehlungen z.B. für die Weiterbildung der Mitarbeiter oder für das Marketing. Partner der Studie sind die internationale Fachmesse World of Events, die am 17./18. Januar 2007 in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden stattfinden wird und die Website [www.eventmanager.de](http://www.eventmanager.de), Internetportal seit 1997. Ein gemeinsames Gewinnspiel soll die Rücklauf-Quote und damit die Repräsentativität der Daten fördern. Der Fragebogen wird unter [www.bits-event-navigator.de](http://www.bits-event-navigator.de) noch bis zum 30. September 2006 online sein. Das Ausfüllen dauert ca. 10 Minuten.



**Das Forschungsprojekt**, an dem ein Team von BiTS-Studenten mitarbeitet, setzt hohe Maßstäbe in methodischer Qualität und fachlicher Kompetenz. Der Branchen-Mix erfasst erstmals auch den Profi-Sport (Fussball, Eishockey, Handball, Basketball, Football) und die Medien als wichtige Auftraggeber von Event-Dienstleistern. Diese Betriebe werden in sechs Sparten eingeteilt: Fachagenturen, Technik, Catering, Ausstattung, Hotels und Locations.

**Eine Pilot-Studie** diente der Qualitätssicherung des Fragenkataloges. Rund 1500 Unternehmen, Agenturen, Messebauer und Institutionen des Profi-Sports werden persönlich angesprochen. Sie erhalten ein Passwort für den Online-Fragebogen, um eine hohe fachliche Relevanz der Ergebnisse sicherzustellen. Andere Interessenten melden sich über die website an und erhalten per email ihr Passwort. Die Anonymität der Antworten wird garantiert.

## CTS Eventim übernimmt TicTec AG

Viel Aktion bei der CTS Eventim AG: So hat das Ticketing-Unternehmen jetzt den Schweizer Ticket-Anbieter TicTec AG übernommen. Außerdem startet man die Verkaufsplattform Fansale.de, ließ CTS-Vorstandsvorsitzender Klaus-Peter Schulenberg gegenüber der „FAZ“ verlauten.

**Der Kaufpreis von Tic Tec** liegt nach Angaben von CTS Eventim im einstelligen Millionenbereich, die Finanzierung der Akquisition erfolgt aus dem freien Cash-Flow. Mit der Übernahme setzt CEO Klaus-Peter Schulenberg mit CTS Eventim seine Internationalisierung im Ticketing fort und baut nach eigenen Angaben seine Position als europäischer Marktführer im Ticketvertrieb aus.

Im Bereich neuer Technologien gelte TicTec als Vorreiter, so CTS Eventim, und bietet etwa seit einiger Zeit auch elektronische Zugangskontrollen und Mobile-Ticketing an. Im laufenden Geschäftsjahr strebt TicTec ein Ticketvolumen von über einer Million Stück und einen Umsatz von mehr als zwei Millionen Schweizer Franken (knapp 1,27 Millionen Euro) an. Zum Vertriebs-

netz der TicTec AG zählen mehr als 70 Vorverkaufsstellen in der Schweiz und Liechtenstein.

**Pünktlich zur Popkomm startet Fansale.de.** CTS Eventim hatte bei der FIFA-Fußball-WM im großen Stil Gelegenheit, die nun für Fansale eingesetzte Technologie zu testen. Etwa sieben Prozent der WM-Tickets, das heißt etwa 224.000 Karten, wurden über die FIFA-Ticket-Wiederverkaufsplattform gehandelt.

Die Online-Bezahlung sowie die Versandvorbereitung für Fansale übernimmt CTS Eventim selbst. Das betreffende Ticket wird laut „FAZ“ von DHL an der Haustür des Verkäufers abgeholt. Der Verkaufserlös wird erst nach Zustellung des Tickets ausbezahlt, so soll die Sicherheit für den Käufer erhöht werden. Fansale.de verlangt keine Einstellgebühren, lediglich Provisionen.

www.aha-effekt.de  
AHA! GmbH Köln Tel.: 0221 / 95 32 340 Fax: 0221 / 95 32 35 19 post@aha-effekt.de



[OPTI] Trilite

Wir vermieten  
über 5.000 m  
Traversen.

AHA! GmbH  
Köln

Mehr Service,  
gute Preise.

# New Art 2006 - der neue Zirkus

Flic Flac hat sich selbst neu erfunden: „New Art“ nennen die Zirkus-Visionäre ihren „avantgardistischen Zirkus-Thriller“, bei dem es chaotisch, aber auch relativ gefährlich zugeht.



## Zirkus extrem

Interview mit Scarlett Kaiser-Kastein  
**Was unterscheidet Flic Flac von anderen Zirkusunternehmen?**

Flic Flac ist kein Traditionszirkus, sondern eine Weiterentwicklung des klassischen Zirkus. Der wesentliche Unterschied liegt in der Inszenierung und der Auswahl der Nummern: Es ist eine Hightech-Show mit modernster Licht- und Tontechnik (10.200 Watt Dolby Surround), Multi-Light- und Lasershow, eine drehbare Bühne statt einer Sägemehlmanege usw. Neuartige und spektakuläre Nummern wie das Todesrad oder Motorrad-Stunts haben den Ruf Flic Flac's als Extrem- und Powercircus begründet.

**Was ist Ihre Unternehmensphilosophie?**

Wir setzen immer wieder auf das Neue und vor allem darauf anders zu sein. Alle zwei Jahre wechselt das Programm, die neue Show wird oft schon während der laufenden Tour entworfen und die Künstler verpflichtet. Der gesamte Auftritt wird auf Titel und Konzept abgestimmt: Pressearbeit, Werbung und Merchandising. Zum Teil kreieren wir Nummern selbst und suchen uns dazu die Artisten. Wir arbeiten aber auch bestehende Nummern gänzlich um, verkürzen sie, um Tempo hineinzubringen, legen unsere eigene Musik darüber und lassen die Künstler in lässig coolen Outfits auftreten statt des üblichen Glitzerlooks.

„New“ steht dabei für eine völlig neuartige High-Speed-Show, die höchste Ansprüche an die Artisten, ihre Kunst und ihr Können stellt. Von der ersten Minute an fesselt man das Publikum mit einer theaterhaft und temporeich inszenierten Show in moderner Video-clip-Ästhetik. In nur zweieinhalb Stunden reihen sich 18 Auftritte Schlag auf Schlag ohne Ansagen und ohne Unterbrechungen aneinander, die durchgehende Inszenierung soll diese Show zu einem Gesamtkunstwerk machen. Die Nummern erzählen eine eigene Geschichte und lassen ein poetisches Ganzes entstehen. Laute und leise Töne wechseln einander ab, immer neue Spannungsbögen entwickeln sich.

Flic Flac ist seiner Linie treu geblieben und verzichtet im Gegensatz zu etwa Roncalli ganz auf Tierdarbietungen. „Das neue Programm ist ein internationales und atemberaubendes Powerpaket; eine Mischung aus Kunst, Artistik, Komik gepaart mit neuester Technik. Ein innovatives, modernes und revolutionäres Manegenspektakel und eine völlig neue Art des Sehens“, schwärmt der Mann der Produktion. Da passt es denn auch ins Bild, wenn der Artist, der in Hannover mit seinem Motorrad aus der Metallkugel fiel, nach wenigen Tagen Krankenhausaufenthalt bereits wieder seine Runden dreht.

Im Oktober 1989 gründeten die Artisten Benno Kastein und Scarlett Kaiser-Kastein in Isselburg bei Bocholt Flic Flac: Ein Showunternehmen, gedacht als Weiterentwicklung des klassischen Circus mit einer Mischung aus spektakulärer Artistik, Komik und Parodie, begleitet von modernster Licht- und Tontechnik, Multi-Light- und Lasershow. Bei Flic Flac sind einschließlich der Hilfskräfte an die 120 Menschen beschäftigt, davon etwa 45 Artisten. Flic Flac ist strukturiert wie ein mittelständisches Unternehmen,

nicht wie ein Familienbetrieb im herkömmlichen Sinne. Die Technik spielt eine große Rolle, da im Zirkus viel gebaut und instand gesetzt wird. Wenn zum Beispiel unterwegs irgendwelche handwerklichen Arbeiten anstehen, kann man sich nicht erst nach einem Handwerksbetrieb umsehen, sondern das, was anfällt, muss von den eigenen Mitarbeitern erledigt werden – auch aus Zeit- und Kostengründen.

Dazu kommen im laufenden Betrieb Kräfte im Gastronomiebereich und für die Verkaufsstände. Im Bürobereich gibt es ein Sekretariat, Presse und Marketing. Außerdem wird die Tourneeleitung von hier aus gesteuert, sie kümmert sich um Plätze, Behördenkontakte und anderes Organisatorische. Ein eigener Reklame-trupp plakatiert immer schon in der nächsten, teilweise übernächsten Stadt. Dazu kommen Arbeiter, Zelttechniker, Licht- und Ton-techniker, Kassenpersonal, eine Lehrerin für die momentan elf Kinder in der mitreisenden Flic Flac-Schule und viele mehr...

## Größte Lieferung im Jahr nach China



Die größte Einzelsendung an **Cohedra** und **Cohedra Compact Boxen** hat Deutschland Ende Mai in Richtung China verlassen. Über 100 Boxen des Coherent Dynamic Response Arrays werden von **Smart Target**, dem exklusiven Vertrieb von **HK Audio** in China, in Installationen eingesetzt. „Wir haben vor eineinhalb Jahren begonnen, Cohedra aktiv in China einzuführen und haben bereits in dieser kurzen Zeit große Erfolge erzielen können“, erklärt Mengxun Shen, Mitinhaber von Smart Target. „Die guten Reaktionen unserer Kunden stimmen uns optimistisch, dass wir die Bekanntheit und die Verkäufe von Cohedra und Cohedra Compact in China noch weiter steigern können.“

„Mit über 3.000 verkauften Einheiten seit der Einführung von Cohedra vor zweieinhalb Jahren bzw. Cohedra Compact vor eineinhalb Jahren sind diese neuen Line Array Systeme die erfolgreichsten Produkte von HK Audio geworden. Es war uns von vornherein klar, dass wir nur mit dem notwendigen Service und Support der Vertriebe eine gute Position am Markt beziehen können. Die bisherigen Verkaufserfolge und gerade diese große Lieferung nach China bestätigen uns in unserem Konzept,“ bestätigt Christian Stumpp, International Sales Manager Concert Sound bei HK Audio.

## Sennheiser wächst weiter

Audiospezialist **Sennheiser** hat laut dem Marktforschungsunternehmen GfK seinen wertmäßigen Marktanteil im westeuropäischen Kopfhörermarkt um 2,6 Prozentpunkte auf 20,9 Prozent gesteigert. „Damit hat sich Sennheiser als führende Marke im Kopfhörerbereich etabliert“, so **Rolf Meyer**, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG. GfK untersuchte den Markt für Unterhaltungselektronik von Mai 2005 bis Juni 2006 in den so genannten Europa-6-Ländern: Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Niederlande, Spanien und Italien.

Insgesamt ist in den Europa-6-Ländern der Verkaufswert im Kopfhörermarkt im gleichen Zeitraum um 16 Prozent gewachsen. Um so höher ist der von Sennheiser erzielte Wachstumssprung zu bewerten: Sennheiser konnte nicht nur diese Entwicklung mittragen, sondern sie mit seinen Produkten um 5 Prozentpunkte übertreffen. „Das fantastische Ergebnis für Sennheiser-Kopfhörer in den sechs führenden europäischen Industrieländern beweist, dass die Verbraucher großen Wert auf Markenprodukte und Qualität legen“, sagt Rolf Meyer. „Insbesondere in den Bereichen Funk- und Minikopfhörer liegen die Steigerungsraten in allen sechs Ländern zusammen deutlich über 3 Prozentpunkte. Das zeigt, dass Sennheisers Strategie, die Produktpalette im Consumerbereich zu stärken und auszubauen, genau richtig war.“

Auch bei anderen Kopfhörern konnte Sennheiser seinen Marktanteil steigern: In Deutschland stieg der wertmäßige Anteil bei Infrarot-Kopfhörern um 4,6 Prozentpunkte auf 84 Prozent. Der Anteil der Funkkopfhörer wuchs um 6,3 Prozent auf 37,1 Prozentpunkte. In Großbritannien verbesserte Sennheiser den Marktanteil im Bereich Minikopfhörer um 9,1 Prozentpunkte auf 24 Prozent. In den Niederlanden waren es sogar 13 Prozentpunkte mehr: Dort hat Sennheiser nun 42,6 Prozent Marktanteil bei Minikopfhörern.

## Deutsche LED-Technik erobert den Orient

Auf der größten Veranstaltungsmesse des Nahen Ostens, „**Palme**“, konnte das interessierte Fachpublikum auch Produkte von **Focon Showtechnic** unter die Lupe nehmen. Vertreten durch seinen Distributor für LED-Technik im Nahen Osten, **Triangel**, wurden auf dem zweitgrößten Stand der gesamten Messe erstmals die LED-Innovationen von Expolite „ELP Powerstick“ und „VideoTile ELT 25“ vorgestellt. Für viel Aufmerksamkeit sorgte das Expolite VideoTile mit einer Videowand



von 12 m<sup>2</sup>, die vom neuem Media Server Hippotizer von Green Hippo angesteuert wurde. Aber auch das Effektlit des Messestandes, bei dem insgesamt 12 m ELP LED-Powersticks Akzente setzten, begeisterte das Publikum. Der Support vor Ort wurde von Focons LED-Techniker Nico Düsing durchgeführt, der schon während der Aufbauarbeiten in Dubai eine Vielzahl von Kundenanfragen zu bearbeiten hatte.

## Engineering für Ihre Sache



www.expo-engineering.de

strengths

st/ stre[ng](k)ths

>> Festigkeit

Statik

Dynamik

Beratung

Konstruktion

Solutioneering

Sprechen Sie mit uns:

Tel: 02520-9129211

Fax: 02520-9129213

**EXPO**

Engineering

Dipl.-Ing. Michael Lück

# Bedienungsanleitung auf Deutsch?

Wenn Englisch in der Veranstaltungsbranche schon in Deutschland eine/die gängige Sprache ist, weshalb sollen Bedienungsanleitungen dann auch noch in Deutsch vorliegen?

**Ganz einfach, jeder Benutzer** in Deutschland muss die Chance bekommen, das jeweilige technische Produkt ohne Risiko anwenden zu können. Englisch zu kommunizieren und englischsprachige Bedienungsanleitungen zu verstehen sind nämlich zweierlei. Unabhängig davon trägt der Hersteller, Inverkehrbringer oder Verleiher ein erhebliches Haftungsrisiko, wenn die Bedienungsanleitung nicht in der erforderlichen Form vorliegt.

**Dazu ein Beispiel:** Ein Händler (Einführer) verkaufte eine in Frankreich hergestellte Biegepresse an ein finnisches Unternehmen. Bei der Einfuhr war die Biegepresse mit einer CE-Kennzeichnung versehen und einer in englischer Sprache abgefassten Konformitätserklärung. Neben einigen technischen Mängeln war die Bedienungsanleitung für die Maschine nicht vollständig in Finnisch abgefasst und die in der Bedienungsanleitung enthaltene Skizze des Schaltfeldes wich von der tatsächlichen Ausgestaltung ab. Aufgrund der zu knappen und mangelhaften Bedienungsanleitung war eine sichere Benutzung der Maschine nicht möglich. Infolge eines Unfalles verlor der Maschinenbediener acht Finger. Der Händler wurde sowohl straf- als auch zivilrechtlich - im Einklang mit EU-Recht - verantwortlich gemacht [vgl. Urteil des EuGH v. 8.9.2005 - C-40/04 (Syuichi Yonemoto)].

Der Händler hatte zwar versucht, sich mit dem Argument, der Hersteller habe seinen Sitz in der EU, „aus der Verantwortung zu stehlen“. Doch das Gericht folgte diesem Argument nicht. Der Händler könne sich nicht ausschließlich auf das herstellerseitige Fehlverhalten berufen, sondern er selbst habe nicht nur die Möglichkeit, sondern auch die Pflicht, für eine vollständige Bedienungsanleitung in Landessprache zu sorgen.

Selbst wenn eine englischsprachige Bedienungsanleitung vom Käufer akzeptiert wird, gibt das dem Überlasser keinen Freibrief bezüglich seiner eigenen Verpflichtung, eine Bedienungsanleitung in der Sprache des Empfängerlandes zu übergeben.

**In der Veranstaltungswelt ist es üblich**, dass in großem Maße Produkte aus dem Ausland (europäisch und außereuropäisch) verwendet werden. Für die aus dem EU-Raum stammenden Pro-

dukte ist aufgrund der einschlägigen Rechtslage der Hersteller unmittelbar dafür verantwortlich, dass den Produkten Bedienungsanleitungen in der jeweiligen Landessprache beigelegt sind. Allerdings ergibt sich aus dem oben beispielhaft angeführten Urteil, dass nicht nur der Hersteller für die Bedienungsanleitung verantwortlich ist; auch der Importeur oder Verleiher haben diese Verantwortung mit zu tragen.

**Importeure können also durchaus Produkte einkaufen**, denen vom Hersteller nur eine unzureichende Dokumentation beigelegt ist, sie haben dann jedoch vor dem Verkauf bzw. der Weitergabe des Produktes selbst für die erforderliche Dokumentation zu sorgen. Dies gilt im übrigen für jeden, der an einem Geschäft beteiligt ist. Jeder in der Handelskette bis hin zum Überlasser hat dafür Sorge zu tragen, dass die mitzuliefernde Dokumentation vollständig an den Anwender weitergeleitet wird.

**Für Produkte, die nicht aus dem EU-Raum stammen**, ist der jeweilige in der EU sitzende Importeur direkt verantwortlich. Vielfach fertigen ausländische Hersteller die Produkte ohnehin nur nach Vorgaben und wissen selbst gar nicht, wie das Produkt verwendet werden wird und sie verfügen auch über keinerlei Kenntnisse der Rechtslage im Anwenderstaat. Nachdem ein Anwender (meist) keine rechtlichen Zugriffsmöglichkeiten auf den Hersteller im Ausland hat, ist der Importeur der Verantwortliche und Haftpflichtige.

Rechtliche Grundlage für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte in Deutschland ist das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), das zahlreiche europäische Richtlinien in nationales Recht umsetzt. Normadressat ist nicht nur der Hersteller, sondern jeder Inverkehrbringer, insbesondere auch der Verleiher. Selbstredend gilt das GPSG bzw. das vorgelagerte EU-Recht auch für deutsche Importeure, die in andere EU-Staaten verkaufen.

Abweichend von der Forderung nach Bedienungsanleitungen in Landessprache lässt die Neufassung der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) vom 17. Mai 2006 ausschließlich für „Wartungsanleitungen“ und „spezielle technische Unterlagen für unvollständige





Maschinen“ anderssprachige Fassungen zu, wenn sichergestellt ist, dass sie vom entsprechenden Fachpersonal verstanden werden.

Interessant ist auch, dass in der Neufassung der Maschinenrichtlinie erstmalig eine Aussage zu Verkaufsprospekten enthalten ist. Dort wird deutlich gefordert, dass Verkaufsprospekte keine Produkteigenschaften versprechen dürfen, die das Produkt tatsächlich jedoch nicht erfüllt. Mit Ausnahme des Verkaufsprospektes selbst gelten alle Benutzerinformationen, insbesondere die Bedienungsanleitung, als integrale Bestandteile von Produkten.

**Produkte sind demnach nur dann vollständig**, wenn auch alle erforderlichen Anleitungen mit überlassen werden. Die Verpflichtung zur Mitlieferung bedeutet demnach: Die Anleitungen müssen schon beim tatsächlichen Bereitstellen mit übergeben wer-

den. Eine nachträgliche Übersendung wird als nicht ausreichend angesehen. Die Begründung hierfür liegt darin, dass beim Überlassen der Risikoübergang erfolgt und der Verwender nur mit der Anleitung die Möglichkeit hat, das Produkt bestimmungsgemäß und sicher verwenden zu können.

In Deutschland muss also eine Bedienungsanleitung auf Deutsch vorliegen. Wie sie im übrigen auszusehen hat, lässt sich in der EN 62079 „Erstellen von Anleitungen, Gliederung, Inhalt und Darstellung“ vom November 2001 nachlesen.

Des Weiteren enthält die erwähnte Neufassung der Maschinenrichtlinie vom 17.05.2006 sehr präzise Anforderungen an den Inhalt von Bedienungsanleitungen. Hier ein Auszug aus der Maschinenrichtlinie:

## Betriebsanleitung

Jede Maschine muss eine Betriebsanleitung in der oder den Amtssprachen der Gemeinschaft des Mitgliedstaats beiliegen, in dem die Maschine in Verkehr gebracht und/oder in Betrieb genommen wird. Die der Maschine beiliegende Betriebsanleitung muss eine „Originalbetriebsanleitung“ oder eine „Übersetzung der Originalbetriebsanleitung“ sein; im letzteren Fall ist der Übersetzung die Originalbetriebsanleitung beizufügen.

Abweichend von den vorstehenden Bestimmungen kann die Wartungsanleitung, die zur Verwendung durch vom Hersteller oder von seinem Bevollmächtigten beauftragtes Fachpersonal bestimmt ist, in nur einer Sprache der Gemeinschaft abgefasst werden, die von diesem Fachpersonal verstanden wird.

Die Betriebsanleitung ist nach den im Folgenden genannten Grundsätzen abzufassen.

1.7.4.1. Allgemeine Grundsätze für die Abfassung der Betriebsanleitung

a) Die Betriebsanleitung muss in einer oder mehreren Amtssprachen der Gemeinschaft abgefasst sein. Die Sprachfassungen, für die der Hersteller oder sein Bevollmächtigter die Verantwortung übernimmt, müssen mit dem Vermerk „Originalbetriebsanleitung“ versehen sein.

b) Ist keine Originalbetriebsanleitung in der bzw. den Amtssprachen des Verwendungslandes vorhanden, hat der Hersteller oder sein Bevollmächtigter oder derjenige, der die Maschine in das betreffende Sprachgebiet einführt, für eine Übersetzung in diese Sprache(n) zu sorgen. Diese Übersetzung ist mit dem Vermerk „Übersetzung der Originalbetriebsanleitung“ zu kennzeichnen.

c) Der Inhalt der Betriebsanleitung muss nicht nur die bestimmungsgemäße Verwendung der betreffenden Maschine berücksichtigen, sondern auch jede vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung der Maschine.

d) Bei der Abfassung und Gestaltung der Betriebsanleitung für Maschinen, die zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt sind, muss dem allgemeinen Wissensstand und der Verständnissfähigkeit Rechnung getragen werden, die vernünftigerweise von solchen Benutzern erwartet werden können.

### 1.7.4.2. Inhalt der Betriebsanleitung

Jede Betriebsanleitung muss erforderlichenfalls folgende Mindestangaben enthalten:

a) Firmenname und vollständige Anschrift des Herstellers und seines Bevollmächtigten;



- b) Bezeichnung der Maschine entsprechend der Angabe auf der Maschine selbst, ausgenommen die Serien-Nr. (siehe Nr. 1.7.3);
- c) die EG-Konformitätserklärung oder ein Dokument; das die EG-Konformitätserklärung inhaltlich wiedergibt und Einzelangaben der Maschine enthält, das aber nicht zwangsläufig auch die Serien-Nr. und die Unterschrift enthalten muss;
- d) eine allgemeine Beschreibung der Maschine;
- e) die für Verwendung, Wartung und Instandsetzung der Maschine und zur Überprüfung ihres ordnungsgemäßen Funktionierens erforderlichen Zeichnungen, Schaltpläne, Beschreibungen und Erläuterungen;
- f) eine Beschreibung des Arbeitsplatzes bzw. der Arbeitsplätze, die voraussichtlich vom Bedienungspersonal eingenommen werden;
- g) eine Beschreibung der bestimmungsgemäßen Verwendung der Maschine;
- h) Warnhinweise in Bezug auf Fehlanwendungen der Maschine, zu denen es erfahrungsgemäß kommen kann;
- i) Anleitungen zur Montage, zum Aufbau und zum Anschluss der Maschine, einschließlich der Zeichnungen, Schaltpläne und der Befestigungen, sowie Angabe des Maschinengestells oder der Anlage, auf das bzw. in die die Maschine montiert werden soll;
- j) Installations- und Montagevorschriften zur Verminderung von Lärm und Vibrationen;
- k) Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb der Maschine sowie erforderlichenfalls Hinweise zur Ausbildung bzw. Einarbeitung des Bedienungspersonals;
- l) Angaben zu Restrisiken, die trotz der Maßnahmen zur Integration der Sicherheit bei der Konstruktion, trotz der Sicherheitsvorkehrungen und trotz der ergänzenden Schutzmaßnahmen noch verbleiben;
- m) Anleitung für die vom Benutzer zu treffenden Schutzmaßnahmen, ggf. einschließlich der bereitzustellenden persönlichen Schutzausrüstung;
- n) die wesentlichen Merkmale der Werkzeuge, die an der Maschine angebracht werden können;
- o) Bedingungen, unter denen die Maschine die Anforderungen an die Standsicherheit beim Betrieb, beim Transport, bei der Montage, bei der Demontage, wenn sie außer Betrieb ist, bei Prüfungen sowie bei vorhersehbaren Störungen erfüllt;
- p) Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung, mit Angabe des Gewichts der Maschine und ihrer verschiedenen Bauteile, falls sie regelmäßig getrennt transportiert werden müssen;
- q) bei Unfällen oder Störungen erforderliches Vorgehen; falls es zu einer Blockierung kommen kann, ist in der Betriebsanleitung anzugeben, wie zum gefahrlosen Lösen der Blockierung vorzugehen ist;
- r) Beschreibung der vom Benutzer durchzuführenden Einrichtungs- und Wartungsarbeiten sowie der zu treffenden vorbeugenden Wartungsmaßnahmen;
- s) Anweisungen zum sicheren Einrichten und Warten einschließlich der dabei zu treffenden Schutzmaßnahmen;
- t) Spezifikationen der zu verwendenden Ersatzteile, wenn diese sich auf die Sicherheit und Gesundheit des Bedienungspersonals auswirken;
- u) folgende Angaben zur Luftschallemission der Maschine:
- der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Arbeitsplätzen, sofern er 70 dB(A) übersteigt; ist dieser Pegel kleiner oder gleich 70 dB(A), so ist dies anzugeben;
  - der Höchstwert des momentanen C-bewerteten Emissionsschalldruckpegels an den Arbeitsplätzen, sofern er 63 Pa (130 dB bezogen auf 20 µPa) übersteigt;
  - der A-bewertete Schalleistungspegel der Maschine, wenn der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Arbeitsplätzen 80 dB(A) übersteigt.
- Diese Werte müssen entweder an der betreffenden Maschine tatsächlich gemessen oder durch Messung an einer technisch vergleichbaren, für die geplante Fertigung repräsentativen Maschine ermittelt worden sein. Bei Maschinen mit sehr großen Abmessungen können statt des A-bewerteten Schalleistungspegels die A-bewerteten Emissionsschalldruckpegel an bestimmten Stellen im Maschinenumfeld angegeben werden.
- Kommen keine harmonisierten Normen zur Anwendung, ist zur Ermittlung der Geräuschemission nach der dafür am besten geeigneten Messmethode zu verfahren. Bei jeder Angabe von Schallemissionswerten ist die für diese Werte bestehende Unsicherheit anzugeben. Die Betriebsbedingungen der Maschine während der Messung und die Messmethode sind zu beschreiben.
- Wenn der Arbeitsplatz bzw. die Arbeitsplätze nicht festgelegt sind oder sich nicht festlegen lassen, müssen die Messungen des A-bewerteten Schalldruckpegels in einem Abstand von 1 m von der Maschinenoberfläche und 1,60 m über dem Boden oder der Zugangsplattform vorgenommen werden. Der höchste Emissionsschalldruckpegel und der zugehörige Messpunkt sind anzugeben.
- Enthalten spezielle Gemeinschaftsrichtlinien andere Bestimmungen zur Messung des Schalldruck- oder Schalleistungspegels, so gelten die Bestimmungen dieser speziellen Richtlinien und nicht die entsprechenden Bestimmungen der vorliegenden Richtlinie.
- v) Kann die Maschine nichtionisierende Strahlung abgeben, die Personen, insbesondere Träger aktiver oder nicht aktiver implantierbarer medizinischer Geräte, schädigen kann, so sind Angaben über die Strahlung zu machen, der das Bedienungspersonal und gefährdete Personen ausgesetzt sind.

#### 1.7.4.3. Verkaufsprospekte

Verkaufsprospekte, in denen die Maschine beschrieben wird, dürfen in Bezug auf die Sicherheits- und Gesundheitsschutzaspekte nicht der Betriebsanleitung widersprechen. Verkaufsprospekte, in denen die Leistungsmerkmale der Maschine beschrieben werden, müssen die gleichen Angaben zu Emissionen enthalten wie die Betriebsanleitung.

*Ass. jur. Erwin Sprattler, Goethestr. 37, 67165 Waldsee*

*(Anmerkung der Redaktion: In der Ausgabe 33/März 2005 des VPLT.Magazins erschien ein Aufsatz zum GPSG von Johannes Heinz, VBG)*

## Zum Abschied ein Konzert

Das scheidende Team des Forum Neues Musiktheater der Staatsoper Stuttgart (FNM) und sein künstlerischer Leiter Andreas Breitscheid verabschiedeten sich am 1. August ab 20 Uhr mit einem besonderen Konzert von seinem Publikum: Partner, Künstler und Mitarbeiter des FNM, die an den Produktionen des Forums mitgewirkt haben, präsentierten Stücke aus eigener Feder und/oder eigenem Laptop. Carl Faia, Oliver Pasquet, Manuel Poletti u.a. begleiteten in den vergangenen drei Jahren kontinuierlich die Arbeit des Forums. Sie stellten neuste Technologien im Rahmen der Workshops vor und standen den Komponisten der Uraufführungen als Spezialisten für Live-Elektronik und Raumklangtechnologien beratend und mitwirkend zur Seite. Diese Experten und Freunde des Forums sind alle selbst als Künstler aktiv und präsentierten nun eigene Werke. Die in 2003 auf Initiative von Staatsoper Intendant Klaus Zehelein gegründete „Oper im Labor“, blickt auf eine dreijährige erfolgreiche Arbeit im Bereich der Erforschung und Entwicklung neuer Ansätze für das Musiktheater im 21. Jahrhundert zurück. Ermöglicht wurde dieses Modell durch die Förderung der Landesstiftung Baden-Württemberg und der Landesbank Baden-Württemberg.



**BREMEN**

**BERLIN**

# NORDLICHTER

## KURZE WEGE, SCHNELLE LIEFERUNG

**KÖLN**

**Wir sind da, wo Ihre Projekte sind**

**Bühnen- und Studiobeleuchtung  
Traversen- und Bühnentechnik  
Hebezeuge und Anschlagmittel**

Fischer Vertriebsgesellschaft mbH & Co.KG  
Bruno-Bürgel-Straße 11 | D-28759 Bremen  
Telefon 0421 626020 | Telefax 0421 621897  
Besuchen Sie uns: [www.fischer-online.de](http://www.fischer-online.de)

**F**  
**FISCHER**

Niederlassung Köln  
Wilhelm-Mauser-Str. 41-43  
D-50827 Köln  
Telefon 0221 9423990

Niederlassung Berlin  
(Mitte 2006)  
Adlershofer Str. 6  
D-12557 Berlin

# 20 Jahre Musicals in Deutschland

Geburtsstunde des Open-end-Musicals: Am 18. April 1986 feierte Cats Premiere in Hamburg. Seitdem haben Musicals in Deutschland mehr als 60 Millionen Zuschauer gezogen, die Hälfte davon kamen nach Hamburg.



1 Titanic - Premiere in Hamburg mit Gina Lollobrigida und Liza Minelli 2 Weltweit gibt es 250 blaue Männer (Blue Men Group)  
3 Joop van den Ende 4 Gruppenbild mit Katzen zum 20-jährigen Jubiläum im Hause der Stage Entertainment 5 Das Phantom der Oper 6 Sir Elton John bei der Goldverleihung für den Soundtrack zu Disneys Der König der Löwen - mit Gino Emnes (Simba) und Senhit Zadik Zadik (Nala). 7 Noch eine Goldprämierung: Große Freude beim „Original German Cast“ von Mamma Mia! mit Hauptdarstellerin Carolin Fortenbacher.



**Operettenhaus Hamburg, 18. April 1986:** Rund 1200 prominente Premierengäste bejubeln die gelungene Renaissance des großen Unterhaltungstheaters in Deutschland auf Einladung von Friedrich (Fritz) Kurz. Es ist die Geburtsstunde der großen Open-end-Musicals. Cats wird bald neue Rekorde aufstellen, der Erfolg der Show einem Genre zum Durchbruch verhelfen. 20 Jahre später hat das glanzvolle Entertainment vom New Yorker Broadway und Londoner West End in Deutschland mehr als 60 Millionen Zuschauer in seinen Bann gezogen.

**Hamburg ist die Hauptstadt der Musicals:** Hier fanden die großen Klassiker zuerst ihr zu Hause, wurde es durch eine überwältigende Karten-Nachfrage möglich, Shows über viele Jahre erfolgreich zu spielen. Hier werden Deutschland- und Europa-Premieren gefeiert – über 30 Millionen Besucher strömten bis heute in die drei großen Open-end-Produktionen der Musicalmetropole.

**Doch das Genre ist gereift:** Nach Boom, Krise und großen Publikumserfolgen werden heute 13 Open-end-Theater in Deutschland allein von der alles in diesem Sektor dominierenden Stage Entertainment bespielt. Nach einem wahren Boom mit Cats und Andrew Lloyd Webbers Blockbuster Das Phantom der Oper bis tief in

die 90er Jahre hatte das Musical mit Anna-Maria Kaufmann und Peter Hofmann seine ersten Stars geboren. In Stuttgart begeisterten Alain Boublils und Claude-Michel Schönbergs Miss Saigon und Disneys Die Schöne und das Biest fast fünf Millionen Musicalfans.

**Ende des Jahrtausends ordnet sich die Entertainment-Branche in Deutschland neu.** Als das Musical-Unternehmen Stella 1986 in den Markt eintritt, herrscht Goldgräberstimmung. Doch Mitte der 90er Jahre gerät die Expansion des Genres ins Stocken, erste Pleiten folgen in Niederrhausen, Offenbach, Mönchengladbach, Duisburg oder Bremen. Stella und Eigner Rolf Deyhle hatten sich mit Immobiliengeschäften übernommen, zu wenig auf die Entwicklung neuer Stoffe und die Pflege der internationalen Kreativszene fokussiert. In Folge dessen verschwanden diverse Produzenten, Produktionen und Spielstätten.

**Im Jahr 2000 spürt das Genre wieder Rückenwind.** Stage Entertainment und Eigner Joop van den Ende glauben an das Genre Musical und investieren kräftig in neue Stücke und stilvolle Theater. Und so blickt man Ende 2001 erneut nach Hamburg: Disneys Der König der Löwen feiert nach einem aufwändigen Umbau

seine Europa-Premiere im Theater im Hafen: Der Soundtrack zum „schönsten Musical der Welt“ (Bild) von Elton John erhält binnen kürzester Zeit Goldauszeichnungen. Das Stück spielt bis heute vor gut gefüllten Rängen.

Im November 2002 produziert Stage Entertainment mit Mamma Mia! eine temporeiche Musical-Komödie mit den 22 größten Hits der Popgruppe ABBA im neu gestalteten Operettenhaus. Die Übersetzungen der weltbekannten ABBA-Hits von Dr. Michael Kunze (Lieder) und Ruth Deny (Dialoge) werden skeptisch erwartet, begeistern Kritiker und Publikum dann jedoch gleichermaßen - Mamma Mia! erreicht schnell Kultstatus.

**Die folgenden Jahre sind in Deutschland geprägt** von der neuen Qualität des Genres: Star-Regisseur Roman Polanski inszeniert für Stage das Kult-Musical Tanz der Vampire in Hamburg und zusammen mit Cameron Macintosh produziert Stage Victor Hugos Les Miserables im Berliner Theater des Westens. Das Rollschuh-Musical Starlight Express und das Queen-Musical We will rock you finden in Bochum und Köln ihr Publikum. Wieder in Berlin bringt Stage Entertainment mit dem Abenteuer-Musical 3 Musketiere die erste große Eigenproduktion auf die Bühne des Theater des Westens.

Immer wieder feiern Klassiker wie Disneys Die Schöne und das Biest und Das Phantom der Oper an neuen Spielstätten bzw. auf Tour Comeback-Erfolge. In Stuttgart wird Elisabeth, das Musical von Michael Kunze und Silvester Levay, erwartungsvoll empfangen. Darüber hinaus werden für die Open-end-Theater neue Showformate wie die musikalische Action-Zaubershow Blue Man Group aus den USA produziert und Filmstoffe wie Dirty Dancing auf die Bühne gebracht. Der Variantenreichtum zieht erfolgreich ein neues Publikum an. Bereits vor der Premiere von Dirty Dancing waren rund 300.000 Tickets verkauft.

**Das Genre erfährt darüber hinaus Anerkennung** durch Auszeichnungen und Besucherrekorde: Bereits 2003 erreichen Musicals in Deutschland mit 7,1 Millionen Zuschauern einen neuen Höchstwert. Im Vergleich zum Jahr 2000 bedeutet das einen Anstieg um rund eine Million Besucher.

Heute hat man ein Fundament und große Pläne: Für den Darsteller-Nachwuchs hat Stage Entertainment in Hamburg die Joop van den Ende-Academy gegründet. Hier wird auf sechs Studiobühnen Tanz, Gesang und Schauspiel gelehrt. Hier machen sich arrivierte Lehrer daran, Newcomer zu professionellen Musicaldarstellern auszubilden. Für 2009 ist in der Hafencity ein neues Musicaltheater mit bis zu 2000 Plätzen geplant, das Hamburgs Stellung als internationale Unterhaltungs-Metropole weiter festigen wird. Gemeinsam mit Udo Jürgens arbeitet Stage Entertainment derzeit an einem deutschen Musical für die Bretter, die die Welt bedeuten.



### Best of Musical – Tourproduktion 2006 Fallbeispiel technische Ausstattung

**Bühne:** 26 x 24 Meter Bühnenfläche auf zwei Ebenen; 2 fahrbare Treppenbrücken über den integrierten Orchestergraben; insgesamt 5 Zu- und Abgänge; 12 geflogenen und verfahrbare Dekorationselemente (Airwals, Skyline, Sonne); für Rig und Deko 75 Kettenzüge (Vario Lifte). Die gesamte Bühne ist nach dem Aufbau noch auf Rollen verfahrbar. Das ermöglichte einen parallelen Auf-/ Abbau von Bühne und Rig. Für die 37 Darsteller werden Blackboxen für schnelle Umzüge direkt in den Backstagebereich eingebaut.

**LED Technik** (in die Bühne eingebaut): alles von Fa. Schnick Schnack Systems; 1800 LED Strips; 200 LED Kacheln; 23 Controller; † 633 Fixtures auf 4 DMX Linien

**Licht:** Netzwerk: 5 x NSP voll ausgelastet mit 2 Grand MA Full Size; 15 DMX Linien; 96 Mac 2000 Wash; 96 Mac 2000 Spot; 2 VL 1000; 1 HMI 4kW; 60 ACL 4er Bars; 1 Pani BP6; 12 Syncro Lights (3 kW Xenon Brenner); diverse Nebelmaschinen

**Ton:** 140 Eingangskanäle; 2 Aurus Digitalkonsolen von Stage Tech; 50 Lautsprecher (2 x 30kW); In-Ear-Monitoring für alle 9 Solisten von Shure. Alle 30 Orchestermitglieder können sich über einen 24 Kanal Mischer ihren In Ear Sound selber mischen.

**Video:** 3 Kameras; Live Schnittplatz im Saal; Ausgabe auf 2 Leinwände mit 2 Barkos.

**Think. Plan. Act.**

**Event Production  
A/V Rental  
Streaming**

**media<sup>2</sup>**  
www.media2.tv

# unitower



LITEC is a GRUPPO MANFROTTO Company

## All u need is Litec

Innovationen sind das Resultat aus Erfahrung und Leidenschaft, Design folgt der Funktion und Technologie ermöglicht Einfachheit. Unitower ist eine echte Evolution der Spezies in der Welt der Traversentower und bietet bereits jetzt die Lösung für zukünftige Aufgabenstellungen.



Vertrieb und weitere Informationen:



**Ultralite Deutschland GmbH**

Röntgenstr. 5

D-89584 Ehingen

Tel. +49.7391.7747-0 · Fax +49.7391.7747-77

[www.ultralite.de](http://www.ultralite.de) · [info@ultralite.de](mailto:info@ultralite.de)

## Bildungsstandards in der Eventbranche

Seit Oktober 2003 hat die **SPE Media Academy** im Rahmen des Leonardo da Vinci-Bildungsprogrammes der Europäischen Union das Projekt matrix koordiniert. Dieses setzte sich auf internationaler Ebene mit der Standardisierung der Aus- und Weiterbildung für die Eventbranche auseinander. Im Mittelpunkt des Projektes stand die Entwicklung eines Bildungskonzeptes, das für alle Branchensegmente europaweit gemeinsam anerkannte Qualitätsstandards, zukunftsfähige Bildungsangebote sowie einheitliche und damit vergleichbare Zertifizierungen bieten soll. Kürzlich fand die Abschlusskonferenz des Projektes in Berlin statt. Das matrix Projektteam bestand aus kompetenten Vertretern aus Bildungsinstitutionen, Agenturen und Zulieferern verschiedener europäischer Nationen. Die Experten haben in der Untersuchung eine Abgrenzung der interdisziplinären Eventindustrie vorgenommen, Branchenveränderungen für die Zukunft analysiert und daraus resultierende Anforderungen an Aus- und Weiterbildungsinteressierte ermittelt. Anhand von Jobprofilen wurden die wesentlichen Qualifikationsrichtungen innerhalb der Eventindustrie definiert und Ein-, Aus- und Umstiegsszenarien zwischen den Profilen aufgezeigt. Nach Abschluss des offiziellen EU-Bildungsprojektes wollen die Beteiligten auf freiwilliger Basis in Arbeitsgruppen die weitere Entwicklung von matrix vorantreiben.

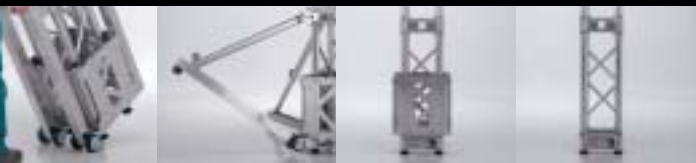
## Veranstalter gründen VG Veranstalterrechte e.V.

**Noch im Vorfeld der Popkomm** wurde von Unternehmen und Verbänden der Veranstaltungswirtschaft der Verein VG Veranstalterrechte e.V. gegründet – die Grundlage für eine neue Verwertungsgesellschaft, um die Veranstalterleistungsschutzrechte zukünftig umfassender auszuwerten.

„Viele Konzert- und Veranstaltungsunternehmer waren sich bisher ihrer entsprechenden Rechte noch nicht bewusst: Das deutsche Urheberrechtsgesetz räumt ihnen als Veranstalter eines Events ein eigenes Leistungsschutzrecht ein, welches ihnen einen besonderen Vergütungsanspruch im Falle der Verwertung von Konzertaufzeichnungen garantiert“ gibt Jens Michow vom idkv in einem Gespräch mit dem Branchenmagazin „Musikmarkt“ an. Die geplante Verwertungsgesellschaft soll in Zukunft in Kooperation mit bestehenden Verwertungsgesellschaften eine angemessene Beteiligung der Veranstalter an den Nutzungen sicher stellen, die mit Live-Aufnahmen erzielt werden.

**Mit zahlreichen Unternehmen** wie CTS Eventim, DEAG und Marek Lieberberg sowie den beiden Branchenverbänden idkv und dem Verband der Konzertdirektionen Deutschland (VdKD), hat der Verein bereits vom Gründungstag an eine repräsentative Mehrheit der deutschen Veranstaltungsbranche hinter sich. Zum Vorstandsvorsitzenden des neuen Verbandes wurde Rechtsanwalt Dr. Johannes Ulbricht, Hamburg, gewählt. Im Vorstand sitzen des Weiteren Michael Bisping (A.S.S. Concerts), Frank Maass (DEAG), Jens Michow (idkv) und Matthias Atrott (MLK). Aufsichtsratsvorsitzender ist Rechtsanwalt Rainer Appel (CTS Eventim). Im Aufsichtsrat sitzen Michael Schacke (Undercover Entertainment), Dr. Martin Diesbach (VdKD), Dieter Schubert (ASS Concerts) und Daniel Rothammer (DEAG).

Was ist der Hintergrund? Obwohl die Konzertveranstalter einen wichtigen Beitrag beim Aufbau neuer Künstler leisten, ernten sie die langfristigen Früchte ihrer Aufbauarbeit kaum. Die Gesellschaft soll laut Ulbricht künftig für die Veranstalter eine ökonomische Belohnung dafür sichern, dass sie das Risiko eingehen, innovative Kunst auf die Bühne zu bringen. Dabei sollen die unmittelbaren Vertragspartner der Veranstalter und deren Verwerter auch zukünftig nicht mit Mehrkosten belastet werden. Vielmehr sollen Einnahmen aus der so genannten Zweitverwertung (Pauschalabgaben der Gerätehersteller, Abgaben von Sende- und sonstigen Verwertungsunternehmen) erzielt werden.



# Multimedia Award für das documenta mobil

15 Preisträger haben in Berlin die begehrteste Auszeichnung der Online-Branche, den Deutschen Multimedia Award 2006, erhalten. Vor mehr als 500 Gästen, darunter der Schirmherr des Publikumspreises, Ex-Fußballnationalspieler Thomas Helmer, konnten die Gewinner ihre Trophäen in Empfang nehmen. Kassel war mit dabei, denn in der Kategorie Kiosksysteme/Interaktive Rauminstallation wurde das documenta mobil, entworfen von der Berliner Agentur Art+Com AG in Zusammenarbeit mit kassel tourist, prämiert. Der Deutsche Multimedia Award wird seit 1996 an herausragende Online-, Offline- und Terminalanwendungen vergeben, die beispielhaft für die Innovationskraft und Leistungsfähigkeit der interaktiven Medien sind. Veranstalter sind neben dem DMMK – Digitale Wirtschaft, der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. und der Kommunikationsverband. Von den insgesamt 354 Beiträgen hatte die Jury zuvor 50 für den Award nominiert.

## Philips feiert 10 Jahre Flat TVs

Weltweit ist bei Flachbildfernsehern weiterhin ein rasantes Wachstum zu verzeichnen. Vor diesem Hintergrund feierte Philips jetzt den 10. Geburtstag des Flat TVs: Am 27. August 1996 stellte das Unternehmen den ersten Flat TV mit Plasma-Display mit 42 Zoll (107 cm)-Bilddiagonale als Prototyp auf der CeBIT Home, dem damaligen Unterhaltungselektronik-Ableger der Computermesse, vor. Das Modell wurde als „der weltweit erste Fernseher, den man wie ein Bild an die Wand hängen kann“, angekündigt.

Der Prototyp von Philips war 70 Jahre, nachdem John Logie Baird 1926 den ersten Fernseher überhaupt vorstellte, das Gesprächsthema der CeBIT Home 1996 und zog ein gewaltiges Medienecho nach sich. Die Vorstellung, dass man den Fernseher jetzt nicht mehr in die Ecke des Wohnzimmers stellen muss, verblüffte und begeisterte zugleich. Ohne die klobige CRT-Bildröhre war der neue Flat TV jetzt plötzlich nur noch vier Zoll (10 cm) dick. Die Flachbildschirm-Technologie mit Plasma-Displays ermöglichte zudem einen weiten Betrachtungswinkel von 160 Grad.

Der erste 42-Zoll Philips Flat TV, der in den Verkauf ging, erreichte die Läden im folgenden Frühjahr und wurde zum Preis von umgerechnet 15.000 Euro verkauft. Heute sind die allermeisten der von Philips verkauften Fernsehgeräte in Europa entweder LCD- oder Plasma-Flat TVs. Auf den Gesamtmarkt bezogen sind in diesem Jahr in Europa fast die Hälfte aller verkauften Fernseher Flat TVs. Insgesamt wurden

in Deutschland bisher rund 3,5 Millionen Flat TVs verkauft, und in knapp zehn Prozent der deutschen Haushalte steht bereits ein Flachbildfernseher.

In den letzten 10 Jahren hat Philips die Entwicklung bei Flat TVs mit Innovationen kontinuierlich vorangetrieben und so neue Technologien wie Ambilight eingeführt. Ambilight ermöglicht durch ein auf die Bildschirmgröße abgestimmtes Umgebungslicht ein noch intensiveres Fernseherlebnis. Zu den Philips Flat TV Innovationen zählen auch Pixel Plus für lebendige, hochauflösende Bilder und die preisgekrönte ClearLCD Backlighting-Technologie, die realistische Bilder ohne Bewegungsunschärfen garantiert.

### Timeline

- 1996 Philips stellt ersten Flat TV vor
- 1997 Verkaufsstart erster Flat TV
- 1998 Der Philips Flat TV 42PW9982 wird System des Jahres 98-99
- 1999 Philips führt die zweite Flat TV Bildschirmgröße ein: 32-Zoll
- 2000 Philips landet mit seinem Flat TV Werbespot („TV an der Decke des Schlafzimmers“) weltweit einen Hit.
- 2001 Weitere Modelle mit kleineren Bilddiagonalen folgen, darunter Modelle mit 15 und 23 Zoll (58 cm).
- 2004 Erster Flat TV mit Ambilight
- 2005 Philips kündigt die ClearLCD Backlighting-Technologie an
- 2006 Der Flat TV 37PF9731D wird von der EISA als Europäischer Highend LCD-TV des Jahres ausgezeichnet



Kleid: Lagerfeld - Second Hand  
Armreif: Manfrotto - MP Eye Coupler, Neu!

## Riggers neues Schmuckstück

Die neuen Manfrotto LP und MP Eye Coupler sind ein TÜV-geprüftes Schmuckstück für jede Traverse.

Sie sind in Standard (LP), Flat Profile (MP) und Slimline (MP Slim) mit den verschiedensten Adaptern erhältlich und bieten neben ihrem beeindruckenden Äusseren auch jene Qualitäten, die professionelle Anwender erwarten: erhöhte Sicherheit, perfekte Verarbeitung, optimierte Ergonomie und last not least ca. 15% weniger Gewicht auf der Traverse.

Weitere Informationen erhalten Sie bei jedem Manfrotto Händler oder direkt von uns.

C460 LP Eye Coupler



# Manfrotto®

Vertrieb: Manfrotto Entertainment Products

Ultralite Deutschland GmbH

Röntgenstr. 5

D-89584 Ehingen

Tel. +49.7391.7747-0 · Fax +49.7391.7747-77

www.ultralite.de · info@ultralite.de

**KLOTZ a-i-s**  
audio interface systems

- Input Module
- Parallel Out Module
- Output Module (Groundlift)
- Patch Module
- Transformer Module 0 dBu or 12 dBu
- Multipin Master Module

mso

The complete modular input / output system

12 channels that can be stacked in steps of 12 (e.g. 12/24/36/48 CH)

Multipin Module according to your application

Litton Veam / Harting

Module interconnection by 12 CH ribbon cable



Extremely easy configuration

**Klotz Audio Interface Systems GmbH**  
D-85591 Vaterstetten / München • Baldhamer Str. 39  
GERMANY  
Tel: +49-[0]8106-308-0  
Fax: +49-[0]8106-308-101  
Email: info@klotz-ais.com

[www.klotz-ais.com](http://www.klotz-ais.com)

## Investitionen

Um alle anstehenden Sommerprojekte auch realisieren zu können, investierte die Firma **XL Video** in zusätzliches Video-Equipment, darunter sechs Barco B10 LED-Trucks, die Patch 560 LED-Oberfläche von Lightengine und Projektoren Barco FLM 20 sowie XP12-Geräte von Panasonic.



## Neuer Vertrieb 1

Die in Singapur ansässige Vertriebsfirma **Peak Fusion Audio Design** ist ab sofort exklusiver Vertriebspartner für **HK Audio** Produkte in Singapur und Malaysia. Peak Fusion ist seit mehreren Jahren im Markt als Vertriebs- und Installationsfirma im Profi-Beschallungs- und AV-Bereich aktiv.



## Neues Angebot

Unter [www.artimage.de](http://www.artimage.de) findet man ab sofort aktuelle Informationen zu Leistungen in den Bereichen Kinderevents, Dekoration und Veranstaltungsplanung sowie die Möglichkeit, einen Teil des Angebots online über „erento“ zu buchen. Neu eingerichtet ist auch der Newsletter.



## Neuer Vertrieb 2

Die in Osimo ansässige Firma **Sisme** ist ab sofort der neue exklusive Vertriebspartner von **HK Audio Portable Sound**, Install Sound und **PowerWorks** Produkten in Italien. Sisme ist bereits seit 40 Jahren als Vertrieb von Musikinstrumenten, Beschallungssystemen und Hi-Fi Produkten bekannt.



## Ersteinsatz

**Videotechnik Bär**, Ochsenhausen kann als erstes Unternehmen in Deutschland den Einsatz von „Ventuz“, einem Präsentationssystem, das auf directX basiert, anbieten. Es ermöglicht so die Erstellung von nonlinearen, interaktiven Präsentationen, die realtime in 3-D ablaufen.



## Übernahme

Der australische Mikrofonhersteller **Rode** hat die kalifornische Firma **Event Electronics**, Hersteller von professionellen Studiomonitoren, übernommen. Rode zählt zu den drei führenden Mikrofonherstellern weltweit und beschäftigt über 80 Mitarbeiter im firmeneigenen Werk nahe Sydney.





## Kooperation

Im Rahmen der weltweiten Marken-Neuorientierung beauftragte **Dynacord** jetzt die Firma **beyerdynamic UK**, die Vertretung der Dynacord-Produkte in Großbritannien und Nordirland zu übernehmen. **EVI**-Geschäftsführer Lutz Berneke (Foto) erhofft sich eine stärkere Durchschlagskraft.



## Neuer Katalog

**ChainMaster**, Hersteller von Bühnenkettenzügen und Kettenzugsteuerungen aus Eilenburg, hat einen neuen Katalog veröffentlicht, der die Produkte des Unternehmens im Bereich Stage- und Studioequipment zusammenfasst. Der 40-Seiten-Katalog kann bei ChainMaster angefordert werden.

## 2. Standbein

Der Technikvermieter **CL video rental GmbH & Co. KG** führt ab sofort Projektoren von **Christie** in seinem Mietpark. Bisher vermietete das Unternehmen vorrangig DLP-Projektoren von **Barco**. Mit dem Kauf der Projektoren von Christie hat sich CL einen weiteren Partner ins Boot geholt.

## Neues Equipment

Der Medien- und Eventdienstleister **Aventem** aus Düsseldorf hat seinen Vermietpark kürzlich neben weiteren Neuschaffungen um Projektoren des Typs PT-D7700E-K DLP von **Panasonic** sowie die Handsender SKM 5200 NI-D und 5200 BK-D von **Sennheiser** erweitert.

## Neuer Vertrieb 3

**HHC Audio** hat den Vertrieb der Endstufen des englischen Herstellers **Chevin** in Deutschland, der Schweiz und Österreich übernommen. HHC Audio vertreibt das komplette Programm des britischen Endstufen-Herstellers, das speziell auf den Tournee-Einsatz zugeschnitten ist.



## Neuer Vertrieb 4

Die in Istanbul ansässige Vertriebsfirma **Ertekin Elektronik** hat den exklusiven Vertrieb für **HK Audio** Produkte in der Türkei übernommen. Ertekin Elektronik ist seit Jahren in der Türkei etabliert; die Firma vertreibt professionelle Beschallungs- und Lichtanlagen sowie DJ Equipment.

## Neuer Vertrieb 5

Und noch eine Vertriebskooperation: **Kindermann** hat seine Produktpalette im Bereich Daten-/Video-Präsentation mit den Projektoren von **Canon** aus der XEED-Reihe erweitert, da besonders in der Foto- und Diabranche der Wandel von analoger zu digitaler Technik in vollem Gange sei.



## Online-Test

Ab sofort steht das **Lucas System Check Display** mit vielen verschiedenen Einstellungs- und Auswahlmöglichkeiten online zum Testen bereit. Mit Drehschaltern werden Anwendung und Publikumsgröße eingestellt. Der System Check ist online zu finden unter: [www.hkaudio.com/lsc](http://www.hkaudio.com/lsc)

## Investitionen 2

Der Eventdienstleister **Light Event** aus Köln hat einen erheblichen Betrag in den Ausbau des Vermietparks investiert. Es stehen jetzt 32 VaryLED 3\*84, LED-Powersticks ELP60 von **Focon**, neue Lautsprecher von **d&b audiotechnik** sowie Digitalpulte von **Yamaha**.

## Aufstockung

Nachdem sich MA Dimmerracks in der Dauerbelastung bei der Fernsehserie „Unter uns“ sehr gut bewährt haben, so **Magic light & Sound**-Geschäftsführer Marco Pütz, wurde der Mietpark jetzt aufgestockt. Es sind 30 Einheiten 24 x 2,3 kVA TV hinzugekommen. Gesamtbestand jetzt: 65.

## Chrickels Neue

Nachdem nun fast drei Jahre ohne Updates vergangen sind, hat sich einiges an neuem Material gesammelt, das auf einem neuen Server seit Januar in ein Content Management System eingepflegt wird. Wo? Bei **chrickel.de**, der neuen Seite von **Christopher „Chrickel“ Diedrich**.



## Investitionen 3

Das Unternehmen **Light Event** hat erneut in seinen Mietpark investiert. Unter anderem hat das Team um Geschäftsführer **Klaus Schmitt** das Beschallungssystem Q1 von **D&B** angeschafft. Man verfügt jetzt über **Expolite ELP 60** und die **LED-Movinglights** von **JB-lighting** in größerer Stückzahl.

## Voblos Neue

Das Unternehmen **Voblo** hat seine Internetpräsenz überarbeitet. [www.voblo.de](http://www.voblo.de) wurde in Design und Inhalt überarbeitet ins Netz gestellt. Die Optik des Webauftritts ist nun auch an das aktuelle Corporate Design angepasst und bietet ein dynamisches und innovatives Webseiten-Design



# SMOKE FACTORY

15 Jahre No.1...



... wenn es um Innovation geht.

## SMOKE FACTORY FOG GENERATORS

Stargarder Straße 2 · 30900 Wedemark  
Fon 0 51 30 - 37 99 37 · Fax 0 51 30 - 37 99 38  
[www.smoke-factory.de](http://www.smoke-factory.de) · [info@smoke-factory.de](mailto:info@smoke-factory.de)



**DEA**  

---

**AKADEMIE**



**04**  

---

**2006**



# Neue Auswahl an Tagesseminaren an der DEA Deregulierung?!? Na und?

Deregulierung und wachsende Eigenverantwortung im Arbeitsschutz haben ihren Ausgangspunkt im Arbeitsschutzgesetz aus dem Jahre 1996. Im Kontext mit zahlreichen weiteren Rechtsvorschriften - insbesondere der Betriebssicherheitsverordnung aus dem Jahre 2002 - ist die Eigenverantwortung gewachsen. Sie kommt vor allem im Auftrag des Gesetzgebers an die Arbeitgeber zum Ausdruck, alle Arbeitsplätze und alle Betriebsmittel auf ihre Gefährlichkeit hin zu untersuchen und die selbst ermittelten Gefahren zu bewältigen. Unabhängig davon, ob man es möchte, gewollt hat oder gut findet. Das Rad lässt sich nicht mehr zurück drehen. Aber, warum auch über verschüttete Milch lamentieren? Warum nicht das Beste daraus machen und sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen auf dem Markt präsentieren? Als Hilfe gibt es jetzt bei der DEA eine neue Auswahl an Tagesseminaren. Die Kurzbeschreibungen weiterer Seminare folgen im nächsten Heft.

## Arbeitsschutz praxisnah – Rechtsgrundlagen und Organisation

Welche Verantwortung und Pflichten haben Unternehmer, Führungskräfte und die im Arbeitsschutz beauftragten Mitarbeiter? Wie können die entsprechenden Vorschriften herausgefiltert und die Regelungen praxisnah umgesetzt werden? Was passiert eigentlich, wenn etwas passiert? Kann ich mich absichern und wie? Nicht nur diese Fragen werden in diesem Lehrgang beantwortet. Durch die Novellierungen der Verordnungen wie z. B. BetrSichV, ArbStättV, GefStoffV werden nur noch Rahmenvorgaben gegeben, statt wie bisher Detailregelungen für den einzelnen Arbeitsplatz formuliert. Wie man diese Rahmenvorgaben praxisnah für die betriebliche Situation mit Leben füllen kann, erfährt man in diesem Seminar.

## Arbeitsschutz-Managementsysteme

Das Seminar erfüllt die Forderung nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend Arbeitsschutzgesetz § 12 und BGV A1 § 4.1. Dieses Seminar dient auch der Fortbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz, zu dessen Erfüllung der Arbeitgeber verpflichtet ist.

Rechtliche Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) und der neuen Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV), sowie ein Überblick über das Arbeitsschutzsystem OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Assessment Series) bilden die Basis, um Aufbau- und Ablauforganisation des betrieblichen Arbeitsschutzes (Störungen, Notfälle, Katastrophen) mit Hilfe von Arbeitsprozess-Analysen zu erarbeiten.

## Ladungssicherung für verantwortliche Personen

Viele Unfälle im Straßenverkehr ereignen sich, weil die Ladung nicht richtig verstaut und befestigt ist. Zur Verant-

wortung wird nicht nur der Fahrer, sondern auch der Verladender, der Disponent und der Unternehmer gezogen, in dessen Auftrag oder in dessen Unternehmen das Fahrzeug unterwegs war. Das Seminar vermittelt nicht nur die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und fahrphysikalischen Zusammenhänge, sondern zeigt auch, wie die Verkehrssicherheit durch geeignete Maßnahmen verbessert werden kann.

## Gefährdungsanalyse – Planung und Durchführung

Es ist keine Vorgehensweise oder Methode vorgeschrieben. Sinnvoll ist aber einen Soll-Ist-Vergleich mit den gesetzlichen Vorschriften und dem technischen Regelwerk durchzuführen. Die Gefährdungsanalyse ist kein einmaliger Vorgang. Die Verpflichtung Verbesserungsmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen, macht es erforderlich, im Betrieb regelmäßige Verfahren zu etablieren. Eine systematische Analyse aller möglichen Gefährdungen erfordert von der dafür verantwortlichen Person u.a. die notwendige Fachkunde. Diese Personen zu finden bzw. zu qualifizieren und die Verfahrensschritte festzulegen, ist ein Schwerpunkt dieses Tagesseminars.

## Gefährdungsanalyse – Physikalische Belastungen

Wer hat bei Ihrer Gefährdungsanalyse an z.B.: Lärmemissionen, Nicht-ionisierende Strahlung, elektromagnetische Felder gedacht? Und wer kennt auch die Folgen? So etwas haben Sie nicht? Dann fragen Sie mal Ihren Arzt oder Apotheker.

## Gefährdungsanalyse – Psychologische Belastungen

Bei der Gefährdungsbeurteilung sind ebenfalls gemäß Arbeitsschutzgesetz psychische Faktoren zu berücksichtigen (§ 4, § 5). Die DIN EN ISO 10075-1 definiert psychische Belastungen als die von außen auf die Psyche einwirkenden Faktoren. Diese ergeben sich aus den Arbeitsbedingungen, z.B. der Arbeitsaufgabe (Art und Umfang der Tätigkeit), der Arbeitsumgebung (z. B. Lärm), der Arbeitsorganisation (z. B. Arbeitszeit, Arbeitsabläufe), den sozialen Komponenten (z. B. Führungsstil, Betriebsklima, Psychische Ermüdung, Mobbing, oder soziale Vereinsamung). Die Auswirkungen sind nicht ausschließlich auf die Stärke und Dauer der Belastung zurückzuführen, sondern hängen auch von individuellen Faktoren wie körperlicher und seelischer Verfasstheit ab. Wie ein Mensch Belastungen bewältigt, die aus der Arbeit resultieren, darüber entscheiden die ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Termine und Kosten finden sich in der Seminarübersicht 2007.

Infos und Kontakt: siehe unten

Weitere Informationen und Kontakt: Deutsche Event Akademie,  
Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Tel.: (05 11) 270 74-78, Fax -799,  
info@deutsche-event-akademie.de, www.deutsche-event-akademie.de

Erfolgreich fand vom 26. bis zum 28.06.06 der Pilotkurs des Grundlagenseminars für Qualitätsmanagement in der Deutschen Event Akademie statt. Wie bereits angekündigt, wurde aus den Erfahrungen und den Anregungen der Teilnehmer eine neue Struktur für den Bereich „Qualitätsmanagement“ entwickelt.

Ausgehend von den Grundlagen gibt es zurzeit neun Tages- bzw. 2-Tages -Tools, die, auch einzeln buchbar, an dem jeweiligen Stand der eigenen betrieblichen Situation hilfreich sind.

Weitere Tagesseminare konzipiert die DEA gern nach Wunsch, und natürlich sind die Durchführung der Seminare und Workshops auch Inhouse möglich.

## Grundkurs Qualitätsmanagement

An zwei Tagen wird ein Einblick in die Materie und eine Übersicht die Auditierung und Zertifizierung von Qualitäts-Managementsystemen gegeben und das notwendige theoretische Wissen vermittelt. Die Möglichkeiten einer Implementierung von Qualitäts-Managementsystemen in Unternehmen der Veranstaltungsbranche werden aufgezeigt und kritisch hinterfragt.

## Weiterführende Qualitätsmanagement-Schulungen in 2007

### Betriebsorganisation und Zielfindung

- Was ist eigentlich mein Unternehmensziel? ... und wofür brauche ich das?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Aufbau- und Ablauforganisation?

Die Teilnehmer machen sich vertraut mit den Zielen und Aufgaben der betrieblichen Organisation und entdecken die Techniken und Instrumente der Unternehmensführung.

### Qualitätssicherung von Zulieferern

Qualitätssicherung beginnt bereits mit der richtigen Auswahl „qualitätsfähiger“ Lieferanten. Kriterien und Methoden der Lieferantenauswahl werden dargestellt, praktische Ansätze, wie eine kontinuierliche Überwachung und Bewertung des Gelieferten gewährleisten werden kann, sind ebenso Teil dieses Tagesseminars, wie die eigenen Produkt- und betrieblichen Anforderungen klar zu formulieren.



### Handwerkszeug für die Dokumentation

Qualitätsmanagement ist in erster Linie eine Festlegung der Ablauforganisation und kann deshalb allein durch die Definition der Unternehmensstruktur nicht beschrieben werden. Organigramme mit Namen und Kästchen sind sicherlich ebenso erforderlich wie die Beschreibung der Aufgaben und Zuständigkeiten einer Stelle. Sie müssen jedoch ergänzt werden durch detaillierte Festlegungen, Regelungen und Weisungsbefugnisse. Qualitätsmanagement ist eine bereichsübergreifende Aufgabe und kann somit auch nur mit ausreichend spezifizierten Weisungen interdisziplinär geregelt werden. Gemeinsam werden Checklisten, Organigramme und Anweisungen erarbeitet und der persönlichen Situation angepasst.

### Qualitätsstandards und Produkthaftung

Es gehört zu den unstrittigen Sorgfaltspflichten eines Unternehmers seine Produkte fehlerfrei und ohne Sachmängel in Verkehr zu bringen.

Hersteller oder Dienstleister sollten daher die Rechte kennen, welche der Gesetzgeber dem Verwender von Produkten oder dem Empfänger von Dienstleistungen gegenüber dem Vertragspartner im Fehlerfall einräumt. Mit diesem Tagesseminar soll ein umfassender Überblick der Rechtsgrundlagen der Produkthaftung vermittelt und die Zusammenhänge zwischen Produkthaftung und QM-Systemen aufgezeigt werden.

## Wie sag ich's meinen Mitarbeitern? Qualität kommunizieren

„Oh, man... was hat sich der Chef denn da schon wieder ausgedacht?“ Dieser – meist nicht ausgesprochene Gedanke – ist kein guter Start für die Bemühungen, einen Qualitätsansatz im eigenen Betrieb zu verankern. Damit ein QM System so richtig lebt, ist Kommunikation eines der wichtigsten Werkzeuge. Aber wem nützt das Zertifikat, wenn ausführende Mitarbeiter nicht hinter dem Aufbau eines QM-Systems stehen? Hierzu müssen alle Mitarbeiter ständig mit in den Ablauf zur ständigen Verbesserung eingebunden werden. Machen Sie die Kommunikation über den Ablauf zu einem Teil Ihrer Unternehmensphilosophie.

## Teamtraining

Das erfolgreiche und effektive Arbeiten im Team stellt oft große Herausforderungen an Teamleiter und Teammitglieder. Hierbei gilt es, leistungsorientiert und partnerschaftlich Ziele zu erreichen. Dieses Seminar hilft, gezielt die wesentlichen Grundlagen für Teamarbeit zu vermitteln. Thematisiert werden die zwischen-menschlichen Komponenten, die gerade innerhalb dieser Arbeitsform einen entscheidenden Faktor ausmachen.

## Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit

Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich u.a. durch ein tiefes Verständnis für die Probleme, Bedürfnisse und Erwartungen des Kunden aus. Der Kunde erwartet neben fehlerfreien Produkten und Dienstleistungen einen Zusatznutzen durch exzellenten Service (wahlweise Kekse) und einer einwandfreien Produktkommunikation. Die Kundenzufriedenheit ergibt sich aus der Differenz von wahrgenommener Leistung und erwarteter Leistung. Das Tagesseminar gibt Anregungen für eine systematische Vorgehensweise bei der Ermittlung von Kundenerwartung und Zufriedenheit.

## Controlling für Nicht-Controller

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die effizientesten strategischen und operativen Steuerungsinstrumente des Controlling kennen, sowie die Anwendungsmöglichkeiten für den konkreten Aufgabenbereich in der Unternehmenspraxis. Ob Deckungsbeitragsoptimierung, Budgetsteuerung oder die richtige Auswahl und Interpretation von Kennzahlen: Alle Unternehmensbereiche werden aus der Controller-Perspektive durchleuchtet und mit Praxisbeispielen aus Industrie- und Dienstleistungsbereichen abgerundet. So werden transparent die Zusammenhänge des Systems „Controlling“ erkannt.

## Planung von Investitionen

Wie finanziere ich richtig? Und wie sind die betrieblichen Investitionen (steuersparend) zu finanzieren? Das Seminar vermittelt das notwendige Wissen, um den Erfolg aus Investitionsentscheidungen planbarer und messbarer zu machen. Die Teilnehmer lernen die Verfahren der Investitionsrechnungen und Finanzierungsarten kennen, um die Finanzplanung direkt in die Praxis umsetzen zu können.



## Das Training für Azubis Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung ist das Letzte... die letzte Prüfung zum lang ersehnten Abschluss der Ausbildung – aber auch oft noch einmal ein Schreckgespenst, denn die Präsentation der eigenen Person bzw. der eigenen Arbeit bereite den Teilnehmern oft schlaflose Nächte.

Aus diesem Grund bietet die Deutsche Event Akademie jetzt auch neben dem „Präsentationstraining für angehende Meister für Veranstaltungstechnik“ eine Trainingseinheit für Auszubildende an.

Praktische Übungssituationen, gespickt mit theoretischen Bausteinen, helfen Prüfungssituationen zu trainieren, damit dem souveränen Vortrag vor dem Prüfungsausschuss nichts im Wege steht.

Dozentin:

Petra Müller-Gehring

Dauer:

2 Tage

Termine:

18.+19.12.2006

Kosten:

195,- Euro zzgl. MwSt.

*VPLT-/ EVVC-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.*



Eine Existenzgründung ist ein Sprung ins kalte Wasser. Wer sie gut vorbereitet kann die eine oder andere Untiefe erfolgreich vermeiden. Wer den Weg in die Selbständigkeit einschlägt, steht vor verschiedenen Herausforderungen. Anhand der sechs Phasen einer Unternehmensgründung

- Gründungsidee
- Informationsbeschaffung
- Standortanalyse und -suche
- Konzeptionelle Planung
- Erstellung des Business-Plan
- Realisierung

werden die Besonderheiten, die die Veranstaltungsbranche mit sich bringt, unter die Lupe genommen.

Die Teilnehmer sollen herausfinden, ob Sie den Schritt tatsächlich gehen wollen. Der Dozent will ihnen mit diesem Tag helfen. Man bekommt Tipps & Tricks, sowie notwendige Kontakte, um mit fundiertem Wissen die eigene Entscheidung treffen zu können.

Dozent:

Sebastian Pichel

Dauer:

1 Tag

Termin:

15.12.2006

Kosten:

95,- Euro zzgl. MwSt.

*VPLT-/ EVVC-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.*



Kein Sprung ins kalte Wasser  
Existenzgründung in der Veranstaltungstechnik



## Versicherungsschutz bei der Aus- und Weiterbildung Nur 10 Euro pro Monat und Teilnehmer

Versicherungsschutz bei der Aus- und Weiterbildung? Grundsätzlich besteht für jeden Teilnehmer während der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung während der Präsenzphasen bei dem Bildungsträger.

Stellt sich die Frage, wer die Rechnung zahlt? Nun, diese Antwort fällt unterschiedlich aus:

- Unternehmer sind grundsätzlich für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich.
- Selbständige, die in der gesetzlichen Unfallversicherung pflichtversichert sind, sind somit auch während der beruflichen Weiterbildung über diese versichert.
- Für Angestellte oder Beschäftigte, die auf Veranlassung ihres Arbeitgebers oder zumindest in

dessen Interesse an einer beruflichen Weiterbildung teilnehmen, besteht weiterhin der der Versicherungsschutz des Arbeitgebers.

Fühlt man sich keiner der o.g. Gruppen zugehörig, dann ist man nach der Definition der Berufsgenossenschaften ein Lernender, d.h. man bildet sich außerhalb des Schulrechtes und eines Beschäftigungsverhältnisses beruflich aus-, fort- oder weiter. Der Bildungsträger ist verpflichtet, diese Zuordnung durchzuführen und die Lernenden über seinen Unfallversicherungsträger zu versichern.

Die Deutsche Event Akademie versichert solche Teilnehmer bei der VBG für den geringen Beitrag von 10 Euro je Monat und Teilnehmer.

# ...be creative!

Die Architektenschaft ist in Deutschland in Architektenkammern und - zum Teil - in Berufsverbänden organisiert. Architektenkammern bestehen in allen 16 Bundesländern. Sie sind auf der Grundlage von Gesetzen Körperschaften öffentlichen Rechts und nehmen Aufgaben der Selbstverwaltung des Berufsstandes und als mittelbare Staatsverwaltung öffentliche Aufgaben wahr. Die Mitgliedschaft in den Kammern ist eine Pflichtmitgliedschaft insoweit die geschützte Berufsbezeichnung geführt werden soll und hat grundsätzlich die Eintragung in die Architektenliste zur Voraussetzung.

Die ständige und immer schneller werdende Entwicklung neuer Techniken fordert allgemein und natürlich auch vom Architekten eine stete Weiterbildung und damit Erweiterung und Aktualisierung seiner Kenntnisse. Nur wer auf dem Stand des Wissens ist, kann verantwortungsbewußt und zukunftsorientiert tätig sein. Dieses ist den Architekten bewußt, und sie haben deshalb die Pflicht zur Fortbildung in den meisten Bundesländern in die

Berufsordnungen aufgenommen.

Die Architektenkammern der Länder haben für die Fortbildung der Architekten Institute und Akademien eingerichtet, die ein sehr vielfältiges und umfangreiches Angebot für Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner bieten.

Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner sind verpflichtet, ihre berufliche Fortbildung im Umfang von mindestens acht Stunden im Jahr zu dokumentieren und auf Anfrage nachzuweisen.

Die Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen haben die Möglichkeit zwischen den Fortbildungsmöglichkeiten der kammereigenen Akademie und anderer anerkannten Bildungsträgern zu wählen.

Die Deutsche Event Akademie kann zurzeit vier Seminare als anerkannte Fortbildungsveranstaltungen anbieten. Weiter Seminare sind in Planung, Anregungen und Wünsche werden gerne aufgenommen.

DEA bietet vier Seminare an  
**Architekten in der Deutschen Event Akademie**

# IHK geprüfte (u.a. Meister für Veranstaltungst

| Kurstitel                                                                             | Dauer LE | Preis   | Januar                                                                | Februar        | März                      | April     |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------|-----------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|-----------|
| <b>Vorbereitungsseminare zur Meisterausbildung</b>                                    |          |         |                                                                       |                |                           |           |
| Mathe-Angleich-Kurs                                                                   | 24       | 195 €   | 02.-04.1.                                                             |                |                           |           |
| Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik                                            | 120      | 1.160 € |                                                                       | 12.02.- 02.03. |                           |           |
| Veranstaltungsoperator (IHK)                                                          | 280      | 1.900 € | 02.-19.1. + 12.-23.2. + 26.3.-05.4.                                   |                |                           |           |
| Vorbereitungskurs für die<br>"Externe Prüfung zur Fachkraft für VT"                   | 440      | 2.300 € | 02.-19.1. + 12.2.-02.3. + 26.3.-05.4. + 23.4.-                        |                |                           |           |
| Assistent/in für Veranstaltungstechnik (IHK)                                          | 400      | 2.200 € | 22.1.- 09.2. + 26.2.-                                                 |                | 09.3. + 26.3.- 27.4.      |           |
| Vorbereitungsworkshop zur Präsentation der<br>Projektarbeit und des Fachgesprächs     | 16       | 250 €   |                                                                       |                | 08.-09.3.                 |           |
| <b>Geprüfte/r Meister/in für Veranstaltungstechnik IHK</b>                            |          |         |                                                                       |                |                           |           |
| <b>Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (AEVO)</b>                                   |          |         |                                                                       |                |                           |           |
| Kompaktkurs                                                                           | 80       | 690 €   |                                                                       |                |                           |           |
| 2007/2008                                                                             | 80       | 690 €   |                                                                       |                |                           |           |
| AEVO online                                                                           | s.rechts | 690 €   | Dauer: 50 LE online + 32 LE Präsenz                                   |                | Termine auf A             |           |
| Fachrichtungsübergreifender Teil                                                      | 180      | 1.150 € | 08.-19.1. + 12.-23.2.                                                 |                |                           |           |
| Fachspezifischer Teil                                                                 | 400      | 2.200 € | 22.1.- 09.2. + 26.2.-                                                 |                | 09.3. + 26.3.- 27.4.      |           |
| Aufbaumodul - Meister für VT:<br>Fachrichtung Halle                                   | 88       | 950 €   |                                                                       |                |                           | 10.-20.4. |
| Aufbaumodul - Meister für VT:<br>Fachrichtung Beleuchtung + Bühne/Studio              | 88       | 800 €   |                                                                       |                |                           | 10.-20.4. |
| <b>Sachkundige/r f. Veranstaltungsrigging (IHK)</b>                                   | s.rechts | 1.600 € | Dauer: 204 LE + mind. 15 Praxistage                                   |                |                           |           |
| Modul 1 (Grundlagen Recht, Arbeitsschutz+Statik)                                      | 40       | M1+M2:  | 02.-06.1.                                                             |                |                           |           |
| Modul 2 (Grdl. E-Technik, Kommunikation)                                              | 32       | 645 €   | 08.-11.1                                                              |                |                           |           |
| Modul 3 (Sachkunde für Anschlagmittel)                                                | 20       | 295 €   | 12.-13.1.                                                             |                |                           |           |
| Modul 4 (Verwendung von PSA gegen Absturz)                                            | 40       | 450 €   | 15.-19.1.                                                             |                |                           |           |
| Modul 5 (Rechtl. Grdl., Arbeitssicherheit, Statik)                                    | 32       | 295 €   |                                                                       | 06.-09.2.      |                           |           |
| Modul 6 (Techn. Arbeitsmittel)                                                        | 40       | 395 €   |                                                                       | 26.2.- 02.3.   |                           |           |
| <b>Vorbereitungskurs für die "Externe Prüfung zur/m Veranstaltungskaufrau/- mann"</b> |          |         |                                                                       |                |                           |           |
| berufsbegleitend (Wochenendkurs)                                                      | 200      | 1.950 € | 05.-07.1. +                                                           | 02.-04.2.+     | 02.-04.3.+<br>23.-25.3. + | 13.-15.4. |
| Vollzeit                                                                              | 200      | 1.950 € |                                                                       |                | 05.-23.3. + 02.-05.4.     |           |
| <b>Geprüfte/r Medienfachwirt/in, Fachrichtung Veranstaltungstechnik IHK</b>           |          |         |                                                                       |                |                           |           |
| Grundlegende Qualifikationen                                                          | 280      | 2.100 € | 08.-20.1. + 12.-23.2. + 10.-27.4                                      |                |                           |           |
| Handlungsspezifische Qualifikationen                                                  | 400      | 4.950 € | 11.-22.12.06<br>+22.1. - 09.2. + 26.2. - 09.3.+26.3. - 5.4.+23.-27.4. |                |                           |           |
| <b>Geprüfte/r Fachberater/in im Vertrieb IHK</b>                                      |          |         |                                                                       |                |                           |           |
| Vollzeit                                                                              | 200      | 1.950 € |                                                                       |                |                           |           |
| berufsbegleitend (Wochenendkurs)                                                      | 200      | 1.950 € | 05.-07.1. +                                                           | 02.-04.2.+     | 02.-04.3.+<br>23.-25.3. + | 13.-15.4. |
| <b>Eventkoordinator (IHK)</b>                                                         | 240      | 1.900 € |                                                                       |                |                           |           |
| <b>Projektleiter/in Messebau und Event (IHK)</b>                                      | 160      | 1.980 € | 27.11.-08.12.2006! +                                                  |                |                           |           |

Weitere Seminare, Termine und Inhouse-Schulungen auf Nachfrage. Alle Preise zzgl. US  
 Kontakt: Deutsche Event Akademie, Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Te  
 LE = Lehreinheiten in Unterrichtsstunden; finden mehrere Kurse

# technik) und IHK zertifizierte Lehrgänge 2007

|          | Mai                                         | Juni                                                | Juli       | August                   | September                    | Oktober                                  | November            | Dezember                       |
|----------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------|--------------------------|------------------------------|------------------------------------------|---------------------|--------------------------------|
|          | 07.-09.5.                                   |                                                     |            |                          | 10.-12.9.                    |                                          |                     |                                |
|          | 29.5.- 15.6.                                |                                                     |            |                          |                              | 08.-26.10.                               |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          | 17.-28.9.+ 08.-19. + 29.10.- |                                          | 02.11. + 12.-23.11. |                                |
| 04.5     |                                             |                                                     |            |                          |                              | 10.9.-30.11                              |                     |                                |
|          | 21.5.-22.6. + 23.07.-04.08. + 20.08.-07.09. |                                                     |            |                          | /                            | 17.9.-28.9. + 08.-19.10. + 29.10.-03.12. |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            | 08.-09.8.                |                              |                                          | 29.-30.11.          |                                |
|          |                                             |                                                     | 09.-20.07. |                          |                              |                                          |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     | 17.-21.12. +<br>02.-09.1.08    |
| Anfrage! |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     |                                |
|          |                                             | 25.6.                                               | -06.7. +   | 06.-17.8.                |                              |                                          |                     |                                |
|          | 21.5.-22.6. + 23.07.-04.08. + 20.08.-07.09. |                                                     |            |                          | /                            | 17.9.-28.9. + 08.-19.10. + 29.10.-03.12. |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            | 20.-31.8.                |                              |                                          | 19.-20.11.          |                                |
|          |                                             |                                                     |            | 20.-31.8.                |                              |                                          | 19.-20.11.          |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          | 24.-28.9.                    |                                          |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          | 12.-15.11.          |                                |
|          | 04.-05.6.                                   |                                                     |            |                          |                              |                                          | 16.-17.11.          |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          | 05.-09.11.          |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     | 11.-14.12                      |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     | 17.-21.12.                     |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     |                                |
|          | 11.-13.5.+                                  | 08.-10.6. +                                         | 06.-08.7.+ | 03.-05.8.+<br>24.-26.8.+ | 21.-23.9. +                  | 12.-14.10.+                              | 12.-16.11.          |                                |
|          | + 23.4.-04.5.                               |                                                     |            |                          |                              | 17.9.-05.10. + 12.-16.11.                |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     |                                |
| 4.       |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     |                                |
|          |                                             |                                                     |            |                          |                              |                                          |                     |                                |
|          |                                             | 11.-22.6. + 23.7.-03.8. + 24.9.-05.10. + 22.-26-10. |            |                          |                              |                                          |                     |                                |
|          | 11.-13.5.+                                  | 08.-10.6. +                                         | 06.-08.7.+ | 03.-05.8.+<br>24.-26.8.+ | 21.-23.9. +                  | 12.-14.10.+<br>22.-26.10.                |                     |                                |
|          |                                             |                                                     | 09.-20.7.+ | 06.-17.8.+               | 03.-21.9.                    |                                          |                     |                                |
|          |                                             | 25.6.- 06.7.                                        |            |                          |                              |                                          |                     | 03.-14.12. +<br>weiter in 2008 |

st., ohne Rabatte und Prüfgebühren. VPLT-/EVVC-Mitglieder erhalten i.d.R. 10 % Rabatt.  
 telefon: (05 11) 270 74-78, Fax -799, E-Mail: info@deutsche-event-akademie.de  
 pro Jahr statt, sind die einzelnen Termine farblich unterschieden.

## Modularisierung der einzigen IHK-zertifizierten Riggerausbildung hat sich bewährt Sachkundige/r für Veranstaltungsrigging (IHK)

Die Modularisierung der einzigen IHK-zertifizierten Riggerausbildung hat sich bewährt. Seit dem letzten Jahr bietet die Deutsche Event Akademie den Sachkundigen für Veranstaltungsrigging (IHK) in sechs Modulen an. Die Flexibilität wird von den Teilnehmern zunehmend gewertschätzt. Die Inhalte der einzelnen Module entsprechen natürlich den Vorgaben der SR 3.0 (*unter [www.vplf.org](http://www.vplf.org) „Recht und Regeln“ kostenloser Download*).

Die beiden großen Vorteile für die Teilnehmer sind die direkte Übersicht, welche Module durch die bereits erworbenen Formalqualifikationen abgedeckt sind, und die individuelle Planung der Kursbelegung. Allerdings wird dem aufmerksamen Leser nicht entgangen sein, dass es weiterhin auch möglich ist, mehrere Module zeitlich miteinander zu verknüpfen.

Die gesamte Ausbildung, inklusive der Nachweise der praktischen Tagewerke, sollte innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten abgeschlossen sein.

### Zugangsvoraussetzungen:

Zum Lehrgang kann zugelassen werden, wer folgende Nachweise erbringt:

- mathematische Grundkenntnisse
- Ersthelferbescheinigung, nicht älter als 24 Monate

- arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten in Höhen - G41
- Mindestalter 21 Jahre
- abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder
- nachgewiesene, fachbezogene und mindestens dreijährige Tätigkeit in der Veranstaltungstechnik.

Für das erfolgreiche Absolvieren des Lehrgangs ist der Besitz von kompletter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) erforderlich. Eine Liste mit empfohlener Ausrüstung kann angefordert werden.

Noch in 2006 können alle Module, die den „Sachkundigen für Veranstaltungsrigging (IHK) bilden, absolviert werden. Die Kursdaten 2006 stehen in der Übersicht auf der gegenüber liegenden Seite, die Kursdaten 2007 entsprechend in der DEA-Gesamtübersicht.

...be creative!



Weitere Informationen und Kontakt: Deutsche Event Akademie,  
Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Tel.: (05 11) 270 74-78, Fax -799,  
[info@deutsche-event-akademie.de](mailto:info@deutsche-event-akademie.de), [www.deutsche-event-akademie.de](http://www.deutsche-event-akademie.de)

+++ noch in 2006 +++  
**+++ Jetzt buchen +++ Aktuelle Kurse +++**

IHK geprüfte (u.a. Meister für Veranstaltungstechnik) und IHK zertifizierte Lehrgänge

| Kurstitel                                                  | Dauer LE | Preis   | nächster Termin                     |
|------------------------------------------------------------|----------|---------|-------------------------------------|
| <b>Geprüfte/r Meister/in für Veranstaltungstechnik IHK</b> |          |         |                                     |
| Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (AEVO)               | 80       | 690 €   | 11.-15.12.+ 02.-05.01.07            |
| Fachrichtungsübergreifender Teil                           | 160      | 1.150 € | 25.09.-07.10. + 23.10.-02.11.       |
| <b>Aufbaumodul - Meister für VT:</b>                       |          |         |                                     |
| Fachrichtung Beleuchtung + Bühne/Studio                    | 88       | 800 €   | 13.-24.11.                          |
| <b>Sachkundige/r für Veranstaltungsrigging (IHK)</b>       |          |         |                                     |
|                                                            | s.rechts | 1.600 € | Dauer: 204 LE + mind. 15 Praxistage |
| Modul 1 (Grundlagen Recht, Arbeitsschutz+Statik)           | 40       | M1+M2:  | 09.-13.10                           |
| Modul 2 (Grdl. E-Technik, Kommunikation)                   | 32       | 645 €   | 25.-28.09.                          |
| Modul 3 (Sachkunde für Anschlagmittel)                     | 20       | 295 €   | 23.-24.10.                          |
| Modul 4 (Verwendung von PSA gegen Absturz)                 | 40       | 450 €   | 16.-20.10.                          |
| Modul 5 (Rechtl. Grdl., Arbeitssicherheit, Statik)         | 32       | 295 €   | 25.-28.10.                          |
| Modul 6 (Techn. Arbeitsmittel)                             | 40       | 395 €   | 04.-08.12.                          |
| <b>Projektleiter/in Messebau und Event (IHK)</b>           | 160      | 1.980 € | 27.11.-08.12.06 und 25.06.-06.07.07 |
| <b>Geprüfte/r Fachberater/in im Vertrieb IHK</b>           | 200      | 1.950 € | 23.10.-10.11. + 11.-22.12.          |

(Kurz-)Seminare & Workshops

| Kurstitel                                                                                | Dauer   | Preis   | nächster Termin |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|-----------------|
| Sachkundige Aufsichtsperson                                                              | 3 Tage  | 450 €   | 17.-19.10.      |
| Mündliche Prüfung - das Training für Azubis                                              | 2 Tage  | 195 €   | 19.-20.12.      |
| Existenzgründung in der Veranstaltungstechnik                                            | 1 Tag   | 95 €    | 15.12.          |
| Vorbereitungsworkshop zur Präsentation der Projektarbeit und des Fachgesprächs - Meister | 2 Tage  | 250 €   | 19.-20.09.      |
| <b>Rigging Workshops + Seminare</b>                                                      |         |         |                 |
| Verwendung von PSA gegen Absturz in der Veranstaltungstechnik                            | 5 Tage  | 450 €   | 16.-20.10.      |
| Sachkundigenschulung für PSA gegen Absturz (nach BGG 906)                                | 2 Tage  | 395 €   | 07.-08.11.      |
| Seilzugangstechnik Level-2 (Höhenarbeiter)                                               | 5 Tage  | 900 €   | 11.-15.12.      |
| Retter für PSA-Anwender                                                                  | 10 Tage | 1.750 € | 06.-17.11.      |
| Sachkunde für Anschlagmittel                                                             | 2 Tage  | 295 €   | 23.-24.10.      |
| Sachkunde für Traversensysteme                                                           | 2 Tage  | 295 €   | 25.-26.10.      |
| <b>Betriebliche Organisation</b>                                                         |         |         |                 |
| Rechnungswesen und Controlling                                                           | 2 Tage  | 300 €   | 23.-24.10.      |
| Investitionen und Finanzierung                                                           | 2 Tage  | 300 €   | 27.-28.11.      |
| Buchführung für Veranstaltungstechniker                                                  | 2 Tage  | 265 €   | 02.-03.11.      |
| Zeit- und Selbstmanagement                                                               | 2 Tage  | 590 €   | 30.-31.10.      |
| Präsentationstraining                                                                    | 2 Tage  | 395 €   | 14.-15.12.      |
| Verkaufstraining                                                                         | 2 Tage  | 545 €   | 09.-10.11.      |
| <b>Refresher</b>                                                                         |         |         |                 |
| BGV A1 + BGV C1                                                                          | 1 Tag   | 195 €   | 13.12.          |
| Normger. Energieversorgung u. sichere Betriebsmittel in der VT                           | 1 Tag   | 195 €   | 14.12.          |
| VStättV                                                                                  | 1 Tag   | 195 €   | 11.12.          |
| BetriebssicherheitsVO                                                                    | 1 Tag   | 195 €   | 12.12.          |
| Auffrischkurs "Anschlägerschein"                                                         | 1 Tag   | 195 €   | 17.11.          |
| Wiederholungsunterweisung für das Verwenden von PSA                                      | 1 Tag   | 160 €   | 06.11.          |
| <b>Sonstiges</b>                                                                         |         |         |                 |
| Wie entstehen Bühnenbilder?                                                              | 2 Tage  | 275 €   | 09.-10.11.      |
| Brandschutz                                                                              | 3 Tage  | 490 €   | 01.-03.11.      |
| Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T 1)                                       | 2 Tage  | 355 €   | 05.-06.10.      |
| Grundlehrgang für den Umgang mit Bühnenpyrotechnik (T2)                                  | 5 Tage  | 725 €   | 09.-13.10.      |

Weitere Seminare, Termine und Inhouse-Schulungen auf Nachfrage. Alle Preise zzgl. USt., ohne Rabatte und Prüfgebühren. VPLT-/EVVC-Mitglieder erhalten i.d.R. 10 % Rabatt. Kontakt: Deutsche Event Akademie, Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Telefon: (05 11) 270 74-78, Fax -799, E-Mail: info@deutsche-event-akademie.de

+++ neu in 2007 +++  
**Wochenendkurse**

Im nächsten Jahr werden die Kurse „**Fachberater im Vertrieb**“ und „**Vorbereitung zur Externen Prüfung zum/r Veranstaltungskaufmann/-frau**“ auch berufsbegleitend in Wochenendkursen angeboten. Insbesondere bei diesen vertriebsorientierten Kursen besteht eine große Nachfrage bezüglich einer neuen Darreichungsform. Dieser Nachfrage trägt die Deutsche Event Akademie mit der Planung 2007 Rechnung.

Kursdaten:  
 05.-07.01.07  
 02.-04.02.07  
 02.-04.03.07  
 23.-25.03.07  
 13.-15.04.07  
 11.-13.05.07  
 08.-10.06.07  
 06.-08.07.07  
 03.-05.08.07  
 24.-26.08.07  
 21.-23.09.07  
 12.-14.10.07

Die Prüfungsvorbereitungswoche findet für die Fachberater im Vertrieb vom 22. bis zum 26.10.2007 statt, die der Veranstaltungskaufleute

vom 12. bis zum 16.11.2007. Der Anmeldeschluss für die Wochenendkurse ist der 30.11.2006. Natürlich ist es auch in 2007 weiterhin für beide Kurse möglich, das bewährte Vollzeit-Blockunterricht-System zu buchen.

Es ist allerdings auch noch in 2006 möglich, den Fachberater im Vertrieb zu belegen. Die Kursdaten sind:

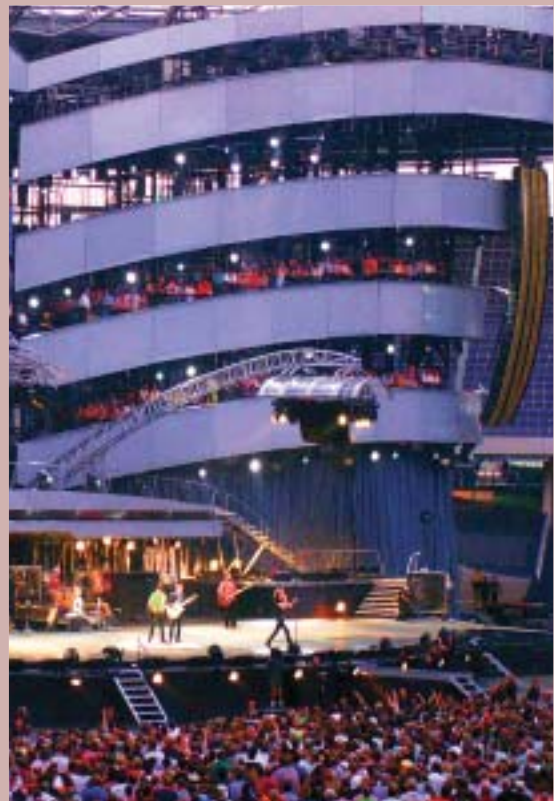
23.10.-10.11.2006 und  
 11.12.-22.12.2006

Weiter Informationen können gerne unter folgender Adresse abgerufen werden:

Deutsche Event Akademie, Fuhrenkamp 3-5,  
 30851 Langenhagen, T: 0511-2707478, F: 0511-27074799,

Email: [info@deutsche-event-akademie.de](mailto:info@deutsche-event-akademie.de) oder  
[www.deutsche-event-akademie.de](http://www.deutsche-event-akademie.de)

...be creative!



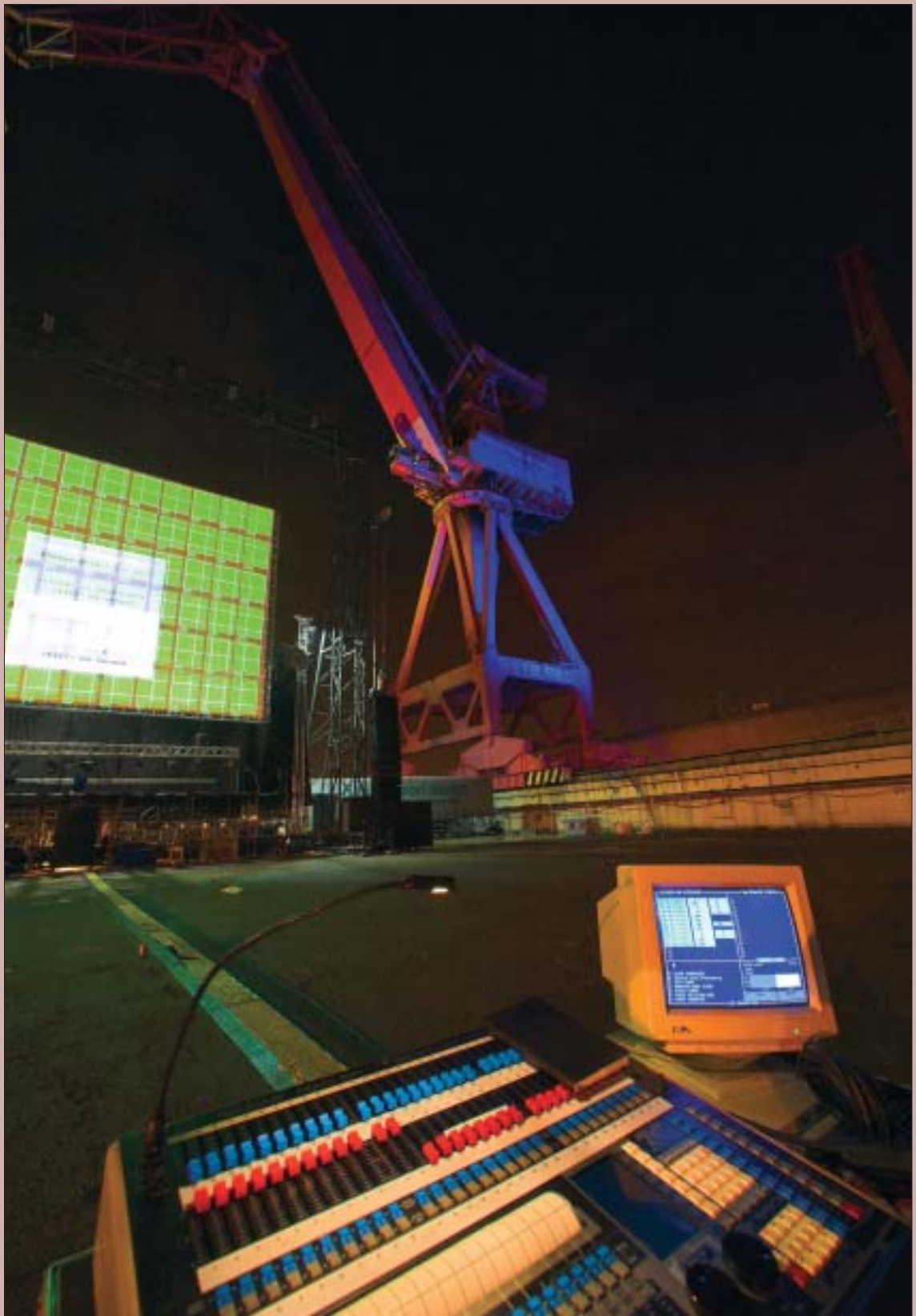
Weitere Informationen und Kontakt: Deutsche Event Akademie,  
 Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Tel.: (05 11) 270 74-78, Fax -799,  
[info@deutsche-event-akademie.de](mailto:info@deutsche-event-akademie.de), [www.deutsche-event-akademie.de](http://www.deutsche-event-akademie.de)

## (Kurz-) Seminare & Workshops Seminarübersicht 2007

| Kurstitel                                                                       | Dauer         | Preis                  | 1. Termin            | 2. Termin     |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------------|----------------------|---------------|
| <b>Sachkundige Aufsichtsperson</b>                                              | 3 Tage        | 450                    | 12.-14.03.           | 05.-07.09.    |
| <b>Rigging Workshops + Seminare</b>                                             |               |                        |                      |               |
| Verwendung von PSA gegen Absturz in der Veranstaltungstechnik                   | 5 Tage        | 450 €                  | 15.-19.01.           | 05.-09.11.    |
| Sachkundigenschulung für PSA gegen Absturz (nach BGG 906)                       | 2 Tage        | 395 €                  | 25.-26.01.           | 16.-17.10.    |
| Seilzugangstechnik Level-1 (Grundkurs)                                          | 5 Tage        | 800 €                  | 05.-09.03.           | 03.-07.12.    |
| Seilzugangstechnik Level-2 (Höhenarbeiter)                                      | 5 Tage        | 900 €                  | 21.-25.05.           | 10.-14.09.    |
| Seilzugangstechnik Level-3 (Aufsichtsführender)                                 | 5 Tage        | 1.000 €                | 23.-27.04.           | 22.-26.10.    |
| Retter für PSA-Anwender                                                         | 10 Tage       | 1.750 €                | 22.01.-02.02.        | ---           |
| Sachkunde für Anschlagmittel                                                    | 2 Tage        | 295 €                  | 12.-13.01.           | 04.-05.06.    |
| Sachkunde für Traversensysteme                                                  | 2 Tage        | 295 €                  | 13.-14.04.           | 30.-31.08.    |
| <b>Qualitätsmanagement</b>                                                      |               |                        |                      |               |
| Grundkurs Qualitätsmanagement                                                   | 2 Tage        | 375 €                  | 22.-23.01.           | 03.-04.09.    |
| Qualitätssicherung von Zulieferern                                              | 1 Tag         | 245 €                  | 31.01.               | 05.09.        |
| Qualitätsstandards und Produkthaftung                                           | 1 Tag         | 245 €                  | 06.02.               | 17.12.        |
| Betriebsorganisation und Zielfindung                                            | 2 Tage        | 300 €                  | 05.-06.03.           | 13.-14.09.    |
| Handwerkszeug für Dokumentationen                                               | 1 Tag         | 245 €                  | 07.02.               | 01.10.        |
| Wie sag ich's meinen Mitarbeitern? - Qualität kommunizieren                     | 1 Tag         | 245 €                  | 08.02.               | 18.12.        |
| Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit                                   | 1 Tag         | 245 €                  | 09.02.               | 02.10.        |
| Planung von Investitionen                                                       | 2 Tage        | 300 €                  | 03.-04.05.           | 11.-12.12.    |
| Controlling für Nicht-Controller                                                | 2 Tage        | 300 €                  | 26.-27.03.           | 04.-05.10.    |
| Teamtraining                                                                    | 2 Tage        | 395 €                  | Termine auf Anfrage! |               |
| <b>Vertriebsqualifikationen</b>                                                 |               |                        |                      |               |
| Effektive Gesprächsführung                                                      | 2 Tage        | 410 €                  | Termine auf Anfrage! |               |
| Zeit- und Selbstmanagement                                                      | 2 Tage        | 590 €                  | 01.-02.03.           | 13.-14.12.    |
| Konflikttraining                                                                | 2 Tage        | 395 €                  | 10.-11.05.           | 25.-26.10.    |
| Verkaufstraining                                                                | 2 Tage        | 545 €                  | 25.-26.01.           | 27.-28.11.    |
| Messtraining                                                                    | 2 Tage        | 395 €                  | 12.-13.03.           | 06.-07.09.    |
| <b>Arbeitssicherheit</b>                                                        |               |                        |                      |               |
| Arbeitsschutz praxisnah - Rechtsgrundlagen und Organisation                     | 1 Tag         | 195 €                  | 12.02.               | 08.10.        |
| Arbeitsschutz-Managementsysteme                                                 | 1 Tag         | 225 €                  | 13.02.               | 09.10.        |
| Ladungssicherung für Verantwortliche Personen                                   | 1 Tag         | 195 €                  | 23.02.               | 10.12.        |
| Gefährdungsanalyse - Planung und Durchführung                                   | 1 Tag         | 195 €                  | 14.02.               | 10.10.        |
| Gefährdungsanalyse - Physikalische Belastungen                                  | 1 Tag         | 195 €                  | 15.02.               | 11.10.        |
| Gefährdungsanalyse - Psychologische Belastungen                                 | 1 Tag         | 195 €                  | 16.02.               | 12.10.        |
| Übertragung von Unternehmerpflichten auf verantwortliche Personen               | 1 Tag         | 195 €                  | 19.02.               | 27.08.        |
| Verantwortliche Person für die Koordination von Fremdfirmen                     | 2 Tage        | 295 €                  | 20.02.               | 28.08.        |
| Moderationstraining für Einweisungen und Unterweisungen                         | 1 Tag         | 245 €                  | 21.02.               | 30.08.        |
| Systematische Vorbereitung von sicherheitstechnischen Unterweisungen im Betrieb | 1 Tag         | 195 €                  | 22.02.               | 29.08.        |
| Organisationsstrukturen gemäß DIN 15 750                                        | 1 Tag         | 195 €                  | 10.04.               | 05.11.        |
| Normger. Energieversorgung u. sichere Betriebsmittel in der VT                  | 1 Tag         | 195 €                  | 11.04.               | 06.11.        |
| Neues von den Versammlungsstättenverordnungen                                   | 1 Tag         | 195 €                  | 07.05.               | 07.11.        |
| Sicherheitstechnische Begehung von Gebäuden und Produktionsstätten              | 1 Tag         | 195 €                  | 12.04.               | 08.11.        |
| BetriebssicherheitsVO - Betreiberverantwortungen und Haftungsrisiken            | 1 Tag         | 195 €                  | 08.05.               | 09.11.        |
| <b>Wiederholungsunterweisungen</b>                                              |               |                        |                      |               |
| Wiederholungsunterweisung für Elektrofachkräfte                                 | 1 Tag         | 195 €                  | 31.01.               | 10.12.        |
| Wiederholungsunterweisung für Anschlagmittel                                    | 1 Tag         | 195 €                  | 06.06.               | 11.12.        |
| Wiederholungsunterweisung für das Verwenden von PSA                             | 1 Tag         | 160 €                  | 24.01.               | 15.10.        |
| Wiederholungslehrgang Pyrotechnik                                               | 2 Tage        | 280 €                  | 29.-30.01.           | 01.-02.10.    |
| <b>Spezielle Effekte</b>                                                        |               |                        |                      |               |
| Laserschutzbeauftragte (gemäß BGV B2)                                           | 3 Tage        | 510 €                  | 14.-16.05.           | ---           |
| Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T 1)                              | 2 Tage        | 355 €                  | 30.-31.05.           | 22.-23.10.    |
| Grundlehrgang für den Umgang mit Bühnenpyrotechnik (T2)                         | 5 Tage        | 725 €                  | 04.-08.06.           | 29.10.-02.11. |
| <b>Sonstiges</b>                                                                |               |                        |                      |               |
| Erste-Hilfe                                                                     | 2 Tage        | 95 €                   | 03.-04.03.           | 10.+11.11     |
| Existenzgründung in der VT                                                      | 1 Tag         | 95 €                   | 21.05.               | 19.12.        |
| Steuerungsseminare und -Workshops                                               | auf Anfrage   |                        |                      |               |
| Lichtseminare und -Workshops                                                    | auf Anfrage   |                        |                      |               |
| Audioseminare und -Workshops                                                    | auf Anfrage   |                        |                      |               |
| <b>Sommer Uni</b>                                                               | <b>5 Tage</b> | <b>pro Tag 99,99 €</b> | <b>09.-13.07.</b>    |               |

Weitere Seminare, Termine und Inhouse-Schulungen auf Nachfrage. Alle Preise zzgl. USt., ohne Rabatte und Prüfgebühren. VPLT-/EVVC-Mitglieder erhalten i.d.R. **10 % Rabatt**. Kontakt: Deutsche Event Akademie, Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Telefon: (05 11) 270 74-78, Fax -799, E-Mail: info@deutsche-event-akademie.de

Aus- und Weiterbildung ist unsere Sache  
**Deutsche Event Akademie · Hannover**



Weitere Informationen und Kontakt: Deutsche Event Akademie,  
Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Tel.: (05 11) 270 74-78, Fax -799,  
info@deutsche-event-akademie.de, www.deutsche-event-akademie.de



## Kontaktbogen

Bitte senden Sie mir folgende Informationen

- Programmübersicht
- Sommer-Uni 2007
- Sachkundige Aufsichtsperson
- Veranstaltungs-Operator (IHK)
- Vorbereitungskurs für die „Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik“
- Vorbereitungskurs für die „Externe Prüfung zum/zur Veranstaltungskaufmann/-frau (IHK)“
- Elektrofachkraft in der Veranstaltungstechnik
- Erste Hilfe-Kurs
- Meister/in für Veranstaltungstechnik (IHK)
  - Fachrichtung Beleuchtung
  - Fachrichtung Bühne/Studio
- Aufbaumodul Meister Fachrichtung Beleuchtung
- Aufbaumodul Meister Fachrichtung Bühne/Studio
- Aufbaumodul Meister Fachrichtung Halle
- Vorbereitungskurs zur AEVO-Prüfung (Ausbilderschein)
- AEVO online
- Medienfachwirt –
  - Fachrichtung Veranstaltungstechnik
- Fachberater im Vertrieb (IHK)
- Eventkoordinator (IHK)
- Projektleiter/in Messebau und Event (IHK)
- Rigging-Seminare
  - Sachkundige/r für Veranstaltungs-Rigging (IHK)
  - „Anschlägerschein“
  - Seminare zu PSA
  - Rettungsrigger
  - Seilzugangstechnik Level 1-3

- Sachkunde für Traversensysteme
- Laserschutzbeauftragter
- Brandschutzseminare
- Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T1)
- Befähigungsschein (T2)
- Audio- & Licht-Seminare und -Workshops
- Wie entstehen Bühnenbilder?
- Steuerungsseminare & -workshops (DMX-Workshop, „Glasfaser“ und Netzwerke)
- Seminare und Workshops:
  - Qualitätsmanagement
- Seminare und Workshops: Arbeitsschutz
- Seminare und Workshops:
  - Vertriebsqualifikation
  - Zeit- und Selbstmanagement
  - Verkaufstraining
  - Effektive Gesprächsführung
  - Konflikttraining
  - Messtraining
- Seminare und Workshops für Auszubildende
- Wiederholungsunterweisungen

Bitte senden Sie diesen Bogen  
per Post oder Fax an:

**DEUTSCHE EVENT AKADEMIE**



Führenkamp 3-5, 30851 Langenhagen

Tel: + 49 (0) 511-270 74-78,

Fax: + 49 (0) 511-270 74-799

E-mail: [info@deutsche-event-akademie.de](mailto:info@deutsche-event-akademie.de)

...be creative!

### Meine Daten (bitte leserlich)

Name, Vorname

Privatadresse bzw. Adresse für Schriftverkehr.

Telefon

Fax

Mobil

E-Mail

Datum, Unterschrift

...be creative!



DEUTSCHE EVENT AKADEMIE

Führenkamp 3-5  
30851 Langenhagen  
Tel: (05 11) 270 74-78  
Fax: (05 11) 270 74-799  
info@deutsche-event-akademie.de  
www.deutsche-event-akademie.de

# AUDIO-SERVICE

ULRICH SCHIERBECKER



Die Evolution der Audiotechnik - aus der Sicht eines Service-Spezialisten Audio-Service Ulrich Schierbecker GmbH, Hamburg, der mittlerweile auf eine mehr als 20-jährige Firmengeschichte zurückblicken kann – als Servicepartner für die meisten bekannten Namen der professionellen Audio-Industrie.

**Bedauerlicherweise liegt es in der Natur** technischer Gerätschaften jeglicher Art, nicht immer in der von Hersteller und Anwender erhofften Weise zu funktionieren – die professionelle Audiotechnik macht da bekanntlich keine Ausnahme. Der Grund für solches „Fehlverhalten“ kann natürlich ein schnöder technischer Defekt sein, oft genug aber auch nur ein spezieller Anwendungsfall, den der Hersteller bei der Entwicklung seines Produktes einfach nicht vorgesehen hatte – beispielsweise die Verbindung zweier Geräte mit inkompatiblen Schnittstellen. In der Rolle eines universellen Problemlösers für beide Szenarien blickt Audio-Service aus Hamburg mittlerweile auf eine mehr als 20-jährige Firmengeschichte zurück – als Servicepartner für die meisten bekannten Namen der professionellen Audio-Industrie von AMS-Neve bis Yamaha, aber auch als Entwickler zahlreicher eigener Produkte, Modifikationen und Anpassungslösungen. Die Audiotechnik hat bekanntlich in den vergangenen beiden Jahrzehnten eine stürmische Entwicklung durchlaufen. Sie spiegelt sich in immer wieder neuen Aufgabenstellungen und Herausforderungen für das Unternehmen, das den Dienst am Kunden bereits in seinem Namen festgeschrieben hat...

**Die wilden 80er.** Audio-Service wurde im Jahre 1983 von Ulrich Schierbecker in Hamburg gegründet. Zunächst beschäftigte man sich ausschließlich mit Wartungs- und Reparaturdienstleistungen im Bereich Musikelektronik und Tonstudio- sowie Veranstaltungstechnik. Bereits ein Jahr nach der Firmengründung wurde mit der Yamaha Europa GmbH ein Servicevertrag für Garantie- und Nachgarantie-Service abgeschlossen. Es war die große Zeit der analogen Mischpulte und Mehrspurmaschinen (24 Spuren auf 2“-Band), die bekanntlich regelmäßig durchgesehen und eingemessen werden wollten - folgerichtig lag einer der Schwerpunkte für Audio-Service damals auf mobilem Vor-Ort-Service, Einmessarbeiten und Mischpultwartung in den Studios. Auch einige Equipment-Verleiher im Rock'n Roll-Bereich zählten zum Kundentamm. Zu den wenigen Audiogeräten, die bereits in den 80er Jahren mit digitaler Technik arbeiteten, gehörten einerseits digitale Effektprozessoren wie das Lexicon 224 oder das Yamaha SPX 90 und andererseits Synthesizer und Tonerzeuger wie der berühmte DX-7 und der D50. Alle diese Geräte waren digitale „Inseln“, die mit der Außenwelt nach wie vor auf analogem Wege korrespondierten - digitale Audio-Schnittstellen waren noch kaum gebräuchlich.

Die Entwicklung der preiswerteren analogen Mehrspurmaschinen von Fostex, Tascam und anderen sowie des MIDI-Equipments führte schnell zur Etablierung zahlreicher Projektstudios mit einfacherer technischer Ausstattung, die den Top-Adressen der Studioszene zunehmend Vorproduktionen und Projekte mit niedrigen Budgets streitig machten. Für Audio-Service hatte das zur Folge, dass die Nachfrage nach Vor-Ort-Service nachließ und reparaturbedürftige Geräte aus Kostengründen zunehmend in die Werkstatt verbracht wurden. Zum Kundenkreis zählten zunehmend auch kleinere Verleihfirmen sowie Clubs mit eigenen Beschallungssystemen.

**Digitalisierung und Demokratisierung.** Die Audiowelt der 90er Jahre war von der allgemeinen Digitalisierung gekennzeichnet, die sich natürlich auch auf das Angebotsprofil von Audio-Service auswirkte. Ab 1990 begann man mit eigenen technischen Entwicklungen, zu denen beispielsweise bereits ein AES/EBU-Interface für einen Synthesizer sowie ein Formatkonverter zählten. Audio-Service wurde 1991 in eine GmbH umgewandelt; der langjährige Mitarbeiter Randalph Muhl trat als Gesellschafter ein. In der Audioproduktion etablierten sich die ersten rechnergestützten Schnittsysteme, und preiswerte digitale Achtspur-Recorder leiteten eine tiefgreifende „Demokratisierung“ der Tonstudioteknik ein. Die in den Jahren zuvor entstandenen

## The Fibre Road System

Ein Glasfaser-Übertragungssystem für Audio- und Steuerdaten

Das Fibre Road System ist eine integrierte Lösung für die Übertragung von Audio- und Steuerdaten mittels Glasfaser für den stationären und mobilen Einsatz. Bis zu 64 Audiokanäle werden im MADI-Format bidirektional übertragen. Der große Vorteil des Systems ist seine Modularität: Audio-Komponenten unterschiedlichster Hersteller, ob Mikrofonvorverstärker, A/D- und D/A-Wandler, Drahtlos-Systeme, Aufnahmegeräte oder FOH- und Monitorkonsolen, lassen sich auf äußerst flexible Weise integrieren. Dabei entscheidet der Anwender selbst, welche Komponenten er verwenden möchte - das Fibre Road System sorgt für die Verbindung.

Projektstudios wurden zunehmend digitalisiert, woraus sich natürlich vielfältige Verbindungs- und Verständnisprobleme zwischen den unterschiedlichen Schnittstellen ergaben. Audio-Service wurde seinem Ruf als Problemlöser durch diverse Produkt-Modifikationen, Formatkonverter und ähnliche digitale „Verständigungshilfen“ gerecht. Hohe Investitionen in den Messgerätepark wurden erforderlich;

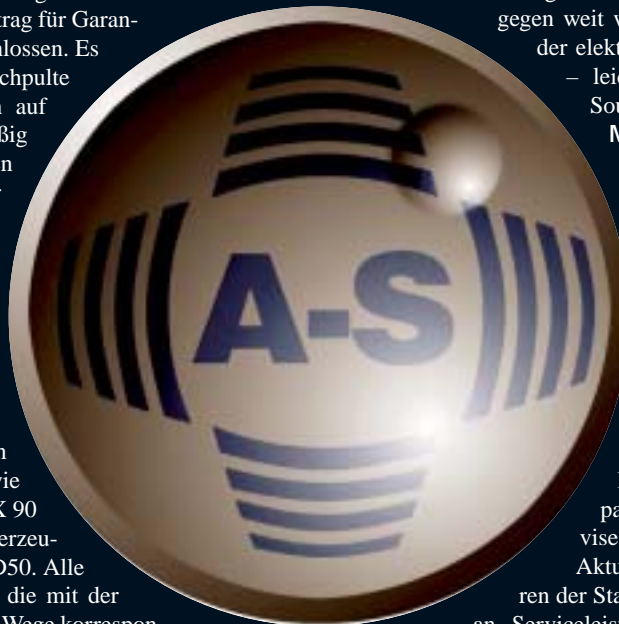
Einmessungen und Reparaturen analoger Geräte waren dagegen weit weniger gefragt als bisher. Die Qualität der elektronischen Bauteile wurde immer höher – leider nicht die der damit produzierten Sounds...

**Millennium.** In den ersten Jahren des neuen Jahrtausends registriert die gesamte Branche einen rasanten Preisverfall bei den Investitionsgütern und natürlich auch bei den damit verbundenen Dienstleistungen - preiswerte digitale Audio-Workstations ersetzen analoge und digitale Mehrspurbandmaschinen, und kompakte Digitalkonsolen treten im Studio- und zunehmend auch im Beschallungsbereich oftmals an die Stelle großer Analogmischpulte. „Lieber entsorgen als reparieren“ heißt leider immer öfter die Devise.

Aktuell verzeichnet Audio-Service nach Jahren der Stagnation wieder einen steigenden Bedarf an Serviceleistungen. Problemlösungen und Know-

How sind wieder gefragt; vereinzelt werden sogar „Mobilitätsverträge“ für professionell genutzte Audiogeräte abgeschlossen. Selbst die analoge Audiotechnik wird wieder lebendig - Vintage-Equipment erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit.

**Heute.** Audio-Service betreut heute die gesamte analoge und digitale Audiowelt mit Service-Dienstleistungen und Eigenentwicklungen. Zu den wichtigsten Entwicklungen in letzter Zeit zählt das „Fibre Road System“, mit dem das Hamburger Unternehmen einen interessanten Beitrag zum Ersatz des Multicores in der Veranstaltungstechnik liefert (siehe Kasten). Audio-Service beschäftigt acht Techniker, zwei Administratoren, eine Buchhalterin und zwei Auszubildende, die den Beruf des Informationselektronikers erlernen. Auf einer Fläche von 650 Quadratmetern werden Geräte repariert, modifiziert und eigene Produkte hergestellt. Ein umfangreiches Ersatzteil- und Materiallager hilft dabei, schnell auf die Wünsche des Kunden reagieren zu können. Das über die Jahre gewachsene Wissen und die Erfahrung aus einer mittlerweile sechsstelligen Anzahl an Reparaturaufträgen, die in einer umfassenden Datenbank erfasst sind, bilden eine wertvolle Basis für die weitere Unternehmensentwicklung. Die Geschäftsgrundlage als Service-Dienstleister und Hersteller von Nischenprodukten und Speziallösungen jedenfalls scheint langfristig gesichert zu sein - defekte und unvollständig ausgestattete Audiogeräte werden so schnell nicht von der Bildfläche verschwinden... [www.Audio-Service.com](http://www.Audio-Service.com)







## Weltmeister der Technik

... und Logistik und Organisation und und und – Deutschland hat sich während der WM selbst übertroffen, sowohl vor als auch hinter den Kulissen. Hier ein Ausschnitt der beteiligten Firmen mit den jeweiligen Aufgaben:

**beyerdynamic:** Bei rund einem halben Dutzend Fußball-Bundesligavereinen konnten sehbehinderte Fans Fußballspiele live kommentiert miterleben, ohne gleichzeitig auf die spezielle Stadionatmosphäre verzichten zu müssen. Möglich machte dies neben dem ehrenamtlichen Einsatz von Kommentatoren eine spezielle Technik von beyerdynamic aus Heilbronn. Das Unternehmen war offizieller Ausrüster der reservierten Plätze für sehbehinderte Fans. Die Komponenten für zehn Sehbehinderten-Plätze: 10 Taschenempfänger FE 316, 10 Kopfhörer DT 1 oder DT 2, 1 Sender SEM 316, 1 Ladegerät LG 30 sowie 1 Transportkoffer ZK 30 für komplettes System

**Clemens Adam/LSM Event & Technik:** Adam moderierte auf der HR3 Bühne in der Main Arena in Frankfurt und begrüßte die Gäste aus aller Welt mehrsprachig und lud sie zum Mitfeiern ein. Dabei wurde er vom Hessischen Fernsehen auf die 75m<sup>2</sup> LCD Wand vor der Haupttribüne und auf die kleinere im Osthafen übertragen.

**Coemar:** Über eine Million Italiener feierten im Circus Maximus den Einmarsch „ihrer“ Weltmeister. Neben der Umsetzung der weltweiten TV-Übertragung setzte die örtliche Firma Di & Di Lighting 30 Coemar iWash Halos ein, um die Nacht in Grün, Weiß und Rot zu tauchen.

**Electro Voice:** Für die Tontechnik in der Münchener Allianz Arena war, wie bei allen anderen WM-Spielen, die in München ansässige Produktionsfirma Wilhelm & Willhalm und ihre installierten Systeme von EVI Audio zuständig. Die auf einem Electro-Voice X-Array-Line basierende Anlage stellt seit der Eröffnung der Allianz-Arena im Sommer 2005 bei jedem Spiel des FC Bayern und des TSV 1860 München in der Allianz-Arena ihre Audio-Performance unter Beweis.

Übrigens: Anfang April luden EVI Audio und Telex Communications über 120 internationale Geschäftspartner, Audio Professionals und Pressevertreter nach Deutschland ein, um sie mit einer besonderen Aktion auf die Fußball-WM 2006 einzustimmen: Einer dreitägigen „Pre-World Cup“-Stadion-Tour, bei der die Life Safety- und Prosound-Systeme im Berliner Olympia Stadion und in der Münchener Allianz Arena im Mittelpunkt standen.

Der Startschuss zu der dreitägigen Stadion-Tour erfolgte in Berlin mit einer Präsentation der vernetzten System-Integration, NetMax Hardware sowie IRIS-Net Software. Am Morgen danach folgte ein Rundgang durch das Olympiastadion, bei dem das Beschallungssystem, bestehend aus einem Dynacord ProMatrix Life Safety System, 171 Stück EV XLC127+ Line Array Boxen, 38 Stück EV P1200RL, 43 Stück EV P3000RL und zwei EV P900RT Remote-Control Verstärkern, die mit der IRIS-Net Software betrie-

ben werden, genauer unter die Lupe genommen wurde. Von Berlin aus ging es direkt weiter in die Münchener Allianz-Arena. Das futuristische Design des Event-Tempels sorgte behielt manch einer noch im Gedächtnis. Die kunstvolle Hülle aus Leuchtkissen hebt die die Arena bei Einsetzen der Dämmerung wie ein Raumschiff vom Nachthimmel ab. Auch der Sound fand Anklang: Neben der akustischen Wirkung der X-Array Boxen fiel dabei insbesondere das Netzwerk basierend auf 21 EV NetMax N8000 Digital Signal Routing-, Kontroll- und Monitoring-Einheiten auf, das laut Hersteller zusammen mit den anderen Komponenten einen hohen Grad der Sound-Verstärkung und Life-Safety-Flexibilität garantiert. Dieses Netzwerk besteht aus 82 Xf custom, 72 Xi-2181 custom und 96 EVID 6.2T Lautsprechern, vier P900RT, 14 P1200RL und 53 P3000RL Verstärkern, 7 Dynacord DPM4000, 49 Dynacord DPA4245, 68 Dynacord DPA4260 und sieben Dynacord DPA4140 Verstärkern sowie einer Midas Venice 240.

**Gahrens + Battermann:** Der Mediendienstleister war für die WM-Zuschauer mit Medientechnik bei Open Air Veranstaltungen an vielen ausgewählten Plätzen in ganz Deutschland vor Ort. Dank leistungsfähiger LED-Großbildwände war in den ausgestatteten Public Viewing Areas auch bei strahlender Sonne eine gute Sicht gewährleistet. Die Visualisierungen wurden mittels professioneller Audiotechnik aus dem Hause Gahrens + Battermann unterstützt. Bei den Großbild-Übertragungen in Bonn und Bergisch Gladbach kam die LED-Wand Barco OLite 510 zum Einsatz. Die tageslichttaugliche und outdoorfähige JumboTron Technologie wurde in Hamburg genutzt: Als besonderes Dankeschön an die Mitarbeiter hatte der Gruner + Jahr Verlag zur Fußball WM eine 76 m<sup>2</sup> große Outdoorwand von Gahrens + Battermann aufbauen lassen. Verlagsangehörige und Gäste konnten so im Betriebshof alle 64 WM-Spiele live mitverfolgen. Hinzu kamen G+B Showtrucks als mobile Multimediastysteme mit großen LED-Displays, einer umfangreichen Regiekabine im Inneren des Fahrzeuges und einer integrierten Bühne. Eine logistische Herausforderung besonderer Art stellte auch die Videoverteilung in den VIP-Bereichen der 12 Spielstätten dar. Im Auftrag der Kreativ Agentur AMP&Brandstifter, welche für die iSe-Hospitality AG die VIP-Areas rund um alle 12 Stadien organisierte, verlegte Gahrens + Battermann insgesamt rund 90 Kilometer Kabel, um 600 Monitore anzusteuern. In sechs Host Cities übernahm G+B zudem die Beschallung und Beleuchtung von ca. 28.500 m<sup>2</sup> VIP-Bereich.

Mit einer Show aus Cabaret, Gesang und Tanz entführte Kreditkartenriese Mastercard seine Kunden am Vorabend des Endspiels in die Goldenen Zwanziger Jahre: das Ambiente für diesen besonderen Galaabend lieferte der Schlüterhof des Deutschen Histori-



schen Museums in Berlin. Gahrens + Battermann setzte als Bühnenhintergrund eine zwölf Meter breite G-LEC-Wand ein. Die Besonderheit von G-LEC, die Transparenz zwischen den einzelnen LED-Röhren, wurde genutzt, um dahinter eine weitere Bühnenebene in Form einer HD-Großbildprojektion zu schaffen. Weitere technische Raffinesse war, dass ein Teil der G-LEC-Wand nach links und rechts auseinander gefahren werden konnte. So tauchte der Star des Abends, Ute Lemper, wie aus dem Nichts auf der Bühne auf. 7 PANI-Projektoren ließen die Fassade des Schlüterhofes erstrahlen. Die oberen Fenster wurden mit einer „Himmel-Projektion“, die im Laufe des dunkler werdenden Abends immer kräftiger wurde, zum Leben erweckt. Gegen Ende des Abends sorgte ein projizierter Sternenhimmel mit einem aufgehenden Mond für eine stimmungsvolle Untermauerung des „Moondance“. Als Knalleffekt zum Abschluss wurden die Gäste mittels einer Bildes aus der Werbekampagne in ein Fußballstadion versetzt.

Bereits im Jahr 2010 befindet sich das Organisationskomitee Südafrika und stellte noch während der laufenden WM 2006 mit einer lebendigen Inszenierung im Berliner „Tempodrom“ das offizielle Logo der FIFA Fußball WM 2010 vor. Die Eingangskontrolle der rund 3500 geladenen Gäste verlief trotz hoher Sicherheitsvorkehrungen schnell und reibungslos.

Dabei kam das von Gahrens + Battermann entwickelte Programm XL-Check-in zum Einsatz. Schon im Vorfeld wurden die individuellen Besucherdaten in diesem System erfasst und auf speziell für dieses Event gestalteten Plastikkarten mit Barcodes gespeichert. Dieser individuelle Code konnte dann beim Eintritt mit einem Bluetooth-Scanner abgelesen werden, so dass eine zuverlässige und schnelle Erfassung gewährleistet war. Mittels 22 vernetzter Check-in Schalter ermöglichte dieses System mehr als 4500 Menschen in kürzester Zeit den problemlosen Einlass. Selbst die über 1000 unvorhergesehenen Gäste konnten in letzter Minute mit einer individuellen Karte ausgestattet werden, da diese speziellen Karten auch vor Ort vom System generiert und auf einem Farbkartendrucker direkt hergestellt werden können. Unbeabsichtigte

Mehrfachmeldungen sind dabei auf Grund des Datenabgleichs in Echtzeit unmöglich.

**HK Audio:** In vier der zwölf WM-Städte – München, Nürnberg, Stuttgart und Kaiserslautern – kam beim FIFA FanFest ein HK Audio Cohedra System zum Einsatz. Die vier Bühnen wurden von der im schwäbischen Westhausen bei Aalen ansässigen Firma Ostalb PA mit Unterstützung aus dem Cohedra User Network betreut. In München, Nürnberg und Kaiserslautern kam jeweils ein 2 x 12 Cohedra System zum Einsatz, wobei in Nürnberg die VIP-Area zusätzlich mit Cohedra Compact beschallt wurde. Auf dem Stuttgarter Schlossplatz wurde das Publikum von einem 2 x 20 Cohedra System sowie zwei Delay Towern mit HK Audio R-Serie beschallt. Die Firma Matzka Veranstaltungsservice aus Hamm stattete den „Fan-Garten“ in Kaiserslautern mit einem 2 x 8 Cohedra System aus. Die in Gelsenkirchen ansässige Media System oHG realisierte beim Spiel England - Portugal binnen 60 Stunden zwei zusätzliche Public Viewings, bei denen ein 2x12 Cohedra System im Park Stadion und drei 16er Cohedra Compact Arrays auf der Trabrennbahn Gelsenkirchen zum Einsatz kamen.

**ict:** Die ict Innovative Communication Technologies AG, Kohlberg, zeichnet als exklusiver medientechnischer Dienstleister für die Events in der Tübinger WM-Arena verantwortlich. In enger Zusammenarbeit mit den Veranstaltern Richard Binder, Paul Preyer und der Werbeagentur Brandcake organisierte das ict Team den kompletten technischen Bühnenaufbau: 13 x 7 Module der Barco ILite 8 LED liefern dank des geringen Pixelabstandes von nur 8 Millimetern ein hochauflösendes, farbintensives Bild - selbstverständlich im 16 : 9 Format. Die Live-Übertragungen von Premiere und den öffentlich rechtlichen Sendern sowie von PC zugespielte Inhalte können so bestens auf der überdachten LED Wand von den Tribünen der WM-Arena mitverfolgt werden. Ein hochwertiges d&b Line-Array-System der Q-Serie ermöglichte die optimale Beschallung der Veranstaltungen. Wer kein Fußball-Fan war, konnte an den spielfreien Tagen Open-Air Kino mit den Tübinger Filmtagen genießen.

Funk **Motorola Kenwood** Tetra Bündelfunk UKW Intercom Matrix Clearcom Vollduplex  
Dolmetschertechnik Hybrid ISDN-Codec Sennheiser Shure

**Autorisierter Motorola- und Kenwood-Vertragspartner**

Erstklassige, individuelle Funk- und Intercomanwendungen – wir als autorisierter **MOTOROLA-** und **KENWOOD-**Partner die auf Sie zugeschnittene, effiziente Lösung und bieten Alternativen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und unserer zertifizierten Werkstatt. **kölnTon** ist Ihr erfahrener Partner in allen Bereichen moderner Funk- und Intercomtechnik.

kölnTon GmbH · Funk + Intercom  
Telefon +49 (0)221 689 343 -0  
www.koelnton.de

**KENWOOD** **MOTOROLA**



**Kling & Freitag:** Etwa jeder dritte Deutsche, so schätzte die FIFA, verfolgte die Spiele live in eigens dafür eingerichteten Fan-Arenen auf der Großbildleinwand. Einer der Treffpunkte war die „Südkurier Arena“ in Konstanz. Für die einwandfreie Tonübertragung sorgte dabei eine Beschallungsanlage mit insgesamt 25 Lautsprecher-Systemen der Marke Kling & Freitag, die von der Konstanzer J&C Veranstaltungstechnik GbR gestellt und betrieben wurde. Die Hauptbeschallung bestand aus 6 x Line 212-6 mit 6 x SW 215E und 2 x Access B10 als Subwoofer. Als Delay kamen CA 1515-6 zum Einsatz. Beschallungsziel war vor allem eine hervorragende Sprachverständlichkeit auf dem gesamten, 5000 Quadratmeter großen Festplatz, wo sich zum Beispiel beim Viertelfinale Deutschland gegen Argentinien fast 9000 Fans drängten.

**Klotz Digital:** Fútbol de Primera und XM Satellite Radio betrieben während der Fußball WM 2006 das größte Radiosendestudio auf dem Gelände des Internationalen Medien Zentrums in München. Ausgestattet wurde das Studio mit Sendetechnik von Klotz Digital. Zwei Radioteams kommentierten vom IMC aus die einzelnen Spiele in englischer und spanischer Sprache. Insgesamt stattete Klotz Digital einen Hauptschallraum, zwei Sendestudios und zwei Sprecherräume für die beiden Radioteams im ICM aus. Herzstück der Sendestudios waren zwei identische 16 Fader AEON Mischpulte. Zwei VADIS 210 Frames kamen als Mischpult Frames zum Einsatz. Diese waren mit dem zentralen VADIS 880 Router im Hauptschallraum verbunden, der mit PPM Level-Meter, EQ, Gain und DYN ausgestattet ist, und als zentraler DSP und Audio-router fungierte.

**Lightpower:** Im Rahmen der Abschlussfeier der Fußball-WM 2006, die vor dem Finalspiel im Berliner Olympiastadion stattfand, trugen die progressive Designsprache und die inszenatorischen Ideen des Wiesbadener Designbüros 3deluxe dazu bei, der Weltöffentlichkeit ein sympathisches und zeitgemäßes Deutschlandbild zu präsentieren. Bei der Show auf der Treppenanlage des Marathontors kamen unter anderem 60 Vari-Lites, 10 Robert Juliat und 2 grandMA Konsolen zum Einsatz. Im Auftrag von Andre Heller

entwickelte die interdisziplinäre Gestaltergruppe sowohl die Szenografie und das Bühnenbild inklusive aller Bauten als auch das Kostüm- und Sounddesign der Veranstaltung. Die auf halber Höhe des Publikums positionierte Bühne passte sich gut in das äußere Erscheinungsbild der monolithischen Architektur des Marathontores ein. Für die Bühnenkonstruktion war Michael Lück von Expo Engineering verantwortlich. Der Pokalsockel, auf dem die begehrte Trophäe des Finales gut sichtbar am Spielfeldrand positioniert war, war ebenfalls Bestandteil des integrativen Designkonzeptes von 3deluxe. Als technischer Partner fungierte Werner Audio Beschallungstechnik.

**LMP:** Im Rahmen der WM wurde AMP&Brandstifter aus dem hessischen Nidda von der ISE-Hospitality Production GmbH beauftragt, TechniksUPPORT in den Bereichen Licht, Video und Ton auf insgesamt 140.000 Quadratmeter VIP-Fläche zu leisten. Insgesamt 16 Projektleiter waren mit diesem Großauftrag beschäftigt. Zum Einsatz kamen unter anderem 50 Scheinwerfer Arri Junior 300 Plus, zwölf Arri Junior 650 Plus sowie 18 Rack 6 von Zero 88. Geliefert wurde das Equipment von LMP.

**Mayah:** Live Kommentare aus den Stadien, redaktionelle und technische Kommunikation und viele andere wichtige Aufgaben wurden mit den Mayah Centauri II Audio Gateway Codecs und dem Merk II Audio Codec Mixer abgewickelt. Weit über zweihundert Geräte wurden während der Spiele bei den großen Rundfunk- und Fernsehstationen/-stationen Deutschlands, wie dem WDR als federführendem Sender für die ARD, sowie bei ZDF und RTL, eingesetzt. Das ZDF setzte die Mayah Centauris auch bei weiteren Events, wie „WM Countdown“ oder „Fanfest“ in Berlin ein.

**Philips:** Auf den zwölf FanFesten FIFA WM 2006 konnten dank der Videowände von Philips Vidiwall und der organisatorischen und logistischen Leistung von Screen Visions alle Spiele live erlebt werden. Als Kooperationspartner für die Bereitstellung dieser Videoscreens hatte sich der Fußball-Weltverband FIFA für das Unternehmen Philips Vidiwall entschieden. Der Hersteller von LED Displays sorgte dafür, dass die Fans außerhalb der Stadien al-

Handfunkgeräte, Bündelfunk und Betriebsfunk. Infos auch übers Internet – <http://www.koelnton.de> – oder direkt bei **kölnton**. Motorola Professional Radio Partner.



kompetent



flexibel



zuverlässig



**kölnton** · technischer Bühnen- und Medienservice GmbH · Paul-Henri-Spaak-Str. 18 · 51069 Köln · Tel. 02 21.68 93 43-0 · Fax 02 21.68 93 43-50 · [www.koelnton.de](http://www.koelnton.de)





le 64 WM-Partien live miterleben konnten - möglich gemacht durch eine Kooperation mit den Fernsehsendern ARD, ZDF und RTL. Zur Übertragung setzte Philips Vidiwall insgesamt 36 Video-wände zwischen 60 und 141 Quadratmeter Bildfläche ein, be-stückt mit der neuesten LED-Technologie. „Wir sind sehr stolz, dass die FIFA Philips Vidiwall mit diesem Auftrag ausgestattet hat“, sagte Johan Muijderland, geschäftsführender Direktor von Philips Vidiwall in den Niederlanden.

**Sennheiser:** Heute ist eine WM ohne Fernsehen und Radio nicht nur vollkommen unvorstellbar, die Live-Übertragungen sind eine logistische Herausforderung ohnegleichen: Rund 300 Fernsehsta-tionen aus über 200 Ländern wollen alle 64 Spiele in ihre Heimat senden, und alles darum herum. Ein Großteil der Radio- und TV-Sender arbeitet schon seit vielen Jahren mit Sennheiser Professional Systems. Seien es der kompakte Drahtlosüberträger SK 5212, Ansteckmikrofone oder Kopfhörer für Radiosprecher, drahtloses Frequenzmanagement wie NET 1 oder Kameramikrofone, Senn-heiser-Produkte waren in den neuen Ü-Wagen und Fernsehstudios, hinterm Tor und auf der Trainerbank im Einsatz. „Unser Reporter-mikrofon SKM 5200 war das meistgesehene Sennheiser-Produkt der Fußballweltmeisterschaft“, sagt Unternehmenssprecher und Geschäftsführer Rolf Meyer. Zudem waren die Konferenzräume aller zwölf deutschen Stadien von Hamburg bis Stuttgart mit Senn-heiser-Technik ausgerüstet.

**Stageco:** Für die Eröffnungszeremonie der WM in der Münche-ner Allianz Arena hatte Stageco Deutschland eine Bühnensonder-konstruktion geliefert: Die fahrbare Bühne mit einer Nutzfläche von 80 Quadratmetern bestand im Unterbau aus der Stageco Rol-ling-System-Stage, die bereits im Mai 2005 zur Eröffnung der Al-lianz Arena entwickelt wurde. Anstelle einer Bühnenkonstruktion aus Systempodesten bestand bei diesem Projekt der Bühnenaufbau aus einer Sonderkonstruktion aus Aluminiumprofilen mit einer Eindeckung aus Leichtbauplatten, die lediglich ein Fünftel des Ge-wichts einer vergleichbaren Siebdruckplatte betragen. Das Büh-nensystem hatte die optische Anmutung eines traditionellen „Heu-

„Public Viewing bietet einen Hauch von Anarchie, eine Mischung aus Woodstock, Love Parade und Mauerfall-Stimmung.“

(Sportsoziologe Hans-Jürgen Schulke in Focus)

wagens“ für den Einzug der bayerischen Trachten- und Musik-gruppen - eine Herausforderung an die Dekorateure der Bavaria Studios.

**Telex/RTS:** Um das Risiko der erstmals bei einem Großevent in HD-Format produzierten Übertragungen zu minimieren, setzten fünf von sieben HD-Ü-Wagen auf Intercom-Technik aus dem Hau-se Telex/RTS. Dazu Manuel Brico, Product-Manager Telex/RTS Intercom EAME bei EVI Audio, über die Broadcast-Anforderun-gen während der Weltmeisterschaft: „Jeder Ü-Wagen übernahm die Übertragung von zwei Stadien, zwischen denen er hin und her pendelte. Da jedes Mal die Systeme auf- und abgebaut werden mussten, waren einfaches Handling und absolute Zuverlässigkeit unabdingbare Anforderungen an das Equipment.“ Zu den am meis-ten verwendeten Intercom-Systemen der Broadcaster gehörten ADAM Digital Matrix, KP-32 Sprechstellen und die neue RVON-8-Karte. Wie bei Univision, dem Host Broadcaster für die spanisch sprechenden Sender in Nord- Amerika, ist die ADAM in der Mün-chener IBC (International Broadcast Center) mit der in Miami sta-tionierten ADAM des Senders über eine RVON-8-Karte verbun-den. Manuel Brico: „Beide Systeme sind mit dem in Miami be-findlichen Trunkmaster angeschlossen. Somit ist intelligente Kom-munikation zwischen den Systemen möglich.“ Um auf eventuelle Probleme schnell reagieren zu können, waren der System Inge-nieur Chuck Roberts in Miami und Manuel Brico in der Münche-ner IBC vor Ort.



Wir sorgen für eine  
... mit Handfunksprecher\*ten  
sichere Verbindung  
und passendem Audiozubeh\*lr !  
bei Ihrem Event ...



**BAREITHER  
+ RAISCH**  
Inh. Jürgen Raisch

: i b\_hYW\b ]\_ ' JYfUbgH U' h i b [ ghYW\b ]\_

<Yfh]W\ghf" )&' ;' +%&&-' @YcbVYf [

HY' f!\$+% )&L' -& , - \$!\$' : UI' f!\$+% )&L' -& , - \$! ( (

T ^ @ ! A Q ) - [ ! { @ c i [ ] ^ ) ^ } c ^ ! A K  
k k k " V U f U ! Z i b \_ " X Y

i' 6YfUhib [ ' ' i' D'Uhib [ ' ' i' JYf\_UiZ ' ' i' JYf a ] Yhib [ ' ' i' GYf j ] WY



## Riedel stellt neues Inspizientensystem vor

Riedel Communications stellte auf der Messe für Event und Theater MEET 2006 in Linz ein neues, kostengünstiges Intercom/Inspizienten-System vor. Die digitale Intercom-Matrix Performer 32 ergänzt Riedels Performer-Produktlinie und ist speziell auf die Anforderungen von Opernhäusern, Theatern sowie Sport- und Kultur-Events abgestimmt. Performer 32 ist als leistungsfähiges Intercom Matrix System für Theater und Event-Produktionen konzipiert. Das System basiert auf einem modularen Konzept und lässt sich individuell an die Anforderungen der jeweiligen Spielstätte anpassen. Die komfortable und benutzerfreundliche Konfigurationssoftware Director 32 ermöglicht die einfache Einrichtung und Kontrolle von Performer 32 Intercom/Inspizienten Systemen.



## Intercom-Belt Pack mit Vibrator-Alarm

Axxent stellt ein neues Intercom-Belt pack vor, das neben dem üblichen Lichttruf auch über einen Vibratoralarm verfügt. Viele Anwender aus der Ton- oder Lichttechnik klagten bisher über Probleme mit der Wahrnehmung der Intercom-Alarmfunktion. Der Lichttruf wird oft nicht bemerkt. Axxent hat hierauf reagiert und zur besseren Wahrnehmung das neue Belt pack mit einem externen Vibratoralarm ausgerüstet. Dieser Vibrator ist in einem kleinen Kästchen untergebracht.

# Auch Dubais TV-Branche boomt

Fawasel TV heißt ein weiterer neuer TV-Sender, der seit Januar 2006 aus der boomenden Media City in Dubai sendet.



Der mit einem mehreren Millionen Dollar-Budget gestartete Fernsehsender investierte jetzt in Intercom-Technik aus dem Hause RTS. Die Verantwortlichen des saudi-arabischen Senders entschieden sich u.a. für eine Zeus II Digital-Matrix, RTS Sprechstellen, RTS Two Wire power supply, mehrere Belt packs, Receiver und IFB Talent Transmitter.

Auf Grund der völligen Kompatibilität der RTS-Matrizen konnten die bereits vorhandenen Sony Kameras problemlos in das System integriert werden. Als Intercom-Lösung bietet die Neuanschaffung komfortable Duplex-Kommunikation zwischen Regisseur und Kameramann. Neben dem Newcomer in der Medien-Szene Dubais orderte auch das bereits etablierte Dubai Television mehrere RTS-Systeme

beim Telex/EVI Audio-Distributor NMK Electronics. Darunter vier Zeus II Digital-Matrizen und insgesamt 20 Sprechstellen für vier Trucks.

Damit konnte der TV-Sender die Kommunikation zwischen Regisseur, Produzent und Produktionsmitarbeiter wesentlich optimieren. Auch im Rental-Bereich kann sich die Marke RTS weiter in der Region durchsetzen. So orderte jetzt die in Dubai ansässige Firma AV Concepts ein RTS Two Wire Intercom-System plus umfangreiche Peripherie-Geräte wie z.B. sechs Belt packs, sechs Headsets und diverse Splitter. Neben der verbesserten Kommunikationstechnik hält die Neuanschaffung auch die Option einer Einbindung von drahtlosen Intercom-Systemen bereit.

Kostenlose Hotline:  
0800-EVENTWARE

DRY HIRE!








**Moonlight**  
TheEvent Ware Company

Mieten bei den Profis. Moonlight bietet alles für kreative Events.

[www.moonlight-online.de](http://www.moonlight-online.de) · Tel.: 0 82 34 / 9 66 16-0 · Moonlight GmbH & Co. KG · Edisonstr. 6, 86399 Bobingen · [info@moonlight-online.de](mailto:info@moonlight-online.de)

# Herz-Operation bei Radio France

Radio France beauftragt T+M mit der Lieferung und Komplettintegration der neuen Zentralkreuzschiene für ihre Sendezentrale in Paris.



Das öffentlich-rechtliche Unternehmen spricht damit dem deutschen Systemhaus sein Vertrauen für die nötige Herzimplantation in ihrer Maison de Radio aus. Der Gesamtbeauftragung gingen drei separate EU-Ausschreibungen mit vorgeschaltetem Prequalification Contest voraus. Die beauftragten Einzellose enthalten die Lieferung eines Lawo Nova73 Doppelstern-Router mit einer Gesamtkapazität von 8192x8192 Ein/Ausgängen, die gesamte Neuverkabelung aller angeschlossenen Regien und die Systemintegration in die beiden Gerätrräume. Insgesamt werden in dem Projekt über 30 km Kabel verlegt, die das zentrale Herzstück zunächst mit 10 dezentralen Rangierverteilern (NRAs) verbinden. Die Arbeiten verteilen sich über 8 Stockwerke, 10 NRAs und beinhalten die Verdrahtung von über 1000 In-fra+ Rangierverteilern. Der Lawo Nova73 Router ist doppelt redundant aufgebaut und wird

über ein ebenfalls redundant geführtes MADI-Glasfaser-Netzwerk mit den 32 Dallis-I/O-Frames verbunden. Diese befinden sich in den 10 NRAs, dem Postübergaberaum „Teleport“ auf dem Dach des 8. Stocks und den desaster-tolerant aufgebauten Geräträumen POP B und POP F im Tiefkeller des Maison de Radio. Der Router ist als „Dual Self Healing Star“ (DSHS) konfiguriert. 32 zusätzliche MADI-Querverbindungen sichern im Fehlerfall über ein automatisches Re-Routing die kontinuierliche Kommunikation zwischen den beiden Core-Routern. Der derzeitige Ausbau umfasst 110 AES/EBU-I/Os und 24 externe MADI-Verbindungen zu den Sendestudios. In den beiden Geräträumen POP B und F werden insgesamt 70 Gestellschränke montiert, verdrahtet und in Betrieb genommen. Der Ausführungszeitraum für das Projekt ist von Februar bis September 2006.



## Sicher gegen Handyeinstreuung

Die **beyerdynamic** Schwanenhalsmikrofone der 200er und 800er Serie sind ab sofort gegen die Einstreuung von Mobiltelefonen geschützt. Die Mikrofone übertreffen dabei in allen Bereichen die Anforderungen für professionelle Studioteknik nach der europäischen EMV Norm (EN 61000-4). Somit ist ein störungsfreier Betrieb der Mikrofone auch bei gleichzeitigem Einsatz von Mobiltelefonen im direkten Nahbereich gewährleistet. beyerdynamic bietet ein vielseitiges Spektrum von Installationsmikrofonen an. Von der Deckenmontage über den Tischeinbau bis hin zum Genflächenmikrofon mit USB-Schnittstelle zum einfachen Ablegen auf dem Tisch ist für nahezu jede Anwendung eine passende Variante dabei. Ein wesentlicher Vorteil der beyerdynamic Schwanenhalsmikrofone ist die empfindliche Mikrofonkapsel. Sie steht für einen ausgeglichenen Frequenzgang und eine gute Rückkopplungssicherheit aufgrund der frequenzunabhängigen Richtcharakteristik. Darüber hinaus ist eine hohe Aussteuerbarkeit (Schalldruckpegel) garantiert.

Mit der neuen Konferenzsprechstelle „**Revoluto**“ ermöglicht es der Audiospezialist beyerdynamic dank der neuen, patentierten Mikrofon-Array Technik, bei Konferenzen auf Schwanenhalsmikrofone zu verzichten. Durch den Einsatz einer ganzen Reihe von speziell ausgerichteten Aufnahmekapseln und digitaler Signalverarbeitung besitzt die Revoluto-Sprechstelle eine Korridor-Aufnahmecharakteristik anstelle der bisher üblichen Nierencharakteristik. Das hat mehrere Vorteile: Der Blickkontakt zum Redner wird nicht mehr durch die bisherigen Schwanenhalsmikrofone gestört. Außerdem wird die Bewegungsfreiheit für den Sprecher deutlich erhöht, da die so genannte Korridor-Sprechzone, in der ohne Qualitätsschwankungen gesprochen werden kann, deutlich größer ist und die Sprechrichtung nicht mehr exakt ausgerichtet sein muss. Und: Die Übertragungsqualität bleibt bei Revoluto gleich.

## Etwas für Sie dabei ?

DIGIMIC® - neues Design - neue Technik - neuer Klang

Professional solutions - successful meetings.

# BRÄHLER ICS

Auf der alten Burg 6  
53828 Nüßlingen  
Tel.: 02244 938 0  
Fax.: 02244 938 430  
E-Mail: sales@braehler.com

www.braehler.com

## DIGIMIC®

Konferenzsystem

## Neuer Glanz in Celle

Celle ist um ein architektonisches „Prachtstück“ reicher: Das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt glänzt jetzt mit einem gläsernen Foyerkubus. Der neue Anbau lockt tagsüber in elegantem Weiß zur Kunst und nachts als farbig leuchtender Kristall.



Er setzt damit ein unübersehbares Signal für das einzigartige Konzept des Museums: Kunst rund um die Uhr für die Bürger und Besucher der Stadt, aber ohne zusätzliche Personalkosten. Auch im Innern wirkt das Haus insgesamt größer, ruhiger, luftiger. Es verfügt jetzt über mehr als 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche auf drei Etagen. Hochmoderne Licht- und Klimatechnik gewährleisten optimale Bedingungen für die Präsentation aller Arten von Kunst. Die Baukosten von rund 2,1 Mio. Euro für das neue Foyer und die Umgestaltung des vorhandenen Gebäudes werden durch den Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen, Walter Hirche, aus Mitteln des EU-Förderprogramms „EFRE“ (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) finanziert. Die Gegenfinanzierung in gleicher Höhe leistet die Stadt Celle durch Übertragung der vom Kunstmuseum genutzten Flächen auf die Bauherrin, die Kunst-Stiftung Celle.

Wenn sich abends die Türen schließen, lohnt sich trotzdem ein Besuch. Bei Einbruch der Dämmerung wechselt die Fassade des neuen Foyers ihr Aussehen. 1272 Leuchtdioden hinter den elegant mattierten



Glasscheiben bringen das Gebäude zum Glühen. Täglich um 22 Uhr erstrahlt der Neubau für 15 Minuten in allen Farben des Regenbogens.

Aber was ist „Das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt“? 39854828 – unter dieser Nummer ist beim Deutschen Marken- und Patentamt in München ein einzigartiges Museumskonzept registriert: Das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt. So wechselt es im Halbtagesrhythmus – mit dem Öffnen und Schließen der Türen – sein Gesicht. Tagsüber präsentiert sich das Haus als Kunstraum im klassischen Sinne.

Auch das Museum verändert abends sein Aussehen. Wie ein von innen farbig beleuchteter Kristall erstrahlt dann der gläserne Kubus des Foyers in hellem Licht. An der Fassade und in der Umgebung des Museums regt sich die Kunst: Licht- und Klanginstallationen locken zum Rundgang um das Gebäude, in der Dunkelheit sind die gläsernen Außenwände keine spiegelnde Hülle mehr. Sie verwandeln sich vielmehr in eine durchlässige Membran, die den Besuchern reizvolle Einblicke in die – gezielt mit Licht in Szene gesetzten – Innenräume offenbart.



# Wir stellen vor: Congo jr!



## Congo jr – Complete Control von ETC

Die gesamte Kraft der beliebten ETC Congo Lichtkonsole in nur einem Bruchteil der Größe. Das klare, modulare Design der Congo jr beinhaltet die gleichen Merkmale, Kreis- und Kanalanzahlen – nur in einem kleineren Gehäuse für begrenztes Platzangebot und begrenzte Budgets. Dank der umfassenden Congo-Software kann Congo jr als unabhängige Hauptkonsole oder als Backup-Anlage eingesetzt werden.

Mit dem optionalen Master Playback Modul für Congo jr stehen Ihnen 40 multifunktionelle Fader für Überblendungen und mehr zur Verfügung. Entweder direkt an der Konsole anbringen, an beiden Seiten möglich, oder als Stand-Alone-Gerät per USB an die Congo jr anschließen – ganz wie es Ihre Räumlichkeiten erlauben!

Für weitere Informationen über Congo jr, Congo und andere ETC Produkte besuchen Sie bitte [www.etconnect.com](http://www.etconnect.com)



Congo jr mit Master Playback Modul, rechts montiert



## Atlantis über Wasser

Die „Freedom of the Seas“ ist das größte und innovativste Kreuzfahrtschiff der Welt.

**Sie wurde von der norwegischen Werft Aker Finnyards in Finnland gebaut und bietet über 4000 Passagieren und 1300 Besatzungsmitgliedern Platz. Das Schiff ist 160.000 BRT groß, 339 Meter lang und verfügt über 15 Passagierdecks. Für die verschiedenen Bereiche des Schiffes wurde beispielsweise eine große Zahl Martin-Effekt- und Architekturscheinwerfer geliefert. Der Hauptlieferant für die Martin-Beleuchtung war der Schiff-Zulieferant TDI, zusätzliches Martin-Equipment wurde von JMP Lighting und vom finnischen Martin-Distributor Lightenex geliefert.**

**Hier noch einige Fakten** auf einen Blick: ca. 160.000 BRZ, 15 Passagierdecks, 338,94 Meter lang, 56,08 Meter breit, 1817 Gästekabinen, 21,6 Knoten Reisegeschwindigkeit, 1360 Besatzungsmitglieder, 4375 Gäste (bei Höchstbelegung), 8,53 m Tiefgang, 10 Restaurants, 16 Bars und Salons.

**Zum Vergleich:** Brandenburger Tor: 26 Meter hoch, 65,5 Meter breit, Kölner Dom: 157 Meter hoch, Ulmer Münster: 161,53 Meter hoch, Frauenkirche München: 99 Meter hoch, 109 Meter lang und 40 Meter breit, Berliner Fernsehturm/Höhe an der Antennenspitze 368,03 Meter, Aussichtsetage auf 203,78 Meter, Fußballfeld: Bei Länderspielen muss das Feld in der Länge zwischen 100 und 110 Meter, in der Breite zwischen 64 und 75 Meter sein; Jumbo Boeing: 747-400: Länge 70,7 Meter, Spannweite 64,4 Meter, Super Airbus A380-800: Länge 72,7 Meter, Spannweite 79,8 Meter, Höhe 24,1 Meter.

**Weitere Fakten:** 350.000 Stahlteile im Schiffsrumpf, 161 km Rohre, 343.741 m<sup>2</sup> Stahlplatten 5800 m<sup>2</sup> Fensterfläche, 523 km Stahlprofile, 481 t Wasser in den Schwimmbekken, 1630 km Schweißnähte 1800 m<sup>3</sup> an Bord erzeugtes Frischwasser, 420.183 l Farbe, 35.380 kg Eiswürfel pro Tag, 3541 km Elektrokabel und -leitungen.



ColorWash 1200E AT  
ColorSpot 1200 AT  
ColorSpot 1200E AT  
ColorWash 575 AT  
**ColorSpot 575 AT**  
ColorSpot 575E AT  
ColorSpot 250 AT  
ClubSpot 250 CT  
ClubWash 250 CT  
ColorSpot 170 AT

 **ROBE**  
show lighting

## ColorSpot 575 AT

...as cool as it gets!

Proven Reliability  
Precision Performance  
Power Where and When You Need It



Jetzt auch  
Custom Colours  
in silber RAL 9006  
und anderen RAL-Farben!

Think in Colours

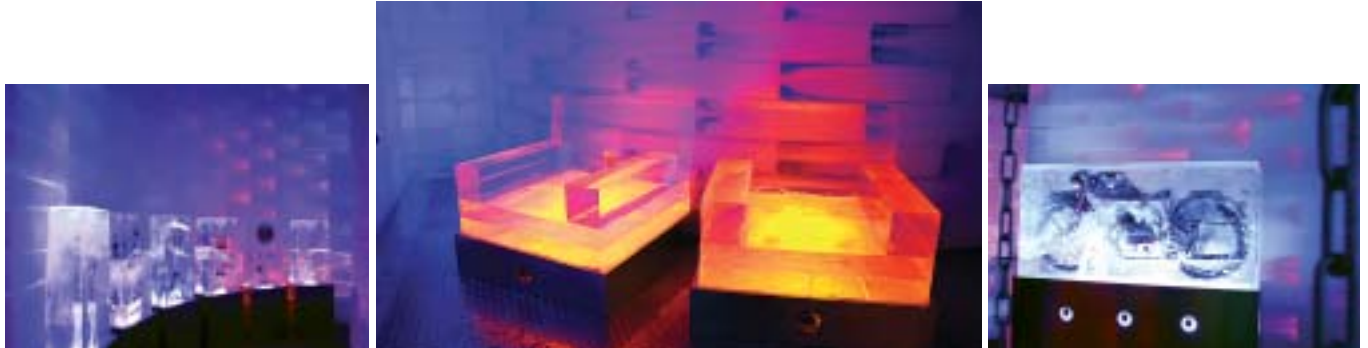
**LMP**

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren • Tel.: 0 54 51 / 59 00 800 • E-Mail: sales@lmp.de

[www.lmp.de](http://www.lmp.de)

# Eisiges Vergnügen

Holger und Klaus Bösch hatten einen Traum, jahrelang: Jetzt hat die größte Ice-Bar der Welt in Schüttorf eröffnet.



Bilder, die für sich sprechen, sei es das gefrorene Motorrad als Deko oder der stilvolle Designersessel aus Eis: Holger und Klaus Bösch setzten ihre Vorstellungen gekonnt um

Es war in der Tat lange nur ein Traum von Holger und Klaus Bösch: Sie wollten eine Ice-Bar in ihre Diskothek integrieren, die sie seit 18 Jahren erfolgreich betreiben. Nun haben die Brüder sich den Traum erfüllt: Mehr als eine Million Euro hat die beiden Betreiber der Diskothek Index in Schüttorf das eisige Vergnügen gekostet. Seit diesem Monat finden die Disko-Besucher Abkühlung in der größten Icebar der Welt. „Mailand, Stockholm oder Hamburg sind im Vergleich wie ein Kaninchenstall“, so Klaus Bösch über die Konkurrenz der rund 300 Quadratmeter großen Bar in seiner Diskothek.

Die Idee zu der neuen Attraktion entstand bei Holger Bösch während eines Urlaubs in Skandinavien, als er unter anderem in Iglus übernachtete. Die Liebe zu Skandinavien prägt mittlerweile auch das Privatleben Holger Bösch: Er ist mit einer Norwegerin verheiratet und lebt wechselweise in Schüttorf und in Norwegen.

Nach nur knapp drei Monaten Bauzeit wurde das Bauwerk eröffnet. 3500 Eisblöcke mit einem Gesamtgewicht von über 320 Tonnen verwandeln die 300 Quadratmeter große Fläche in arktisches Kunstwerk. Komplette aus abwechselnd klarem oder milchigem Eis bestehen die meterdicken Innenwände, die Theke und die

gesamte Inneneinrichtung einschließlich der Dekoration. So wurde zum Beispiel ein komplettes Motorrad eingefroren.

Selbst die Getränke werden den Gästen bei einer Raumtemperatur von -7 Grad Celsius ausschließlich in gefrorenen Arctic-Eiskuben serviert. Um eine einmalige Atmosphäre zu schaffen, wurden über 52.000 LED's verbaut, die für ein perfektes Zusammenspiel zwischen Eis und Licht sorgen. Nach dem Besuch der Icebar geht es in die ebenfalls neu gebaute Lounge, wo man bei gepflegten Speisen und Getränken das Erlebnis noch einmal Revue passieren lassen kann.

Geöffnet hat die Icebar mit angegliederter Lounge jeden Donnerstag ab 17 Uhr, samstags ab 22 Uhr und sonntags ab 15 Uhr. Der Freitag wird für Events aller Art, Feierlichkeiten, Tagungen sowie Firmen- und Produktpräsentationen zur Verfügung stehen. Unter anderem hat sich bereits das Unternehmen Danone gemeldet, das einen Werbespot in den kühlen Räumen drehen möchte. Außerdem hat ein Autohändler Interesse bekundet, einen PKW für PR-Zwecke tiefzufrieren, und ein Männermagazin will Fotoaufnahmen in der arktischen Location machen.

Informationen gibt es beim „Index“ unter der Telefonnummer (0 59 23) 42 40 oder per Mail an [info@i-n-d-e-x.de](mailto:info@i-n-d-e-x.de)



Futuristisch, dynamisch und gigantisch inszeniert die **adidas AG** mit ihrem neu erbauten **Adi Dassler Brand Center (ADBC)** auf dem ehemaligen Militärgelände „Herzo Base“ in Herzogenaurach die Marke adidas: Das einzigartige Bauwerk in der Form eines schwarzen Glasmonolithen bietet mit seinen rund 12.500 qm



Nutzfläche reichlich Platz als Ausstellungs- und Präsentationszentrum. Für die umfangreichen und anspruchsvollen Medieninstallationen im ADBC zeichnete ict verantwortlich. Insgesamt 25 Projektoren (Panasonic PT-D7700) wurden in der 2000 qm großen „Arena“, einem Auditorium-ähnlichen Präsentationsraum mit 700 Zuschauerplätzen, für diese gigantische Aufprojektion installiert. Projiziert wird auf eine plane Sichtbetonfläche, die ein Gesamtbild von 106 m Breite und 3,5 m Höhe ermöglicht. Auch Forum und Meeting Area wurden von ict mit neuester Technik ausgestattet.

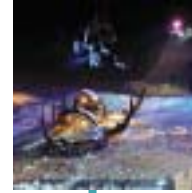
Die Erneuerungen im **Funkhaus** des Saarländischen Rundfunks (SR) auf dem Halberg, in dem auch Lawo-Technologie installiert wurde, wurden abgeschlossen. Gemeinsam mit dem General-



unternehmer „**BFE Studio und Medien Systeme**“ wurde auf den erfolgreichen Abschluss eines großen Modernisierungsprojekts angestoßen, das

alle vier Wellen des SR, SR1 - SR3 und das Jugendradio „UnserDing“ umfasste. Den Schlusspunkt setzte die Abnahme des zu einem „High-Quality-Produktionsstudio“ umgebauten bisherigen „RT2“-Studios im Frühjahr dieses Jahres. Bereits Anfang des Jahres wurden die digitalen Lawo-Systeme, welche die analogen Anlagen des Sendekomplexes 3, SR 2-KulturRadio ersetzen, abgenommen. Somit sind alle drei Wellen baugleich mit diamond-Technologie ausgestattet: je zwei besitzen identische Senderegien, einen gemeinsam genutzten Sprecherraum, zwei Co-Moderatorenplätze, die wechselseitig benutzt werden können, und einen Wellenknoten. Diese sind an die zentrale Kreuzschiene angebunden, die durch ein Lawo Nova73-Routersystem realisiert wird.

Im Mai wurden vom **Nürburgring-Grand Prix** die weltweit ersten Live-Satellitenübertragungen in 5.1-Surround gesendet. Damit konnten Formel 1-Fans den Sound der Boliden und die Atmosphäre der Zuschauermassen rund um die Strecke in der detaillierten, realistischen Qualität genießen, die der 5.1-Sound bietet. **SPL** lieferte und installierte zehn Atmos.5.1-Surround-Mikrofonsysteme im Auftrag von RTL als verantwortlicher Sender, der sich die Exklusivität der ersten Surround-Ausstrahlung



mit einer zunächst nationalen Übertragung sicherte. Die Systeme wurden an allen Schlüsselpositionen positioniert, beispielsweise in wichtigen Kurven und in der Boxenstraße. Die Aufnahmen wurden in 4.1 gemischt, die Center-Informationen wurden dabei als Phantom-Mitte integriert. Dadurch wurde der Center-Kanal für den Mono-Kommentar freigehalten. Diese Konfiguration erlaubt allen weiteren Sendeanstalten, eigene Kommentare in anderer Sprache auf den Center-Kanal zu legen. Die Zuschauer können über die Lautstärke eines Kommentar entscheiden.



Im österreichischen Ötztal-Skigebiet wird seit einigen Jahren packendes Live-Entertainment inszeniert. Fünf Jahre lang fand hier open air auf dem Rettenbachgletscher die Inszenierung „Hannibal - Verlauf einer Alpenquerung“ statt, die zehntausende Winterurlauber begeisterte. 2006 gab es etwas

Neues: „**Mars:2068**“ - ein Science-Fiction-Schauspiel um die Eroberung des Planeten Mars. Mit der technischen Realisierung von „Mars:2068“ beauftragte der Veranstalter den **Eventdienstleister You Sound** aus Augsburg, der nach „Hannibal“ bereits das zweite Projekt auf dem Rettenbachgletscher unterstützte. Die technische Leitung der Produktion übernahm Klaus Mayer, einer der beiden Geschäftsführer von You Sound. You Sound setzte für die riesigen farbigen Lichtflächen, die Regisseur Hubert Lepka für die Inszenierung vorgesehen hatte, unter anderem Searchlights von Space Cannon ein, die von You Sound teilweise zu Followspots umgebaut wurden. Gesteuert wurde das Licht-Equipment, darunter HQL-Fluter, Leuchtstoffröhren, Movinglights und LED-Sticks, von einer Hog II mit Expansion Wing und Dimmern von MA Lighting.

emsp.de



**Erwarten Sie –**

das Beste für Ihr Event. Ein state-of-the-art Equipment aus den Bereichen Video, Audio, Licht und IT. Eine außerordentliche Bandbreite an Know-how, Serviceleistungen und Ideen. Damit Ihr Event zu dem wird, was Sie erwarten: ein einzigartiges Erlebnis.

minus **Geiz**  
plus **Qualität**

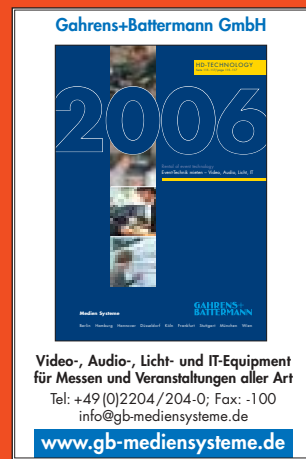
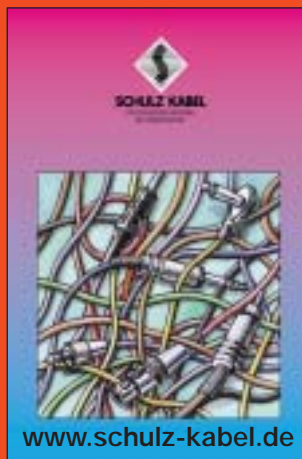
Event-Technik mieten – Video, Audio, Licht, IT

T 02204.204-0  
F 02204.204-100  
info@gb-mediensysteme.de  
[www.gb-mediensysteme.de](http://www.gb-mediensysteme.de)

**GAHRENS+**  
**BATTERMANN**

**Medien Systeme**

Berlin Hamburg Hannover Düsseldorf Köln Frankfurt Stuttgart München Wien



# FORDERN SIE JETZT EINEN KATALOG IHRER WAHL AN!



Wenn Sie den direkten Kontakt zu einer der vorgestellten Firmen bevorzugen, erwähnen Sie bitte Ihr **VPLT-Magazin** als Quelle. Noch einfacher geht es mit diesem Gutschein: Einfach ausfüllen, und wir kümmern uns um die Zusendung des entsprechenden Katalogs. Bitte kreuzen Sie an, welche(n) Katalog(e) Sie erhalten möchten und faxen Sie diesen Abschnitt an **Fax (05 11) 270 74-777**

- Klotz
- Gahrens & Battermann
- MBN Eventproducts
- Chainmaster
- dbLuX
- Prolyte
- Schulz Kabel
- ProCase LTB
- Smoke Factory

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Damit wir einen zuverlässigen und schnellen Versand gewährleisten können, füllen Sie bitte das rechts stehende Adressfeld vollständig und in Blockschrift aus:



## Beschädigter Star

Jede Presse, ob negativ oder positiv, sei eine gute Presse – so sagt man. Im Fall von Robbie Williams und angeblichen Knebelverträgen ist dies nicht der Fall...

Manager David Enthoven versteht indes die Welt nicht mehr und ließ sich nur wenig Kommentare entlocken, wenn es um seinen Schützling ging. Williams deutscher Veranstalter Scumbeck Sabottka (MCT) zeigte sich ebenfalls erstaunt ob der Aufruhr hinsichtlich der vorgelegten Fotoverträge für die deutschen Shows, die dem Fotografen so gut wie alle Rechte an den eigenen Bildern aberkennen.

Bevor diese überhaupt vorlagen, ließ das Lager Williams verlauten, es wolle lediglich örtliche Me-

dienpartner zulassen, jedoch keine überregionalen Partner und Agenturen (weshalb alle Bilder des Herrn Williams in dieser und der letzten Ausgabe nicht von deutschen Konzerten stammen...).

**Enthoven ärgert sich:** „Das ist der Fotografenvertrag, den wir weltweit seit Jahren ohne Probleme nutzen. Es ist der gleiche Vertrag, den wir während der Deutschland Tournee 2003 benutzt haben. In den anderen Ländern haben wir auch keine Probleme.“

**Doch warum kommt es überhaupt zu Ein-**

**schränkungen,** die den jeweiligen Fotografen tatsächlich in eine Knebel-Situation bringen? Angeblich versucht man zu vermeiden, dass die Fotoaufnahmen um die Welt gehen, bevor der Künstler livehaftig anrückt, wenn also zum Beispiel Fotos aus Dresden nach Brasilien kommen, bevor die Tour dort Halt macht. „Dadurch verliert die Tour in Brasilien an Spannung“, so Enthoven. Auch hier irrt der Mann, denn Williams selbst hält seine Fans auf seiner eigenen Homepage immer auf dem Laufenden –



mit allen Medienmitteln. Hinzu kommen die unzähligen Fansseiten im Internet, die den Meister auf Schritt und Tritt begleiten. Einmal die Kombination „Robbie Williams“ mit „Setlist“ und/oder „aktuelle Tour“ oder „Live Fotos“ kombiniert, und der Mann würde sich derlei Kommentare sparen.

Scumeck Sabottka (MCT) zeigt sich ebenfalls wenig einsichtig und bezeichnet die Debatte als „typisch deutsch und kleinkariert“. Der Konzertveranstalter geht sogar so weit, dass er den Medien vorwirft, mit der Marke Robbie Williams punkten zu wollen. „Es ist eine Schande, dass nicht über wichtigere Weltthemen gesprochen wird, wie z. B. den mittleren Osten“, gab er den Kollegen vom Fachblatt Musikmarkt zu Protokoll. Laut Sabottka werden für Williams die gleichen Verträge verwendet wie für alle von MCT veranstalte-

Sie trifft am wenigsten Schuld an den Muskelspielen zwischen Presse, Management und Veranstalter: Die **technische Crew** lieferte eine hervorragende Arbeit ab.

ten nationalen und internationalen Künstler (Christina Aguilera, Red Hot Chili Peppers, Tom Waits, Massive Attack, Rammstein, Kraftwerk, Tracy Chapman, Pearl Jam u.v.m.).

Immerhin dürften Management und Veranstalter insofern aus dem Vorfall gelernt haben, als dass sie es nächstes Mal besser oder zumindest geschickter darstellen, was sie denn den wenigen zugelassenen Fotografen erlauben und was nicht. Dass Medienpartner wie der SWR 3 die Partnerschaft aufkündigen, sollte allen Beteiligten zu denken geben, denn so etwas passiert nicht aus heiterem Himmel und ohne Vorwarnung. Hochmut kommt immer vor dem Fall. Mag sein, dass ungeschicktes Taktieren zum Boykott des Stars geführt hat, aber auch das wäre letztlich ein klassisches Eigentor.



www.aha-effekt.de  
AHA! GmbH Köln Tel.: 0221 / 95 32 340 Fax: 0221 / 95 32 35 19 post@aha-effekt.de



[OPTI] Trilite

Express-Verkauf  
für Sondermaße!  
(Ab 48 Std.)

**AHA!** GmbH  
Köln

Mehr Service,  
gute Preise.

# Fesseln der Straße

Nachweispflichten bei Transporten ab 2,8t Gesamtgewicht: In der letzten Ausgabe wurde über die Einführung der digitalen Fahrerkarte für alle LKWs ab 3,5t mit Erstzulassung 5/2006 für die Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten berichtet.

**Die Regelung, Lenk- und Ruhezeiten nachweisen zu müssen,** gilt nicht nur Berufskraftfahrer, die einen Sattelzug von A nach B fahren. Jeder Fahrer, der ein Fahrzeug, das „zur Güterbeförderung dient und dessen zulässiges Gesamtgewicht einschließlich Anhänger oder Sattelanhänger mehr als 2,8 Tonnen und nicht mehr als 3,5 Tonnen beträgt“<sup>1</sup> bewegt, muss Lenk- und Ruhezeiten nachweisen.

Da schon ein PKW mit Anhänger und auch der Sprinter unter diese Kategorie fallen kann, gilt das für einen Großteil der Fahrten in der Veranstaltungsbranche.

Dieser Nachweis kann entweder mit der digitalen Fahrerkarte, dem amtlichen Muster für Aufzeichnungen nach § 1, Abs. 6 FPersV oder einem daran angelehnten Vordruck des Unternehmens nachgewiesen werden. Das amtliche Muster ist in dem im VPLT-Bookshop erhältlichen Buch von C. Rang abgedruckt. Ist in einem der o.g. Fahrzeuge ein Kontrollgerät eingebaut, muss es benutzt werden.

**Wie bei jeder Regel gibt es Ausnahmen.** Ein Nachweis ist nicht notwendig, wenn „Fahrzeuge, die in einem Umkreis von 50 Kilometern vom Standort des Fahrzeugs zur Beförderung von Material oder Ausrüstung verwendet werden, die der Fahrer in Ausübung seines Berufes benötigt; Voraussetzung ist, dass das Führen des Fahrzeugs für den Fahrer nicht die Haupttätigkeit darstellt.“<sup>2</sup> Der 50 Km Umkreis bezieht sich nach der Verordnung auf die Entfernung in Luftlinie vom Ortsmittelpunkt des Standorts des Fahrzeugs. In Zeiten der Globalisierung und steigenden Konkurrenz, in der Fahrzeiten über 50 Kilometer für die Durchführung einer Veranstaltung unumgänglich sind, müssen also die Lenk- und Ruhezeiten dokumentiert werden.

Seit Mai diesen Jahres gilt es, die laufende Woche sowie die vorangegangenen 15 Tage auf Anfrage vorweisen zu können. Ab 1.1.2008 soll diese Regelung noch ausgeweitet werden. Dann müssen neben der laufenden Woche die vorangegangenen 28 Tage nachvollziehbar sein. Diese Nachweise muss das Unternehmen ein Jahr aufheben. Dabei ist zu beachten, dass der Unternehmer nach § 1, Abs. 6 nicht nur verpflichtet ist, die Bescheinigungen dem Fahrer auszuhändigen, sondern auch wöchentlich einzusammeln, zu kontrollieren und ggf. den Fahrer anzuhalten, sich gesetzeskonform zu verhalten.

Gerade in einem Arbeitsgebiet, in dem den Unternehmen in den meisten Fällen nur ein kleiner Mitarbeiterstamm zur Verfügung steht und größere Aufträge mit der Beschäftigung von Freelancern ausgeglichen werden, stellt das Firmen vor große Aufgaben. Bei einer Kontrolle der Polizei oder des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) wird der Fahrer mit einer Ordnungsstrafe belegt. Ebenfalls handelt das Unternehmen ordnungswidrig, wenn die Fahrnachweise nicht mindestens ein Jahr aufgehoben werden.

**Eine weitere Nachweispflicht besteht für die Tage,** an denen der Fahrer nicht gefahren ist. Im Güterverkehrsrecht wird davon ausgegangen, dass ein Fahrer die ganze Woche fährt. Daher müssen die sogenannten berücksichtigungsfreien Tage einer Kalenderwoche mit einer geeigneten Bescheinigung nachgewiesen werden. Ein halbamtliches, mehrsprachiges Muster ist ebenfalls in dem Buch von C. Rang enthalten. Wer-

## Neue EU-Lenkzeitregeln

Die EU hat sich im Dezember 2005 auf neue Lenk- und Ruhezeiten geeinigt. Was wird sich ändern? Das neue Gesetz sieht für Kraftfahrer kürzere Arbeitszeiten vor:

- Die wöchentliche Lenkzeit beträgt maximal 56 Stunden (bisherige Höchstgrenze: 74 Stunden)
- Die neuen Tageslenkzeiten erlauben neun Stunden täglich und zweimal wöchentlich zehn Stunden hinter dem Steuer
- Nach spätestens 4,5 Stunden Lenkzeit muss eine Pause von mindestens 45 Minuten eingelegt werden.

- Von den täglich elf Stunden Ruhezeiten müssen neun statt bisher acht Stunden am Stück abgefeiert werden
  - Die Gesamtenkzeit innerhalb von zwei aufeinander folgenden Wochen darf maximal 90 Stunden betragen
  - Jeder Fahrer muss innerhalb zwei Wochen mindestens 45 Stunden am Stück pausieren
  - Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit darf in einem Zeitraum von vier Monaten 48 Stunden nicht überschreiten
- Die neuen Bestimmungen sind EU-weit gültig.

den keine Tageskontrollblätter mitgeführt, kann für jeden nicht nachgewiesenen Tag eine Strafe von 75 Euro erhoben werden. Das macht bei 15 nicht nachgewiesenen Tagen schnell 1125 Euro ohne Bearbeitungsgebühr.

Glück hat, wer bisher nicht kontrolliert wurde. Trotzdem sollte niemand versuchen, sich hinter seiner Unwissenheit zu verstecken. Neben der Verschärfung der Nachweispflicht wurde auch eine Verschärfung und Erweiterung der Kontrollen beschlossen. Auch die Berichte einiger VPLT-Mitglieder lassen darauf schließen, dass die Behörden streng durchgreifen.

**Im Falle eines VPLT-Mitglieds war es so,** dass der Fahrer eines Fiat Ducato, ein Auszubildender, Tageskontrollblätter bei einer Kontrolle vorzeigen konnte, dass aber vom Unternehmen die Bescheinigung der berücksichtigungsfreien Tage fehlte und deshalb trotzdem ein Bußgeld verhängt wurde. Da es unzulässig ist, Blankobescheinigungen mitzuführen oder diese nachzureichen, musste ein Bußgeld von 75,60 Euro bezahlt werden, was für einen Auszubildenden gleich einen großen Teil seiner Ausbildungsvergütung bedeutet.

Fazit dieser Verordnung ist also, dass erhebliche Nachweis- und Archivarbeit auf jedes einzelne Unternehmen hinzukommt und dass die Spontaneität, mal schnell einen Fahrer zu schicken, der etwas von Essen nach Köln (65 km) bringt, sehr eingeschränkt wird.

**Der VPLT-Bookshop hat zu diesem Thema** zwei Publikationen von Christoph Rang, „Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr“ für 21,29 Euro und „Fahreranweisung Lenk- und Ruhezeiten“ für 3,42 Euro, aufgenommen. Außerdem findet man Wissenswertes im Internet beim Bundesamt für Güterverkehr ([www.bga.bund.de](http://www.bga.bund.de)) und beim Bundesverband für Güterverkehr ([www.bgl-ev.de](http://www.bgl-ev.de))

<sup>1</sup> Vgl. § 1, Abs 1, S.1 Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes (Fahrpersonalverordnung - FPersV) 27.Juni 2005

<sup>2</sup> § 18, Abs 1, S. 7 FPersV

## Keine Veränderung

In der letzten Ausgabe wurde berichtet, dass das Bundessozialgericht (BSG) in einem Urteil vom 24.11.2005 (B 12 RA 1/04 R) die Rechtsauffassung vertritt, dass die Sozialversicherungspflicht des Geschäftsführers einer GmbH nach dem Verhältnis des Geschäftsführers zu seiner GmbH zu beurteilen sei. Das Außenverhältnis der GmbH sei dahin

gegen für die Beurteilung der Sozialversicherungspflicht nicht relevant. Würde die Deutsche Rentenversicherung Bund (vormals BfA) diese Rechtsprechung nunmehr anwenden, würden mit einem Schlag alle Geschäftsführer von Ein-Mann-GmbHs rentenversicherungspflichtig. Die Deutsche Rentenversicherung Bund folgt der Rechtsauffassung des

Bundessozialgerichtes jedoch nicht und erklärt den entschiedenen Fall zu einem Einzelfall. Weiterhin hat sie den Gesetzgeber aufgefordert, ihre Rechtsauffassung im Gesetz klarstellend zu verankern. An der Beurteilung der Rentenversicherungspflicht ändert sich bei den betroffenen GmbHs also erfreulicher Weise nichts.

(RA Sebastian Pichel)

## Handy-Tipp

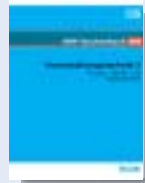
Jedes Handy hat eine einmalige Seriennummer. Diese kann wie folgt aufgerufen werden: \*#06# Diese Nummer notieren. Wenn nun ein Handy gestohlen werden sollte, muss man diese Seriennummer dem Telefonhändler oder Hersteller melden, und dieser kann dann das Handy total blockieren, auch wenn der Dieb eine neue SIM-Karte einsetzt. (Roman Görz)



# Bücher für den Profi



**DIN-Taschenbuch 368 – Veranstaltungstechnik 1 – Theater-, Studio- und Hallentechnik**  
 2. Auflage 2005, 664 Seiten, DIN A5, broschiert  
 Der Band konzentriert sich auf die Bühnentechnik. Die 41 DIN-(EN)-(ISO)-Normen und Norm-Entwürfe enthalten Festlegungen, klären Begriffe usw.  
**€ 125,30**



**DIN-Taschenbuch 368 – Veranstaltungstechnik 2 – Theater-, Studio- und Hallentechnik**  
 1. Auflage 2005, 624 Seiten, DIN A5, broschiert  
 Die 52 aktuell-gültigen DIN-(EN)-Normen und Norm-Entwürfe decken drei Komplexe ab: sicherheitstechnische Einrichtungen, Tontechnik und Beleuchtungstechnik.  
**€ 118,60**



**jetzt neu im Programm**

**Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr**  
 von Christoph Rang, 224 Seiten, Paperback, DIN A5  
 Die neue 16. Auflage informiert Transport- und Busunternehmer über alle Sozialvorschriften, die ein deutscher Fahrer bei seiner Tätigkeit im In- und Ausland beachten muss. Mit den aktuell geltenden Lenk- und Ruhezeiten-Bestimmungen.  
**€ 21,29**



**jetzt neu im Programm**

**Fahreransweisung Lenk- und Ruhezeiten**  
 von Christoph Rang, Broschüre, DIN A4, 8 Seiten  
 Broschüre für die gezielte Schulung der Fahrer. Auf leicht verständliche Art wird über die Pflichten und Rechte bei der Gestaltung der Lenk- und Ruhezeiten unterrichtet. Fehler und Strafen können so leicht vermieden werden.  
**€ 3,42**



**Die Tagungsstättennorm nach DIN 15906**  
 von Eickholt, Knoll, Sagert  
 Tagungsstätten müssen verschiedenen Anlässen genügen: Prüfen und nachweisen lässt sich das mit der Tagungsstättennorm DIN 15906 – sie ist in diesem Buch abgedruckt.  
**€ 69,00**



**DIN-Taschenbuch 315 – Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik 3**  
 Messung der Geräuschemission von Maschinen  
 Die Sammlung stellt die Rahmennormen zum Bestimmen des Schalleistungspegels, des Emissions-Schalldruckpegels am Arbeitsplatz sowie zur Angabe und Auswertung von Geräuschemissionswerten zur Verfügung.  
**€ 66,00**



**DIN-VDI-Taschenbuch 317 – Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik 4**  
 Geräuschmessungen am Arbeitsplatz  
 Die hier abgedruckten Normen und Richtlinien zu den im Werkmittel genannten Bereichen helfen, Geräuschbelastigungen mitsamt negativen Nebenwirkungen zu reduzieren. Denn: Je weniger Lärm, desto besser – und gesünder.  
**€ 51,60**



**Wie junge Unternehmen Krisen bewältigen können**  
 Gerhard Gieschen  
 Dieses Buch dient sowohl der Krisenprävention als auch für sofortige Handlungen und Gegenmaßnahmen im Krisenfall. Der Leser lernt, sein Unternehmen richtig einzuschätzen und ein wirkungsvolles Frühwarnsystem zu installieren, um vor Krisen geschützt zu werden.  
**€ 25,00**



**Veranstaltungsrecht**  
 Dr. Ralf Kitzberger  
 Der Autor bietet Veranstaltungsmagern einen weit reichenden Überblick über die sich bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen ergebenden Rechtsprobleme – Checklisten und Kontrollfragen inbegriffen.  
**€ 24,90**

## Ihre Buchbestellung – so geht's!

Sie schicken (faxen, mailen) uns Ihre Literaturwünsche. Daraufhin erhalten Sie von uns eine Rechnung. Sie bezahlen per Überweisung, Scheck oder mit einer einmaligen Abbuchungsgenehmigung (Bankverbindung nicht vergessen!). Nach Zahlungseingang erhalten Sie umgehend Ihre Bestellung!

Telefon (05 11) 270 74-74, Fax 05 11) 270 74-777, E-mail: [info@vplt.org](mailto:info@vplt.org), [www.vplt.org](http://www.vplt.org)

Alle Preise gelten inkl. 7 % MwSt. und zzgl. Versandkosten

Zeit für Kompetenz...

## ALPHAstage - die flotte Bühne



151 m<sup>2</sup> überdachte Bühne in 2 Stunden.

Mit Europas schnellster Bühne gewinnen Sie Zeit für Wichtigeres.





**Dipl.-Ing. Jens Müller**  
**Das Dunstbuch**  
 Neben der aktuellen Entwicklung der Nebeltechnologie gibt dieses Buch Handlungshilfen für den sicheren und effektiven Gebrauch von Dunst- und Nebel effekten aller Art.

€ 16,80



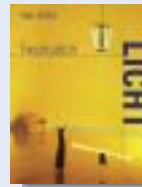
**Formel- und Tabellen-sammlung für die Veranstaltungstechnik**  
*Grossigk & Krienelke*  
 3. überarbeitete Ausgabe. Über Kinematik, Statik, Festigkeitslehre, Seile, Stahl tabellen, K ant-holz tabellen, Optik, E-Technik, Hydraulik, Wärmelehre.

€ 18,00



**Das P.A. Handbuch**  
*Frank Pieper*  
 Dieses Handbuch behandelt alle Aspekte der Beschallungs-technik ausführlich, leicht ver-ständlich und praxisbezogen.

€ 27,50



**Faszination Licht**  
*Max Keller*  
 Der Autor ist ein Zauberer mit künstlichem Licht. In seinen hier üppig mit Farbfotos dokumentierten Theaterarbeiten setzt der Lichtgestalter immer wieder Maßstäbe. Dieses Handbuch vermittelt umfas-send und verständlich allen Beleuchtungs-Interes-sierten, wie viel an technischem Wissen und Sensi-bilität für Farb- und Raumwirkungen dahinter steckt.

€ 75,00



**Light Fantastic**  
*Max Keller*  
 englische Ausgabe von „Faszination Licht“

€ 75,00



**Theatre Engineering & Stage Machinery**  
*Toshio Ogawa*  
 in englischer Sprache  
 Ein sehr umfangreiches Werk des bekannten Autors über Theater-technik.

€ 50,50



**Bühnentechnik**  
*Bruno Grösel*  
 Der Klassiker in 3., überarbei-teter und erweiterter Auflage. Bühnentechnisches Fachwis-sen für Personen unterschied-lichen, technischen Ausbil-dungsgrades.

€ 64,80



**Handbuch der Tonstudioteknik**  
*Michael Dickreiter*  
 Das Standardwerk der profession-ellen Audiotechnik bietet für alle an der Materie Interessierten eine Einfüh-rung in das Thema, eignet sich aber ebenso als Nachschlagewerk für den Profi, den Musiker, den HIFI-Fan oder den Fachhändler.

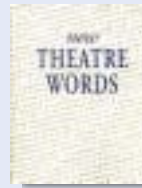
**Band 1**  
 fasst das für prof. Aufnahmen grundlegend erforderliche Wissen über Mikrofone und Lautsprecher, über Aufnah-metechniken und Klangge-staltung zusammen.

€ 29,80

**Band 2**  
 befasst sich mit den Geräten und Anlagen der Tonstudio-technik.

€ 29,80

**Band 1 und 2 zusammen**  
 € 54,00



**New Theatre Words**  
*Olle Söderberg*  
 Ein Nachschlagewerk für alle im Theater-bereich tätigen Personen. In acht Spra-chen: Englisch, Französisch, Deutsch, Tschechisch, Spanisch, Italienisch, Hol-ländisch + Japanisch. Ein Muss für Thea-terfachleute, die viel auf Tournee sind, denn richtige Kommunikation ist alles!

€ 26,00



**Das Effekte Praxisbuch**  
*Frank Pieper*  
 Dieses Praxisbuch behandelt alle gängi-gen Effekte vom Chorus, vom Exciter bis zum Noisegate. Technische Realisation, detaillierte, praktische Tipps und relevan-te Parameter und Funktionen werden er-klärt. Alle Effekte werden auf der beilie-genden CD beispielhaft demonstriert.

€ 26,90



**Praxisleitfaden VStättV**  
*Starke/Scherer/Buschhoff*  
 Kompaktes Arbeitsmittel, das den Anwender in die Lage versetzt, so-fort alle relevanten Regelungen mit einem Blick zu erfassen. Die Mu-sterversammlungsstättenverord-nung wird auf 228 Seiten umfang-reich kommentiert und erklärt.

€ 27,50



**Pocketguide Sport Events**  
*Starke/Scherer/Buschhoff*  
 Ein aktueller Überblick im Bezug auf die technischen und organi-satorischen Möglichkeiten, Ver-anstaltungen im "sportlichen" Umfeld durchzuführen. Ergän-zung zum Praxisleitfaden VStättV

€ 27,50



**Das Tonstudio Handbuch**  
*Hubert Henle*  
 Dieses umfangreiche Buch wendet sich in erster Linie an angehende Toningenieure und -meister, ist aber auch für am-bitionierte Heimstudiobesitzer von großem Wert.

€ 25,50

**Recommended Practice for DMX512**  
**A guide for user and installers**  
*Adam Benette*  
 in englischer Sprache  
 The purpose of this guide is to explain the DMX512 specifica-tions and to offer examples and prof. advice on how to set up a successful DMX512 system. The publication is a joint PLASA/USITT Rec. Practice, not a USITT or PLASA stand-ard. Mar2000 paperback

€ 6,20

**Übertragungs-standards in der Lichttechnik**  
 des VPLT-Arbeitskreises Licht

€ 7,00

**Usitt DMX512/1990 +AMX192**  
 in englischer Sprache  
 Digital Data Transmission Standard for Dimmers and Controllers. Analog Multiplex Data Transmiss. Standard f. Dimmers a. Controllers.

€ 19,50



**Beschäftigungsarten PDLT, Broschur**  
 Kleiner Leitfaden für Arbeitge-ber der Veranstaltungstechnik über gängige Beschäftigungs-arten, zusammengefaßt vom Personal-dienstleister für Licht-, Ton- und Veranstaltungstech-nik.

€ 8,00



**Veranstaltungstechnik - Grund-lagen von Veranstaltungen**  
*Stefan Kluge*  
 Dieses Buch eröffnet Wege zum Verständnis verschiedener Ver-anstaltungsarten und den daraus re-sultierenden Besonderheiten. Die Beschreibung der Themen ist ein-fach, klar und verständlich.

€ 27,50



**Technical Standards for Places of Entertainment**  
*diverse Autoren*  
 in englischer Sprache  
 A publication produced to support the Model Regulations for Places of Entertain-ment. It offers advice on safe stan-dards and good practice for all types of entertainment premises.

€ 50,50



**Model National Standard Conditions for Places of Entertainment**  
 This publication has been pro-duced jointly by the ABTT, the DSA and the LGLF to provide a uniform standard for the safe management of premises li-censed for entertainment.

€ 32,60

jetzt neu im Programm

jetzt neu im Programm





**Lexikon Eventmanagement**  
*Oliver Hentschel*  
 Strategie, Kreativität, Logistik, Verwaltung. Ein alphabetisch aufgebautes Nachschlagewerk für den Eventmanager sowie alle, die in dieser Branche tätig sind oder einen der neuen Berufe (Veranstaltungskaufmann/frau, -techniker/in) erlernen.  
**€ 48,00**



**A Practical Guide to Health and Safety in the Ent. Industry**  
*Marco van Beek*  
 in englischer Sprache  
 Ein Buch, das eines der wichtigsten Themen, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz in der Veranstaltungsbranche, anschaulich erklärt und Anregungen, sowohl für Arbeitnehmer als auch -geber gibt.  
**€ 25,20**



**An Introduction to Rigging in the Ent. Industry**  
*Chris Higgs*  
 in englischer Sprache  
 The book is a practical guide to rigging techniques and practices and also thoroughly covers safety issues and discusses the implications of working within recommended guidelines and regulations.  
**€ 38,00**



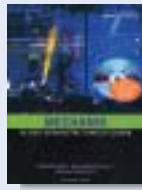
**Handbuch der Lichttechnik**  
*Jens Müller*  
 Hier wurden eine Vielzahl von Informationen aus allen Bereichen der Lichttechnik zusammengetragen, um Anwendern beim Film, Fernsehen, im Theater oder bei Veranstaltungen und Events zu unterstützen.  
**€ 53,00**



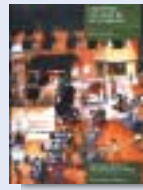
**Fachkraft für Veranstaltungstechnik**  
*Borch, Weißmann, Frackmann, Tärre*  
 Technisches Interesse, die Fähigkeit, schnell und trotzdem sehr sorgfältig zu organisieren und gestalterische Phantasie sind Voraussetzungen für diesen „jungen“ Beruf. Das Buch enthält alles, was die Fachkraft für V-t sonst noch braucht, wissen und können muss.  
**€ 13,90**



**Walt Disney Concert Hall**  
*P. Mackay, R. Pilbrow*  
 This is the first book to reveal the „process“ of the design of a concert hall: how it is not solely the product of architect and acoustician, but a meld of architecture, acoustics, and the theatre design together with the necessary engineering disciplines.  
**€ 46,00**



**Mechanik in der Veranstaltungstechnik**  
*Michael Lück*  
 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Mechanik, angewandt bei spezifischen Problemen in der Veranstaltungstechnik. Dieses Buch, zusammen mit der beiliegenden CD, eignet sich als Nachschlagewerk und Lehrbuch gleichermaßen.  
**€ 45,00**



**Lighting Systems in TV Studios**  
*Nick Mobsby*  
 in englischer Sprache  
 Standards für Beleuchtung, Ton, elektrische Grundlagen in TV-Studios.  
**€ 66,20**



**Lighting Techniques for Theatre-in-the-round**  
*Jackie Staines*  
 in englischer Sprache  
 Behandelt die Spezialeffekte in Theatern. Hier werden Themen wie „How to design a General Cover“ und „How special are specials“ beschrieben und verständlich erklärt.  
**€ 42,00**



**Aluminium Structures in the Ent. Industry**  
*Peter Hind*  
 This book will have a wide appeal and is of particular interest to riggers, users, owners and anyone about to purchase, or involved in the maintenance of trusses, towers and other aluminium structures.  
**€ 42,00**



**Technical Marketing Techniques**  
*D. Brooks, A. Collier, S. Norman*  
 in englischer Sprache  
 Ein Buch, das die Themen Management und Marketing in der Veranstaltungsbranche behandelt, angefangen vom „New Product Development“ bis hin zum „Global Marketing“.  
**€ 42,00**



**Taschenlexikon Licht**  
*Mathias Gentsch*  
 Über 1000 Stichwörter aus allen Praxisgebieten der Lichttechnik mit technischen Grundlagen praxisnah erklärt.  
**€ 13,00**



**Licht und Beleuchtung**  
*Hans-Jürgen Hentschel*  
 Grundlagen und Anwendungen der Lichttechnik. Dieses Lehr- und Handbuch vermittelt dem fachkundigen Leser die Zusammenhänge zwischen Lichtwahrnehmung, -messung, -erzeugung, -lenkung und -anwendung in der Innen- und Außenbeleuchtung.  
**€ 62,00**



**Lighting for Roméo et Juliette**  
*John Offord*  
 zweisprachig deutsch und englisch.  
 Lichtdesign-Star Patrick Woodroffe hat in Jürgen Filmmos Inszenierung „Roméo et Juliette“ das Bühnenbild komplett durch Licht ersetzt. Ein revolutionärer Ansatz, der in diesem Buch mit vielen Bildern und kompetenten Texten beschrieben wird.  
**€ 44,20**

**30 Minuten für eine professionelle Beamer-Präsentation**  
*Reinhard Philippi*  
 Professionelle Präsentationen bestmöglich entwickeln. Überzeugend präsentieren - in Kundengesprächen und Meetings überzeugen. Dieser handliche Begleiter hilft Ihnen dabei.  
**€ 5,90**

**30 Minuten für Veranstaltungs-Dramaturgie**  
*Reinhard Philippi*  
 Die Kunst, eine Veranstaltung so zu gestalten, dass die Teilnehmer sich öffnen und bereit sind, mitzunehmen, was man ihnen vermitteln möchte, will der Autor dieses Buches an den Leser weitergeben.  
**€ 5,90**



**Lichttechnik**  
*Norbert Ackermann*  
 Dieses Buch ist eine Hilfe für all jene, die mit Licht und Lichttechnik zu tun haben. Es bietet Hintergrundinformationen, fundierte Lösungswege, Berechnungen und verrät zudem so manchen Insider-Tipp.  
**€ 64,80**



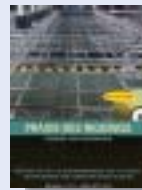
**Veranstaltungsmanagement und Recht**  
*Dirk Güllemann*  
 Wissenschaftlich fundiert erschließt dieses Buch das juristische Neuland der Rechtsprobleme des Veranstaltungsmanagements anschaulich durch eine Reihe von Beispielen und in den Text eingefügten Grafiken.  
**€ 22,80**



**Theater in der SBZ und der ehem. DDR 1945-90**  
*DTHG (Herausgeber)*  
 Das Buch handelt vom Theater in der ehemaligen DDR, von Technik, Bau und Ausstattung, in den Jahren 1945 bis 1990. Alle Fakten, Aktivitäten, Ereignisse, Institutionen, Personen.  
**€ 15,00**



**Electrical Safety for Live Events**  
*Marco van Beek*  
 in englischer Sprache  
 Ein Buch für all diejenigen, die in ihrem Berufsleben täglich mit Elektrizität zu tun haben. Mit Erläuterung aller wichtigen Regeln, Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln.  
**€ 25,00**



**Praxis des Riggings (mit CD)**  
*Michael Lück, Chris Böttger*  
 Riggung bedarf einer sorgfältigen Planung und Ausführung. Die Qualifikation der Beteiligten ist von großer Bedeutung für die Sicherheit, den effizienten Materialeinsatz und die Kooperation mit den anderen Gewerken. Ein Buch für alle, die ihr Wissen in diesem Bereich verbessern möchten. Es dient als begleitendes Werk zur Aus- und Weiterbildung.  
**€ 35,00**

## Geständnisse, keine Zugeständnisse

Madonna ist nicht nur Trendsetter, ihr eilt auch der Ruf einer spektakulären Bühnenshow voraus. Tanzflächen-Geständnisse zur Live-Reise in die 70er. Fotos: Steve Jennings

Für Lichtdesigner Roy Bennet und Programmierer Troy Eckerman, Corey Fitzgerald fungierte als weiterer grandMA Programmierer, war die Arbeit an der „Confessions Tour“, die die Künstlerin durch die USA, Kanada, Europa und Japan führte, eine große Herausforderung. Die komplette Lichtsteuerung lief über grandMA Pulte. Mit der grandMA full-size Konsole wurden u. a. von Vari-Lite 99 VL3000, 8 VL2500 Wash und 5 VL500 sowie weitere Martin Moving Lights, Strobes oder LED-Strahler gesteuert. Ein zusätzliches Pult der Serie diente als Backup-System. Lighting Director der Tour war Mac Mossier.

„Jede Madonna Tour ist riesig und diese Tour ist wahrscheinlich die größte, die sie je gemacht hat. Es gibt keinerlei Zugeständnisse“, so Troy Eckerman. Das komplette Equipment benötigte 26 Trucks. Da die Show sehr dynamisch war, musste auch das Lichtsystem vielseitig sein. Aufgrund dessen kamen mehrere Leuchtengondeln zum Einsatz, die mit Kettenzügen bewegt wurden. Über die grandMA liefen 30 DMX-Linien via neun MA Lighting Netzwerk Signal Prozessoren. Die Synchronität zur Musik gewährleistet dabei die Verwendung von Timecode.

Exklusiv-Distributor für Produkte von MA Lighting ist in Amerika A.C.T. Lighting. Die PRG-Niederlassung in Las Vegas lieferte 47 Mac 700 Profile, 31 Mac 2000 Wash, 82 Atomic Strobes mit Atomic Colors und andere Multifunktionsscheinwerfer für die Tour.

„Die aktuelle Tour basierte auf dem Lichtdesign der letzten Tour. Wir haben jedoch einige Erweiterungen vorgenommen“, sagt Roy. „Wir verwendeten eine Kombination aus Mac 700 Profile, Mac 200 Wash und anderen Moving Lights im Rig und auf der Bühne, eigentlich überall. Die Scheinwerfer erzeugten unter anderem weiche Lichtstimmungen auf und neben der Bühne. Die Bühne war sehr ausladend und massiv. Das Publikum wurde in die Lightshow einbezogen. Es gab eine große Video-Show, die Moving Lights unterstützten die Video-Elemente und nahmen die Themen der Videos auf. Alle Shows von Madonna sind sehr theatralisch und subtil, aber auch plakativ. ‘Confessions on a Dancefloor’ ist ein Album mit Disco-Musik. Deswegen stellt die Show eine große Disko dar - sie ist sehr dynamisch.“

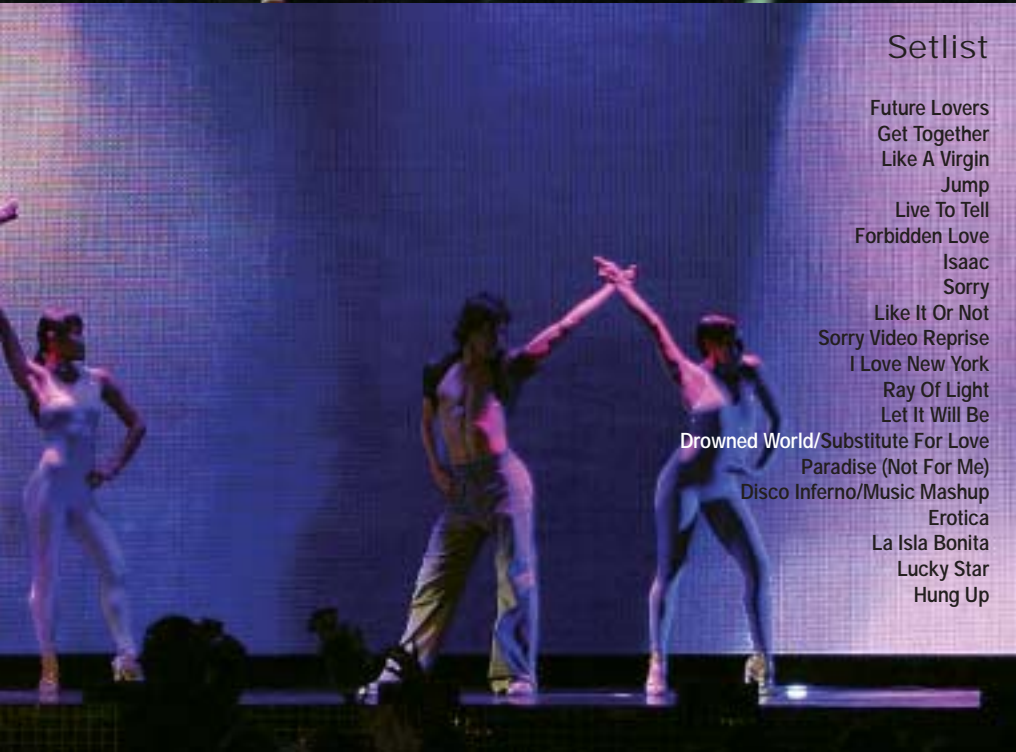
**Übrigens: Paul Oakenfold begleitete Madonna** und trat als Auftaktnummer bei den jeweiligen europäischen Konzerten auf. Er reiste mit seinem Instrument der Wahl, einem Rane DJ-Mixer MP-2016a und einem XP-2016a Expander.

Allein acht Shows (!) hat Popikone Madonna in der Londoner Wembley Arena absolviert. Das Ergebnis lässt sich sehen: Die Bruttoeinnahmen lagen bei stolzen 22,09 Millionen US-Dollar (rund 17,25 Millionen Euro), meldet „Billboard“. Die Shows im Zeitraum vom 1. bis 16. August lockten insgesamt 86.061 Zuschauer in die Wembley Arena, trotz Kritik an den Ticketpreisen im Vorfeld. Die Ticketpreise lagen zwischen 150 und 300 US-Dollar (etwa 115–230 Euro) und damit niedriger als in den USA, wo Tickets bis zu 350 US-Dollar kosteten (rund 270 Euro).

Damit übertrifft Madonna die Bruttoergebnisse von Luis Miguel, der mit 30 Shows im Auditorio Nacional in Mexico City 19,28 Millionen US-Dollar (rund 15,06 Millionen Euro) einspielte, sowie von Billy Joel, der mit 12 Shows im New Yorker Madison Square Garden rund 19,22 Millionen US-Dollar (rund 15,01 Millionen Euro) einbrachte.

Laut „Billboard“ könnten die Einspielergebnisse von Madonnas Tournee die höchsten werden, die eine Künstlerin jemals erreicht hat. Allein die 34 Shows in Nordamerika lockten 467.312 Zuschauer in die Venues. Weltweiter Promoter der Tour ist Arthur Fogel, der Global-Music-Chef des US-Konzertriesen Live Nation. Die deutschen Konzerte am 20. und 22. August wurden von der Marek Lieberberg Konzertagentur veranstaltet.





## Setlist

Future Lovers  
 Get Together  
 Like A Virgin  
 Jump  
 Live To Tell  
 Forbidden Love  
 Isaac  
 Sorry  
 Like It Or Not  
 Sorry Video Reprise  
 I Love New York  
 Ray Of Light  
 Let It Will Be  
 Drowned World/Substitute For Love  
 Paradise (Not For Me)  
 Disco Inferno/Music Mashup  
 Erotica  
 La Isla Bonita  
 Lucky Star  
 Hung Up

# MPC 4IC1-I

## Motion Power Controller

prolight+sound  
Halle 8.0 Stand B86

# IMOVECAT

THE FINE ART OF ENGINEERING

Programmierbare  
Kettenzugsteuerung

High Performance  
zum Economy-Preis

BGV C1 –  
optional bis SIL 3

Bisher unerreichte  
Sicherheitsstandards

Überwachung aller  
Parameter und  
Funktionen

Integrierte Sicherheits-  
Schaltungen

Modulare Struktur –  
individuell erweiterbar

Netzwerkfunktionalität

Einfache, intuitive  
Konfiguration

Einsatz für Event,  
Messe, Theater,  
Studio, Tournee

Auch als D8/D8plus  
Version lieferbar



Lösungen und Vorschläge  
für kinetische Anwendungen  
bekommen Sie gern von uns!



Think Abele GmbH & Co. KG  
 Rudolf-Diesel-Straße 23  
 71154 Nuffingen  
 Telefon 07032 9851-0  
 Telefax 07032 9851-99  
 info@movecat.de  
 www.movecat.de

# The Love is back

1,2 Millionen Besucher feiern furioses Comeback der größten Party der Welt: die Loveparade in Berlin ist wieder da...



„Die beste Loveparade aller Zeiten“, „Endlich ist sie wieder da“, „Die Parade stirbt nie“ – begeisterte Fans feierten bei 27 Grad und fast wolkenlosem Himmel das ersehnte Comeback der Loveparade in Berlin mit einem Fest der Superlative: Berlins regierender Oberbürgermeister Klaus Wowereit verkündete live im TV die offizielle Besucherzahl von 1,2 Millionen, die den 400 DJs aus 18 Nationen zujubelten. Es war eine imposante Rückmeldung der internationalen Electronic Dance Music-Szene, die alle Zweifler Lügen strafte. The Love is back !

„Dieser Erfolg ist überwältigend“, erklärte Rainer Schaller, geschäftsführender Mitgesellschafter der Loveparade und Inhaber von McFit, mit 2 Millionen Euro diesjähriger Hauptsponsor der Parade. „Innerhalb kürzester Zeit haben wir ein Team auf die Bei-

ne gestellt, das nur ein Ziel hatte: Die größte Party der Welt wieder zurück nach Berlin in ihre Geburtsstadt zu bringen. Diese Aufgabe ist geschafft.“ Genau genommen mehr als geschafft, denn laut GfK Nürnberg bewerteten 92 Prozent aller Besucher den Event gut bis sehr gut.

**Bis spätestens Ende Oktober wird das Loveparade-Team** nach Auswertung aller Daten nun entscheiden, wie es weitergeht. Mit 1,2 Millionen Besuchern wurde der Weg für eine Loveparade 2007 jedoch nicht nur in den Augen der Veranstalter, sondern auch gegenüber allen Skeptikern mehr als bereitet: „Unglaublich, wie Berlin gerockt hat. Bei der Loveparade 2007 wären wir in jedem Fall wieder dabei!“ bestätigte Andreas Reiboldt vom Szene-Radiosenders Sunshine Live.





**Synthesis**

- Spot & Wash in einem Gerät
- CMY Farbmischung
- Animationwheel
- Zoom 9° - 36°
- Funk DMX intern
- Akku gepufferte Menüsteuerung



**Palco 3**

- Schutzklasse IP 65
- Pan / Tilt beweglich
- Interner Hochtimer
- Luxeon High Power LED 1 / 3W
- Boost Mode



**Powerlight**

- 6 oder 12 Kanal
- 12A oder 25A pro Kanal
- interner Speicher
- aufwändige Schutzschaltungen
- Harting, Socapex, Klemmleiste



**Regia 2048**

- 2048 DMX Kanäle
- 12" Touchscreen
- internes CD RW
- Notstromversorgung
- Motorfader in A/B Master
- unbegrenzte Cuelisten



**Jetzt anfordern!**  
Den neuen Katalog der Veranstaltungstechnik.



Exklusiv-Vertrieb für Österreich & Deutschland

**dbLux Vertriebs GmbH**  
SOUND & LIGHT DISTRIBUTOR

Wallenmähd 23, Im Areal 23  
A-6850 Dornbirn  
tel.A: +43 (0)5572 53399 - 0  
tel.D: +49 (0)8382 277 62 54  
fax: +43 (0)5572 53399 - 99  
office@db-lux.com

[www.db-lux.com](http://www.db-lux.com)



### SATURDAY NIGHT FEVER

Location: on tour  
 Company: Feedback  
 Specification: Die Konzeption des Sounds auf der laufenden Saturday Night Fever-Tournee übernahm das Stolberger Unternehmen FeedBack. Eingesetzt wurden 20 Nexo Geo T 4805, 4 Downfills Nexo Geo T 2815 und 6 Subwoofer Nexo CD 18. Als Antrieb kamen 14 Camco Vortex 6 Amps und 6 Nexo NX 242 Controller zum Einsatz. Man war mit der reibungslosen Realisierung des Soundkonzeptes und dem einfachen Handling sehr zufrieden.  
 Personnel: Cedric Beatty (Sounddesign), Roland Schmid (Production Engineer), Tobias Wallraff (Systemtech)



### SAAB MESSEAUFTTRITT

Location: NAIAS 2006, Detroit  
 Company: VT Germany  
 Specification: VersaPix, das weltweit erste LED Mietmodul, das multifunktional als LED-Deckenelement, LED-Wandelement oder LED Bodenelement eingesetzt werden kann, wurde für den diesjährigen Messeauftritt von Saab AB auf der NAIAS 2006 durch CT Germany entwickelt. Mit einem minimalen Gewicht von nur 19,7 kg/qm und einem Pixelabstand von 200 mm ist das neue LED Mietmodul ein Leichtgewicht mit großer Wirkung. Die Helligkeit von 1000 nit/qm und die 50 x 50 mm großen Pixel gelten als Novum, das bisher noch nicht erreicht wurde.



### JAN GARBAREK

Location: Lech  
 Company: dBLuX  
 Specification: Wir zitieren FOH-Mann Michael Bauer (u.a. Rammstein, Silbermond) zur Arbeit mit der neuen Aspect von Turbosound: „Durch die komplett integrierte und einfach handhabbare Flughardware, die zusätzlich auch zum Stacken verwendet werden kann, ermöglicht das System extrem kurze Auf- und Abbauezeiten. Klanglich besticht es mit seiner Vielseitigkeit, da es sehr sauber auflöst und auch gleichzeitig richtig ‘rocken’ kann. Bemerkenswert ist auch, dass keinerlei Energie in extremen Pre-EQs verloren geht (nur ein Werkspreset!)“



### UNICEF GALA

Location: Den Haag, Niederlande  
 Company: AVEQ Rental & Sales  
 Specification: Beim gesellschaftlichen Höhepunkt, der Unicef-Gala im Atrium der Stadthalle Den Haag, erzielte man einen Spenden-Reinerlös von 143.500 Euro – bei 659 Gästen. Liveact des Abends waren Sister Sledge („We Are A Family“, „Lost In Music“). Die holländische Sound-Company AVEQ Rental & Sales war mit der Produktion der Gala betraut. Das Team verwendete dabei ein umfangreiches Electro-Voice-Beschallungssystem – sowohl für Gala als auch After-Show-Party.  
 Personnel: Rutger Klein Kranenbarg (FOH), Dimitri Van Dijck (Monitor)



### 54. BASF JHV

Location: CCR, Mannheim  
 Company: Gahrens + Battermann  
 Specification: Die BASF AG präsentierte auf der 54. Hauptversammlung nach einer Idee der Kreativagentur circ corporate experience aus Wiesbaden eine vollflächige Kugelprojektion auf eine Kugel mit 3,8 Meter Durchmesser. Die aufwendige Computersoftware für die Berechnung der Kugelprojektion in Echtzeit wurde von meso digital interiors aus Frankfurt entwickelt. Die gesamte Projektionstechnik für das Kunstobjekt realisierte das Medienhaus Gahrens + Battermann. Insgesamt sechs Projektoren kamen für die vollflächige Bespielung der Kugel zum Einsatz.



### EARTHSHAKER-FEST

Location: 92286 Rieden/Kreuth  
 Company: dBLuX  
 Specification: dBLuX bot am Tag vor dem Festival durch eine Schulung in Theorie und Praxis die Möglichkeit, das patentierte Aspect-Konzept näher kennen zu lernen. Dominic Harter von Turbosound referierte den interessanten Hintergrund. Mit seinem Wissen und Erfahrungen bei diversen Britania Row Gigs mit der neuen Turbosound PA und anderen Systemen erklärte Dominic den Unterschied der Aspect zu anderen am Markt befindlichen Systemen. Beim abendlichen Sound Check folgte dann die Hörprobe in der Praxis. Das ESF selbst wurde wieder ein voller Erfolg.



# Neue Jobs für



**Turbosound®**

# aspect

Das führende Tiroler Veranstaltungstechnik-Unternehmen Light&Sound vertraut in Zukunft auf die bewährte Turbosound ASPECT™ Technologie.



Nach gründlicher Entscheidungsphase hat sich Light&Sound für das neue Turbosound Aspect System entschieden. Die Flexibilität, mit einem System bei gleichbleibender Qualität Veranstaltungen von 500 bis 100.000 Personen und mehr zu beschallen, war einer der Gründe. Unglaublich sind für uns auch die schnellen Auf- und Abbaueiten – die gesamte PA steht innert 30 Minuten betriebsbereit auf der Bühne.

**Markus Klotz**  
(Geschäftsführer Light and Sound)



„Ich hatte schon öfters die Ehre, mit der neuen Aspect von Turbosound zu arbeiten. Klanglich besticht das System mit seiner Vielseitigkeit, da es sehr sauber im Bass klingt und richtig „rocken“ kann. Sehr gelungen ist auch das HF und HM-Horn, durch die patentierte Polyhorn Technologie konnten die alten Probleme des Phasings zwischen den Cabinets eliminiert werden. Alles in allem bin ich der Meinung, dass die Turbosound Aspect Serie das System der Zukunft darstellen wird.“

**Michael Bauer**  
(FOH Techniker von Rammstein, Leningrad Cowboys, Silbermond, etc.)

Miete:



**Light and Sound**  
Tiroler Veranstaltungstechnik

Innsbruckerstrasse 3-5  
6230 Brixlegg / Tirol  
Österreich  
Tel: 0043 (0)5337 65204 - 0  
Fax: 0043 (0)5337 65204 - 40  
g@lightandsound.at  
www.lightandsound.at

Vertrieb:



**dB LUX Vertriebs GmbH**  
Turbosound Generalvertrieb  
für Deutschland und Österreich

Wallenmahd 23, Im Areal 23  
A-6850 Dornbirn  
tel.A: +43 (0) 5572 53399-0  
tel.D: +49 (0) 8382 277 62 54  
fax: +43 (0) 5572 53399-99  
g@db-lux.com  
www.db-lux.com

# Fritz Rau - 50 Jahre Backstage

Mehr als lesenswert sind die „Erinnerungen eines Konzertveranstalters“, so der Untertitel des 304 Seiten starken, gebundenen Werkes. Raus Autobiografie ist gespickt mit Zitaten und Bildern von Künstlern und Kollegen.

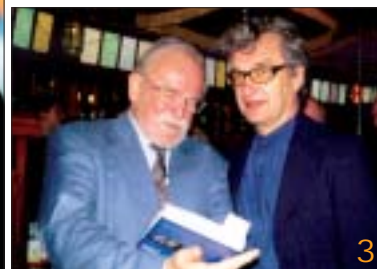
Fritz Rau: 50 Jahre backstage,  
gebunden, 19,90 Euro,  
zu beziehen über den VPLT-Bookshop



1



2



3



4

1 Rau stellt Konstantin Wecker sein Buch vor (2005). 2 im Münchner Olympiastadion mit Michael Jackson. 3 Eine weitere Buchpräsentation mit Wim Wenders. 4 Verleihung des „Goldenen Konzert-Tickets“ in Frankfurt im Dezember 1981. Sechs Künstler erhielten die Auszeichnung dafür, dass ihre Tourneen jeweils von mehr als 100.000 Zuschauern besucht wurden (v.l.): Horst Lippmann, Udo Jürgens, Udo Lindenberg, Nana Mouskouri, Richard Clayderman, Howard Carpendale und Peter Maffay – mit Steuermann Rau. 5 mit Frank Zappa 1968. 6 mit Marlene Dietrich 1960. 7 20 Jahre später erneut mit Maffay – als Häuptling



5



6



7

Fritz Rau, der 2005 seinen 75. Geburtstag feierte, ist der bedeutendste Konzertveranstalter Deutschlands. Zusammen mit seinem verstorbenen Partner Horst Lippmann organisierte er über Jahrzehnte hinweg die Deutschlandkonzerte der nationalen und internationalen Größen aus Jazz, Blues, Entertainment, Rock und Pop - von Duke Ellington bis Jimi Hendrix, von Marlene Dietrich bis Madonna und von Muddy Waters bis Miles Davis, Udo Lindenberg und den Rolling Stones.

Humorvoll und unterhaltend – aber auch nachdenklich – erzählt Rau von seiner Jugend in Nazideutschland, seinen Anfängen im Heidelberger Jazzkeller Cave 54 bis hin zum international erfolgreichen Konzertpromoter.

Breiten Raum nehmen in Raus Erinnerungen die Begegnungen mit internationalen Stars wie Mick Jagger und Bob Dylan ein. Ausführlich berichtet er zudem über seine Freundschaften und gemeinsamen Projekte mit wichtigen Persönlichkeiten der deutschen Musikszene von Albert Mangelsdorff bis Peter Maffay. Dabei vermittelt er aus der Insiderperspektive faszinierende Einblicke nicht

„Fritz Rau ist der Pate von uns allen –  
Rock'n'Rau Forever! (Mick Jagger)

nur in das Tourleben der Musiker, sondern vor allem auch hinter die Kulissen von Musikbusiness und Kulturindustrie. Dadurch entfaltet sich ein schillerndes zeitgeschichtliches Panorama des Musik- und Kulturlebens von den fünfziger Jahren bis heute.

**Mehr als nur informativ** sind besonders auch die Passagen seines Buches, in denen Rau in einer klaren Sprache kultur- und gesellschaftspolitisch Stellung bezieht. So wendet er sich entschieden gegen die fragwürdige Unterscheidung von E- und U-Musik sowie gegen eine als elitär verstandene öffentliche Kulturförderungspraxis. Rau bezieht demgegenüber engagiert Position für eine »Demokratisierung der Kultur«. Das Buch ist somit ein besonderes Vermächtnis zur populären Musik. Raus Erinnerungen sind ein Muss für alle Musikliebhaber und Kulturinteressierte.



**Gesucht: Talente**  
**Zielgruppe: Veranstaltungstechniker**  
**Arbeitgeber: ROBINSON**

### **Attraktive Arbeitsplätze**

Amphietheater unterm  
Sternenzelt Faszinierende  
Shows, jeden Abend  
neue Höhepunkte.  
Bei ROBINSON hat jede  
Clubanlage ihr eigenes  
Theater.

### **Interessante Gäste**

aller Altersstufen, Eltern mit  
Kindern, Singles mit  
Kindern, Singles, Paare.

### **Große Sportwelten**

Surfen, Segeln, Tauchen,  
Tennis, Golfen, Reiten,  
Ski- und Snowboard,  
Trendsports. Mit  
modernstem Equipment,  
hochkarätigen Experten...



### **Man spürt den Unterschied**

Weltweit sorgen ausgesuchte Mitarbeiter (ROBINS) für die besondere Atmosphäre. Als perfekte Gastgeber und freundliche Urlaubsbegleiter.

### **Anforderungen**

Ausbildung als Veranstaltungs-, Ton- und/oder Lichttechniker.  
Berufserfahrung als DJ,  
Musikfachkenntnisse, kommunikativ, herzlich, kompetent.



### **That's Entertainment**

Wir schaffen die Bühne für das Team. Durch guten Ton und richtige Beleuchtung der Performances und Proben. Als könnten ROBINS zaubern. Tag für Tag und Abend für Abend gibt es neue Überraschungen und beste Unterhaltung. Bei Abendveranstaltungen, Tagesaktionen, Klassikkonzerten und im NITE Club.

Mal ausprobieren –  
oder gleich bewerben?  
Mehr unter  
[www.robinson.de/job](http://www.robinson.de/job)

# ROBINSON<sup>®</sup>

Zeit für Gefühle

Gahrens + Battermann ist Spezialist für Video-, Audio-, Licht- und IT-Equipment für Messen und Veranstaltungen aller Art.



Für unsere Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet suchen wir:

## Kundenberater (m/w) Veranstaltungstechnik

### Ihre Aufgaben:

- Akquisition neuer Kunden
- Betreuung und Beratung bestehender Kunden
- Aus der Idee des Kunden eine technisch realisierbare Lösung entwickeln
- Eigenverantwortliche Durchführung von Kundenprojekten
- Auf- und Ausbau neuer branchenspezifischer Absatzwege

### Ihr Profil:

- Technisches Studium mit kaufmännischem Basiswissen und/oder Berufserfahrung oder kaufmännische Ausbildung mit medientechnischem Verständnis
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit Freude an Neukontakten
- Überzeugendes, dynamisches Auftreten mit der Bereitschaft zu reisen
- Eine selbständige Arbeitsweise, strategisches und analytisches Denken
- Erfahrung im erfolgreichen Dienstleistungsverkauf und in Projektarbeiten

## Techniker (m/w) Veranstaltungstechnik

### Ihre Aufgaben:

- Planung von technischen Kundenanforderungen
- Technische Umsetzung von Projekten für Messen und Veranstaltungen
- Jobvorbereitung
- Installation und Bedienung von medientechnischem Equipment
- Zusammenarbeit mit dem Vertrieb bei der Entwicklung von Projekten
- Transport und Wartung von Geräten

### Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf (z. B. Fachkraft für Veranstaltungstechnik)
- Erfahrung im Umgang mit professioneller Medientechnik aus den Bereichen Video-, Audio-, Licht- oder Tontechnik
- Entscheidungsfreudigkeit, Flexibilität, Spaß am Reisen
- Hohe Eigenmotivation

## Meister (m/w) Veranstaltungstechnik

### Ihre Aufgaben:

- Planung und Organisation von Aufbau und Abbau von Messen und Veranstaltungen
- Prüfung der technischen Realisierbarkeit von Projekten
- Technische Projektleitung vor Ort bei Kunden
- Steuerung und Einteilung des technischen Personals

### Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik oder zum Meister Radio-/ Fernsehtechnik
- Erfahrung im Umgang mit professioneller Medientechnik in den Bereichen Video-, Audio-, Licht- oder Tontechnik
- Entscheidungsfreudigkeit, Flexibilität, Spaß am Reisen
- Hohe Eigenmotivation

Darüber hinaus suchen wir **Auszubildende (m/w) für das Berufsbild „Informationselektroniker für Geräte- und Systemtechnik“**.

Es erwarten Sie ein junges Team und abwechslungsreiche Aufgaben in einem erfolgreichen Unternehmen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Gahrens + Battermann GmbH**  
 Personalabteilung · z.Hd. Mechthild Boll  
 Lustheide 77 · 51427 Bergisch Gladbach  
 Email: [bewerbung@gb-mediensysteme.de](mailto:bewerbung@gb-mediensysteme.de)

[www.gb-mediensysteme.de](http://www.gb-mediensysteme.de)

**GAHRENS+  
 BATTERMANN**  
 Medien Systeme

Berlin Hamburg Hannover Düsseldorf  
 Köln Frankfurt Stuttgart München Wien

# Freie Mitarbeiter gesucht

Wir suchen

¥ **Dekorateure**

¥ **Schreiner**

¥ **Raumausstatter**

¥ **Messebauer**

¥ **Stage Hands**

¥ **Helfer**

Voraussetzungen für Dekorateure, Schreiner u. Raumausstatter sind eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung sowie technisches Verständnis. Des Weiteren sollten Sie Erfahrungen im Veranstaltungsbereich haben und selbstständig sowie kundenorientiert arbeiten.

Stage Hands und Helfer mit und ohne Erfahrung nehmen wir gerne in unserem Pool auf. Von Vorteil sind Führerscheine der Klasse B, C, C1 sowie ein Staplerschein.

Ihr Ansprechpartner ist Daniel Jöckel.

Bewerbung bitte per E-Mail an: [dj@cepk.de](mailto:dj@cepk.de)

Internet: [www.carpe-event.de](http://www.carpe-event.de)

Tel: 02 21 — 49 29 04 - 0

# STEELFLEX Rundschlinge einfach sicher, einfach gut!

**Bei der Verwendung der STEELFLEX Rundschlinge ist keine zusätzliche Sekundärsicherung notwendig!\***

## Leichtgewichtiger Stahldraht für hohe Lasten

Die lasttragende Komponente der Schlinge besteht aus galvanisierten, hochfesten Stahldrähten. Die leichtgewichtige Schlinge ist ideal für einfache und unauffällige Aufhängungen von Licht- und Sound-Equipment.



## Geprüfte Sicherheit

Geprüft und zugelassen vom Fachausschuss Metall- und Oberflächenbehandlung (MO) der Berufsgenossenschaft mit Sitz in Hannover.



## Eine fast unsichtbare Innovation

Störende Lichtreflexionen von Stahlketten oder Seilen gehören der Vergangenheit an. Durch die schwarze Umhüllung passt sich die Schlinge dem Bühnenbild optisch an.



**\*Hinweis für die Verwendung in der Veranstaltungstechnik:**

Steelflex Rundschlingen dürfen im Geltungsbereich der BGV C1 ohne zusätzliche Sicherung zum Halten und Heben von Lasten über Personen eingesetzt werden, wenn die zulässigen Nenntragfähigkeiten halbiert werden.

# CAMCO

**CAMCO**  
Produktions- und Vertriebs-GmbH

Fischpicke 5  
D-57482 Wenden-Gerlingen  
Telefon: +49 (0) 2762 408-0  
Telefax: +49 (0) 2762 408-10  
eMail: [postmaster@camco.de](mailto:postmaster@camco.de)  
Internet: [www.camco.de](http://www.camco.de)

5Rd 3VdTYR||V\_Žh h h ŽUSRf UZ ŽT ^

EVŽA%1( " \*\* 1\* ' \* 1| Lh h h Žh deW^ cVR|žh ŽUV

